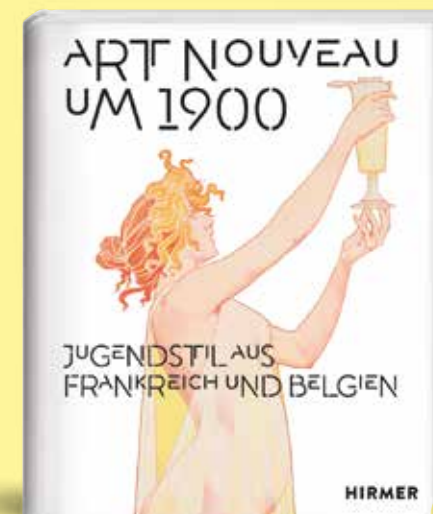
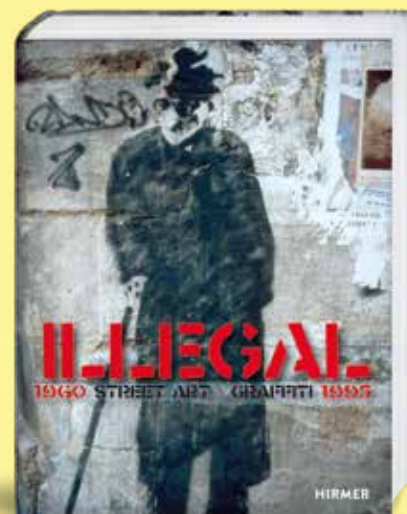
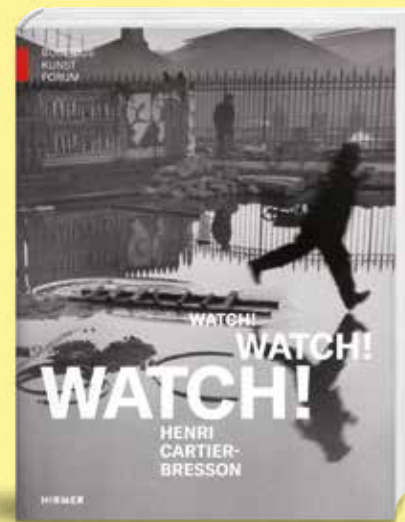
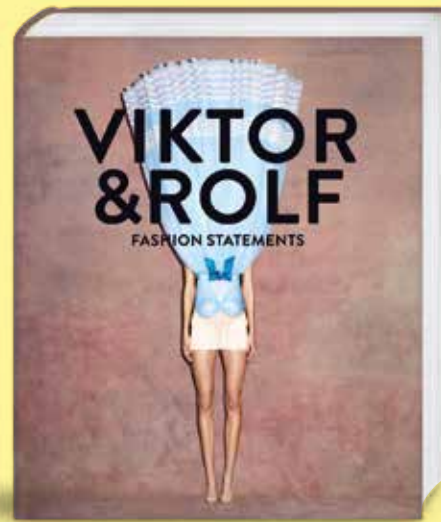




HIRMER
FRÜHJAHR 2024

HIGHLIGHTS



INHALT

HIGHLIGHTS

- 7 VIKTOR&ROLF
- 8 WATCH! WATCH! WATCH!
HENRI CARTIER-BRESSON
- 11 BELLISSIMO!
- 13 SEX – JÜDISCHE POSITIONEN
- 14 MIKE KELLEY
- 17 ILLEGAL
- 18 ART NOUVEAU UM 1900
- 21 BAUHAUS UND
NATIONALSOZIALISMUS
- 22 CASPAR DAVID FRIEDRICH

- 52 ALFREDO BARSUGLIA
- 53 MONIKA FIORESCHY
- 54 ALINDE ROTHENFUSSER
- 55 ROMA ARTIST
CEIJA STOJKA
- 56 HEX
- 57 GUNTHER GERLACH

FOTOGRAFIE

- 60 YLLA
- 63 MOVING PICTURES –
KARL STRUSS
- 64 EVA-MARIA FAHRNER-
TUTSEK
- 65 ELFRIEDE MEJCHAR
- 67 UPCYCLING HAVANA

KULTURGESCHICHTE

- 70 SCHIFFSPOKALE UND
SEEFAHRT UM 1600
- 71 DIE REISE DER BILDER
VON ART DÉCO BIS DDR
- 73

ARCHITEKTUR / SKULPTUR

- 77 THE LIBRARY
- 78 VON GAGERN, LUDWIG,
VON DER MÜHLEN
- 79 ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN
- 80 CANOVA
- 81 HANS PEISSER UND DIE
NÜRNBERGER BRONZEPLASTIK
- 82 MEMORIA AUS STEIN

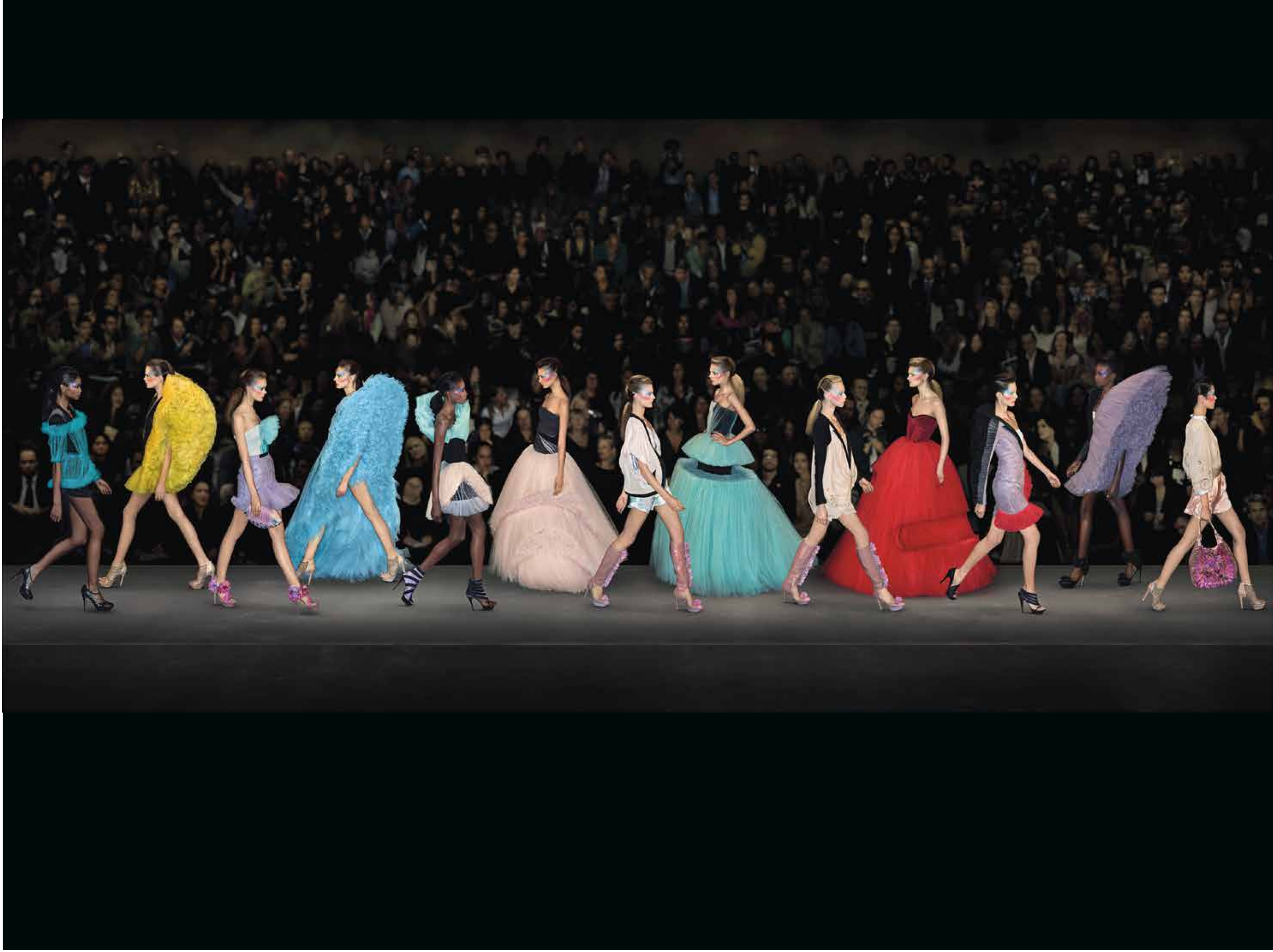
MALEREI

- 27 GALKA SCHEYER
UND DIE BLAUE VIER
- 28 HANNA BEKKER VOM RATH
- 31 HONORÉ DAUMIER
- 32 DER ROTE SCHIRM –
CARL SPITZWEG
- 35 SCHÖN UND VERLETZLICH
- 36 JOHANNES ITTEN –
WERKVERZEICHNIS, BAND III
- 37 LEO VON KÖNIG
- 38 ERICH HERMÈS
- 39 KUNST MUSEUM WINTERTHUR
- 40 FASZINATION ROM – MAARTEN
VAN HEEMSKERCK
- 41 CAREERS BY DESIGN
- 42 MATISSE AND THE SEA
- 43 GERMAN EXPRESSIONISM

GEGENWARTSKUNST

- 47 OTTO PIENE
- 48 ARNO RINK. ICH BIN KEIN
MODERNER KÜNSTLER
- 50 ALLES AUF EINMAL –
DIE POSTMODERNE 1967–1992

- 83 INTERNATIONALE TITEL
- 93 BACKLIST

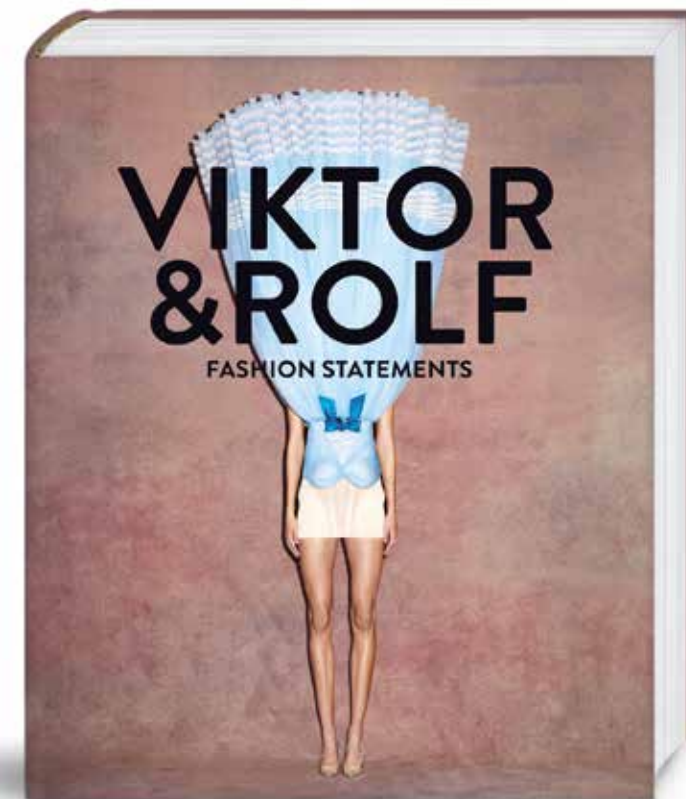


Highlights



Mit Fotografien von
Ellen von Unwerth,
Andreas Gursky,
Cindy Sherman u. a.

Mit atemberaubender Virtuosität
loten Viktor Horsting und Rolf
Snoeren seit über 30 Jahren die
Grenzen zwischen Couture und
Kunst aus. Das Buch entführt in
eine Welt spektakulärer Krea-
tionen und spiegelt die Leiden-
schaften, die Obsessionen und
die einzigartige Vision des Duos
mit ihrem unkonventionellen
Designansatz wider.



»Sind wir Designer oder Künstler? Warum nicht einfach beides sein«

| 7

Viktor&Rolf's Meisterwerke werden von Künstler:innen wie Madonna, Tilda Swinton, Lady Gaga, Doja Cat und Cardi B weltweit geschätzt oder in internationalen Opern- und Ballettproduktionen in Szene gesetzt. Reich bebildert sowie begleitet von einführenden Texten und einem Interview mit Viktor&Rolf präsentiert der Band rund 100 der gewagtesten Couture-Stücke des gleichermaßen visionären wie leidenschaftlichen Duos, ihre berühmten handgefertigten Porzellanpuppen in ikonischen Kreationen sowie Werke von renommierten Foto-Künstler:innen wie Ellen von Unwerth, Andreas Gursky und Inez&Vinoodh.

Thierry-Maxime Lorient ist ein renommierter Autor und Kurator und bekannt für seine aufsehenerregenden Modeausstellungen wie *Jean Paul Gaultier. From the Sidewalk to the Catwalk* (2015), *Peter Lindbergh. From Fashion to Reality* (2017), and *Thierry Mugler. Couturissime* (2020/21).

Roger Diederer ist Direktor der Kunsthalle München.

Franziska Stöhr ist Kuratorin der Kunsthalle München.

VIKTOR&ROLF FASHION STATEMENTS

Hg. Thierry-Maxime Lorient
in Zusammenarbeit mit
Roger Diederer und
Franziska Stöhr
Beiträge von T.-M. Lorient,
F. Stöhr

Text: Deutsch / Englisch

312 Seiten
250 Farb-Abbildungen
24 x 29 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4306-5
Februar 2024



Ausstellung
Kunsthalle München
23.02.–06.10.2024



PAKET 8/7

978-3-7774-4361-4

Fragen Sie bitte
Ihren Außendienst



Er zählt zu den berühmtesten Fotografen des 20. Jahrhunderts. Mit untrüglichem Gespür für den entscheidenden Augenblick erfasste Henri Cartier-Bresson spontane Begegnungen und steigerte sie zu zeitlosen Kompositionen. Pionier des Fotojournalismus, Kunstfotograf, Porträtist – sein künstlerischer Ausdruck wurde stilprägend für nachfolgende Generationen von Fotograf:innen.

8| *Einer, der Fotogeschichte geschrieben hat – Henri Cartier-Bresson (1908–2004)*

Cartier-Bresson gehörte 1947 zu den Mitbegründern der legendären Fotoagentur Magnum und gilt als herausragender Vertreter der Street Photography. Der Band zur ersten großen Retrospektive in Deutschland seit 20 Jahren präsentiert sein Schaffen im Überblick: Neben frühen, surrealistisch geprägten Aufnahmen und Filmarbeiten sowie Foto-reportagen, Bilder zeitgeschichtlicher Ereignisse oder Porträts bekannter Künstler:innen und Schriftsteller:innen stehen seine Bilder nahezu eines Jahrhunderts Zeitgeschichte sowie seine späteren Fotografien im Fokus: Menschen im Alltag, bei der Arbeit oder Freizeitvergnügungen.

Kathrin Baumstark ist Direktorin des Bucerius Kunst Forum, Hamburg.
Ulrich Pohlmann ist ehemaliger Leiter der Sammlung Fotografie im Münchner Stadtmuseum.

WATCH! WATCH! WATCH!
HENRI CARTIER-BRESSON

Hg. Kathrin Baumstark,
Ulrich Pohlmann
Beiträge von N. Bair,
K. Baumstark, C. Chéroux,
U. Pohlmann, V. Vignaux,
D. Willis

224 Seiten
160 Farb-Abbildungen
22,5 × 28 cm, gebunden
€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4347-8
Juni 2024



Ausstellung

In Kooperation mit der
Fondation Henri Cartier-
Bresson, Paris
Bucerius Kunst Forum,
Hamburg
15.06.–22.09.2024
Fundación MAPFRE, Madrid
Oktober 2024 – Januar 2025





Ein sensationeller Ausflug in die Toskana – in die italienischen Kunstzentren des 13. bis 16. Jahrhunderts, nach Siena, Florenz und nach Umbrien. Aus der Perspektive großer Künstler tauchen wir ein in glanzvolle Malereien, die für herrschaftliche Höfe und prächtige Kirchen geschaffen wurden, in eine Welt überirdischer Schönheit.



Weltberühmt & singulär – hochkarätige italienische Malerei der Giottozeit und Frührenaissance

Feierlicher Goldgrund und leuchtende Farben, Eleganz und Raffinesse – die italienische Malerei aus spätem Mittelalter und Renaissance bezaubert in Erzählfreude und zeitloser Schönheit bis heute. Mit dem kostbaren Ensemble altitalienischer Tafelmalerei aus dem Lindenau-Museum in Altenburg geht eine der größten europäischen Sammlungen ihrer Art außerhalb Italiens auf Reisen. Weltklasse – für alle, die Italien und seine Kunst lieben.

Eva Maria Breisig ist Kuratorin für Malerei, Plastik und Schatzkunst bis 1800 am Augustinermuseum in Freiburg.

Jutta Götzmann ist Leitende Direktorin der Städtischen Museen Freiburg und Direktorin des Augustinermuseums in Freiburg.



BELLISSIMO!
ITALIENISCHE MALEREI
VON DER GOTIK BIS ZUR
RENAISSANCE AUS DEM
LINDENAU-MUSEUM
ALTENBURG

Hg. Eva Maria Breisig und
Jutta Götzmann
Beiträge von D. Blume,
E. M. Breisig, C. Daly,
B. Eclercy, T. Ertel,
W. Fastenrath-Vinattieri,
J. Götzmann, H. Haug,
R. Krischke, S. Kunz,
N. Rowley, B. Rux, J. Schäfer,
C. B. Strehlke, E. Zappasodi

336 Seiten
220 Farb-Abbildungen
24 x 28 cm, Klappen-
broschur

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4286-0
Mai 2024



Ausstellung
Augustinermuseum,
Freiburg
18.05.–03.11.2024

KÜNSTLER

Fra Angelico | Domenico Beccafumi | Sandro Botticelli |
Donatello | Ghiberti | Domenico Ghirlandaio | Fra Filippo
Lippi | Pietro Lorenzetti | Lippo Memmi | Michelangelo |
Guido da Siena | Luca Signorelli u. a.



KÜNSTLER:INNEN

Judy Chicago | Nicole Eisenman | Ronald B. Kitaj | Roee Rosen | Gil Yefman u. a.

Sinnlich, mutig und aktuell – der abwechslungsreich illustrierte Band befasst sich mit dem ganzen Spektrum jüdischer Haltungen zur Sexualität. Damit stellt er weitverbreitete wie widersprüchliche Stereotypen auf den Prüfstand, nach denen das Judentum Sexualität besonders positiv oder aber mit besonders strengen Regeln und Einschränkungen begegne.



Von ultraorthodox bis weltlich: Sexualität im Judentum

13

»Heiliger Sex«, »Kontrolle und Begehren«, »Macht und Fantasie«, »Ritual und Sinnlichkeit« – der grundlegende Band greift zentrale Aspekte des Themas auf und gibt umfassend Einblick: in Erklärungen zu rabbinischen Vorschriften und in die Geschichte von Sexualität im Judentum, in den Umgang ultraorthodoxer Frauen mit strengen Vorschriften rund um Intimität, in Sexualität in Film und Kunst sowie in die Erfahrungen einer jüdischen Paar- und Sexualtherapeutin. Eine interdisziplinäre Überblicksdarstellung, die transparent informiert und überrascht.

Miriam Goldmann arbeitet als Ausstellungskuratorin am Jüdischen Museum Berlin. Joanne Rosenthal ist freiberufliche Kuratorin mit Sitz in Großbritannien. Titia Zoeter ist Kuratorin und Ausstellungsmacherin am Joods Museum Amsterdam.

SEX JÜDISCHE POSITIONEN

Hg. Miriam Goldmann,
Joanne Rosenthal, Titia
Zoeter
Jüdisches Museum Berlin /
Joods Museum Amsterdam
Beiträge von N. Abrams,
M. Goldmann, R. Herrn,
R. Irshai, G. Levin,
E. Marienberg, J. Michaelson,
I. Pardes, I. Quindeau,
M. Raucher, T. Rosenbaum,
J. Rosenthal, D. Sperber,
G. Yefman

Deutsche & englische
Ausgabe

272 Seiten
80 Farb-Abbildungen
20 x 24 cm, Klappenbroschur

€ 35,-(D) / € 36,-(A)
978-3-7774-4328-7 (dt.)
978-3-7774-4329-4 (engl.)
Mai 2024



Ausstellung

Eine Kooperation des
Jüdischen Museums Berlin
mit dem Joods Museum
Amsterdam.
Jüdisches Museum Berlin
17.05.–06.10.2024
Joods Museum Amsterdam
22.11.2024–25.05.2025

Heiliger Sex

Orthodoxe Positionen

Die Eruption des Eros

Sexualität im Film

Tabu und Fantasie

Freud und das Sexuelle

Das Hohelied

Kontrolle und Begehren

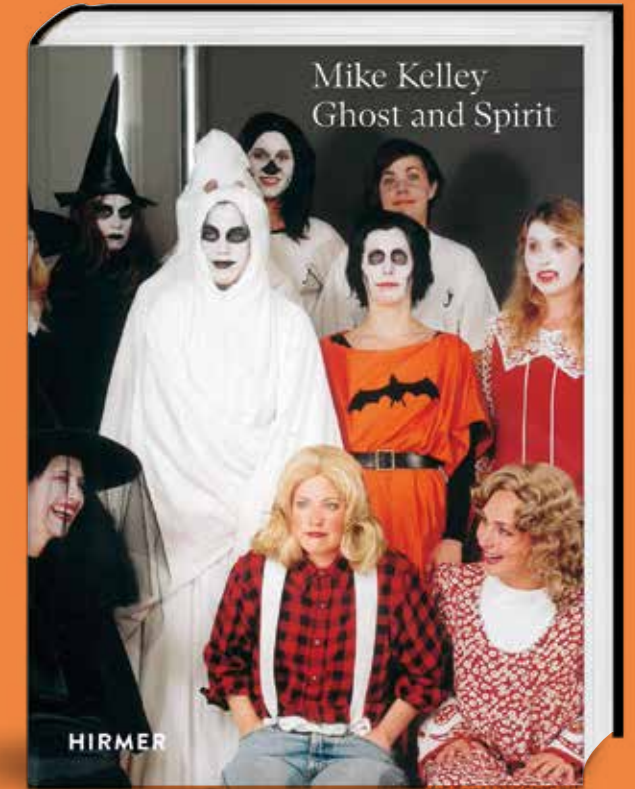
Weibliche Sexualität

Ritual und Sinnlichkeit

Sexuelle Handlungsanweisungen in den Überlieferungen



Mit der Verwendung von Kuscheltieren und Flohmarktfundstücken hat Mike Kelley (1954–2012) das Spektrum der Gegenwartskunst radikal erweitert – Videoscreens, Zeichnungen und Skulpturale Objekte füllen Wände und Räume. Kelley befasst sich im postmodernen, kapitalistischen Amerika mit Fragen, die bis heute hochaktuell sind: gesellschaftliche Mythen, Geschlecht und Klasse, die Rolle der Kunst und des Künstlers.



Die große posthume Retrospektive über Mike Kelleys 40 Jahre umfassendes Schaffen

15

Mike Kelley gilt seit den späten 1980er-Jahren als einer der wichtigsten Vertreter der amerikanischen Gegenwartskunst und hat damit den Weg für heutige Fragestellungen zeitgenössischer Kunst geebnet. Sein Œuvre zeichnet sich durch eine große Medienvielfalt aus, darunter Performance, Skulptur, Zeichnung, Video und Installation. Oft setzt er Alltagsgegenstände zu großen Tableaus zusammen. Der Band gibt einen bildreichen Überblick über die Hauptwerke und -themen seiner 40 Jahre währenden künstlerischen Praxis.

Catherine Wood ist Programmdirektorin der Tate Modern und Kuratorin für zeitgenössische Kunst und Performance. Seit 2003 hat sie in der Tate zahlreiche Performance-Ausstellungen gezeigt.

MIKE KELLEY
GHOST AND SPIRIT

Hg. Catherine Wood
Beiträge von M. Beasley,
M. de Brugerolle,
R. Cozzolino, H. Folkerts,
J. Halberstam, S. Lacy,
M. Leckey, F. Moran,
G. Ndiritu, L. López Panigua,
G. Phillips, C. Smith,
J. Welchman, C. Wood,

Text: Deutsch

304 Seiten
150 Farb-Abbildungen
17 × 23,5 cm, gebunden

€ 55,- (D) / € 56,60 (A)
978-3-7774-4317-1
März 2024



Ausstellung
Bourse de Commerce,
Pinault Collection, Paris
13.10.2023–19.02.2024
Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen, K21,
Düsseldorf
23.03.–08.09.2024
Tate, London
02.10.2024–09.03.2025
Moderna Museet Stockholm
12.04.–15.09.2025



Vorwort

In Mike Kelleys Foto-Text-Arbeit *The Politician* (1979) schlägt der Künstler in die Rolle eines Machtmens, das von einer unbekannten Macht bestrafen ist und aus dessen 'Nase' – wie auf viktorianischen Gipsabgüssen – 'Nervenzellen' der repressiven Eliten ausströmen nach einer Strafe. Doch wie die Figuren auf diesem frühen Bildwerk wurde von Kelley nur etwas von: Das Unbekannte ist nicht weiter als 'Nerv'. Die Politikusin erregt die Aufmerksamkeit, die sie verdient, als 'die kleine gemachte Energie' beschreiben wird – ein treffendes Bild für das Kunstschaffen, das die imaginäre Form verleiht, was auf einer erhabenen, mit dem Betrachter/innen in Dialog zu treten. Dieses Spiel mit dem Material und dem Medium über Kelley auf die höchsten Stufen der Kunst, auf denen er

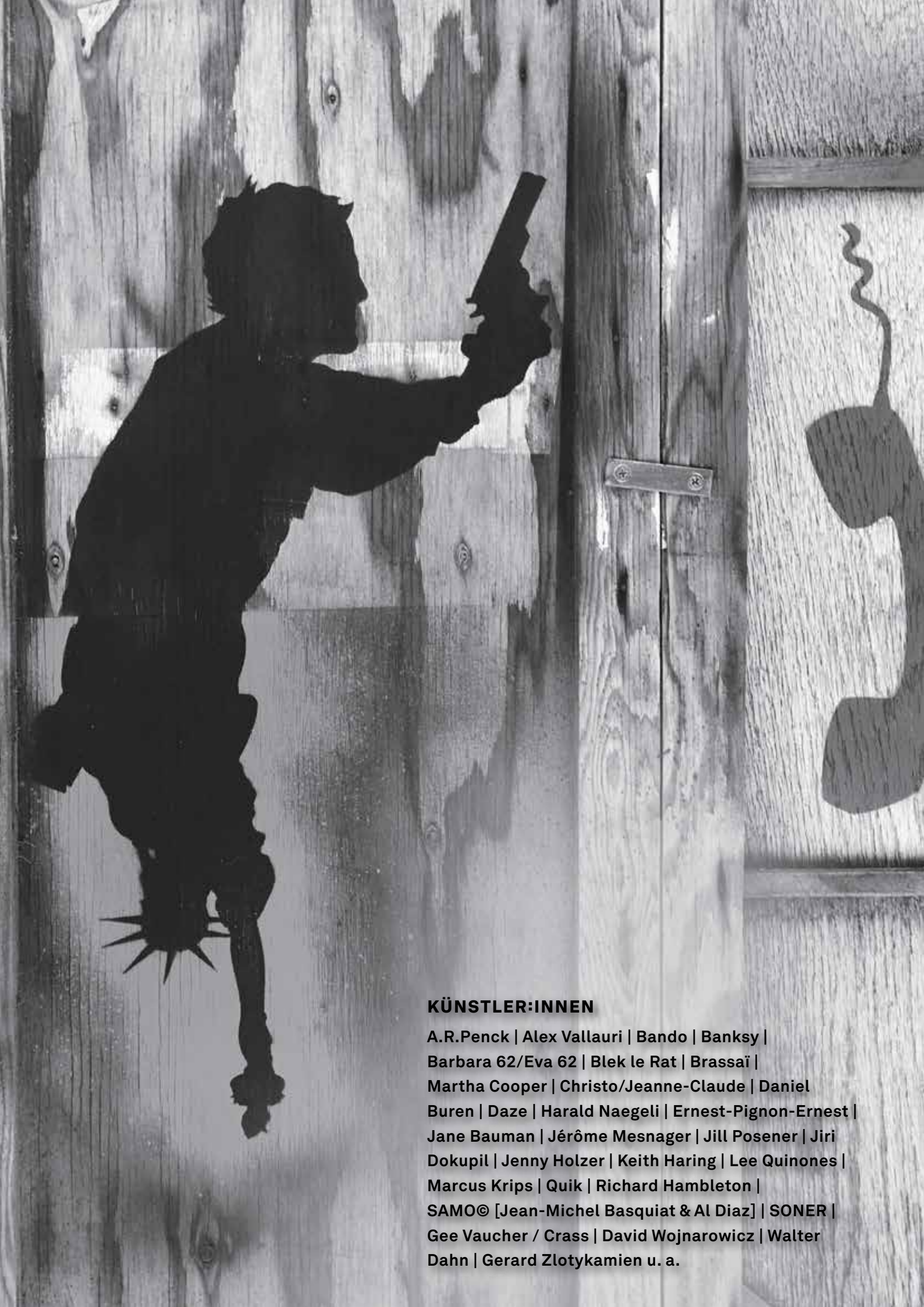
Politik ist ein Kunst und kein Wissen wie ein Gegenstand. Aber manchmal hat sich gezeigt, dass er physische Gestalt annimmt. Ein kleines, allmähliches Phänomen wie ein Kind. Der Geist der Adoleszenz. Eine verdrängte Kraft.

Das 'Dreieckswort' *„dreamy“* bedeutet wunderschön, Schönheit wie der entspannte Ausdruck Schilfender... Man kann *„dreamy“* werden. Aber manchmal, dass der ideale Traumzustand nötig ist, der tatsächliche biogegen-Chance.

Kelley schuf die Arbeit noch während seines Studiums am California Institute of the Arts (CalArts) nahe Los Angeles für ein gemeinsames Ausstellungsprojekt mit dem Künstler David LaMonica (1940–2000), das schon zu diesem frühen Zeitpunkt können wir viele der Themen erkennen, die sich durch Kelleys Werk ziehen und die den Ausgangspunkt für seine Ausstellung bilden: die Beziehung zwischen Form und Inhalt, dem Körper und dem Unbewussten, Materialismus und dem Ideal, Wahrheit und Fiktion, Spielerei und Kontrolle, Bild und Text.

Seit dem Tod Kelleys und der letzten Überblicksausstellung über sein Werk ist seine die ein Leben lang voranging, die die Funktionen für sein Vermächtnis als Künstler und Denker hält umgeben an. Seine wichtigsten und verdrängten Fragen um Rolle der Kunst und der Identität des Künstlers, von Gender und Klassenverhältnisse sowie zum Embodiment. Ansatz stellt er in Frage, die sich zusätzlich aus seiner eigenen Position als weißer Mann der weißen Klasse im postmodernen, kapitalistischen Amerika abheben. Sie sind heute genau so relevant wie in den 1980er Jahren, als sie erstmals diskutiert entstanden.

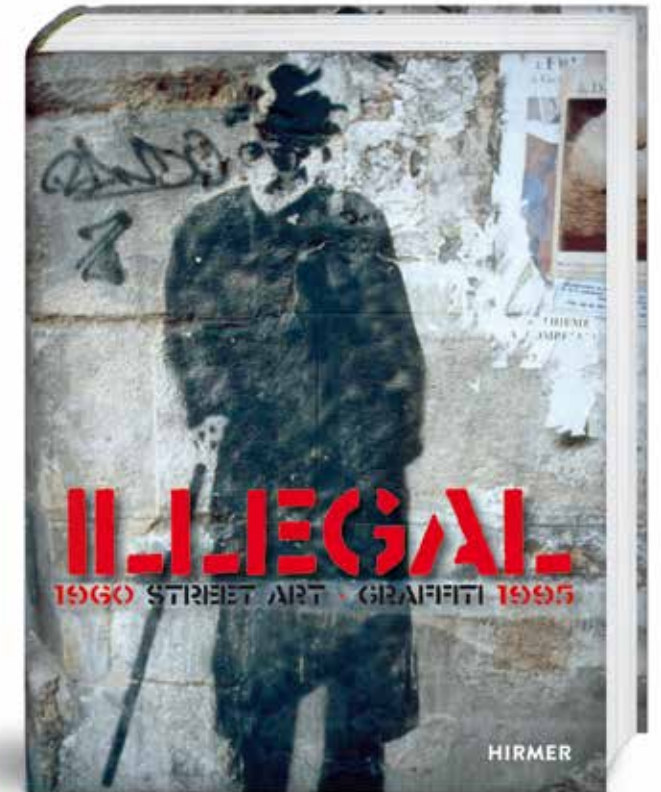
Kelley thematisiert die Gültigkeit einer radikalen Selbstreflexion und war sein Werk das Produkt einer Reihe radikaler kultureller Beiträge, die aus seiner eigenen Geschichte und der breiten Gesellschaft stammten. Der Blick als Mike Kelley geboren Künstler wurde in einer Arbeiterfamilie in Vermont, auf einem Vorort von Detroit. Durch den Kontakt zur radikalen Politik der linken White Panther Party und deren Verbindungen zu verschiedenen



KÜNSTLER:INNEN

A.R.Penck | Alex Vallauri | Bando | Banksy |
Barbara 62/Eva 62 | Blek le Rat | Brassaï |
Martha Cooper | Christo/Jeanne-Claude | Daniel
Buren | Daze | Harald Naegeli | Ernest-Pignon-Ernest |
Jane Bauman | Jérôme Mesnager | Jill Posener | Jiri
Dokupil | Jenny Holzer | Keith Haring | Lee Quinones |
Marcus Krips | Quik | Richard Hambleton |
SAMO© [Jean-Michel Basquiat & Al Diaz] | SONER |
Gee Vaucher / Crass | David Wojnarowicz | Walter
Dahn | Gerard Zlotykamien u. a.

Wild, frei und kurzlebig – von den 1960er-Jahren und Brassaï, der Graffiti zur Kunst erhob, über den Sprayer von Zürich in den 1970er-Jahren bis zum Auftauchen der ersten Werke von Banksy in England. Mit über 120 Vandal:innen aus über einem Dutzend Ländern betrachten wir die illegalen Wurzeln der Kunstform und folgen ihren Spuren bis kurz vor die Jahrtausendwende.



Bahnbrechende Graffiti und Street-Art vor Banksy – die ersten vier Jahrzehnte

17

Wo liegen die Ursprünge von Street Art und Graffiti? In der Großregion zwischen Paris, Düsseldorf und Zürich vollzogen sich wesentliche Entwicklungen europäischer Graffiti-Geschichte nicht in der Galerie, sondern draußen, für die Allgemeinheit. Wer waren die Street-Art-Pioniere und Konzeptkünstler, die in der Pariser Rue Visconti zwischen 1962 und 1986 ihre Handschrift hinterließen? Und wer war Rimbaud, der revolutionäre queere Dichter des 19. Jahrhunderts, auf den sich unzählige Street Artists bezogen? Wie sind Popmusik, Graffiti und Schallplatten vernetzt? Erfahre, wie die Graffiti-Story begann.

Ulrich Blanché ist Privatdozent an der Universität Heidelberg, Institut für Europäische Kunstgeschichte, mit Schwerpunkt Graffiti und Street Art



ILLEGAL
STREET ART
GRAFFITI 1960–1995

Hg. Ulrich Blanché
Beiträge von U. Blanché,
M. Idir, J. Kimvall, S. Niemann,
J. Stahl, K. Wittmann
Publikation des Historischen
Museums Saar 9

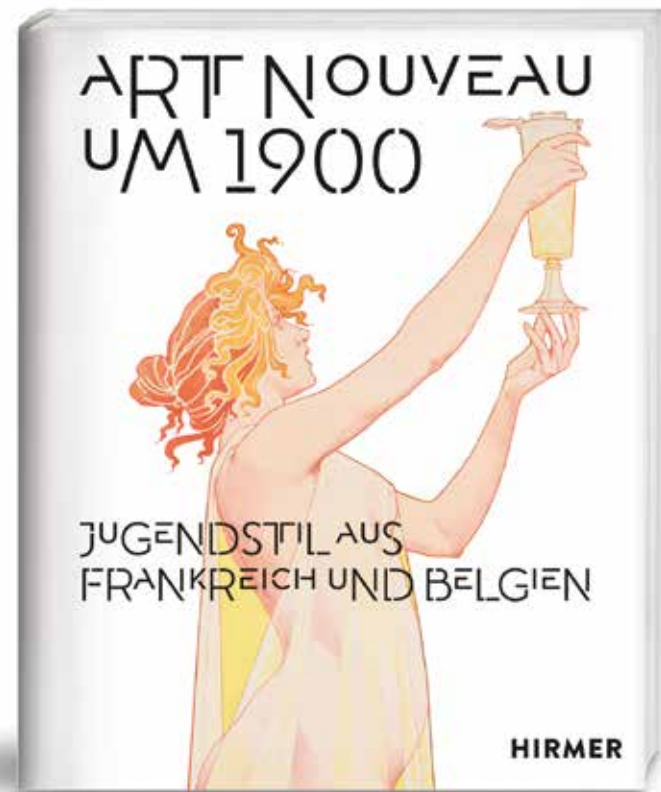
Text: Deutsch / Englisch mit
digitaler französischer
Übersetzung

300 Seiten
100 Abbildungen in Farbe
24 x 30 cm, Klappenbrochure

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4359-1
Erscheint April 2024



Ausstellung
Historisches Museum Saar,
Saarbrücken
21.04.2024–24.03.2025



Paris im Jahr 1900 – 48 Millionen Besucher strömen in eine der erfolgreichsten Weltausstellungen überhaupt. Über 75.000 Aussteller präsentieren Neuerrungenschaften, mittendrin eine umfangreiche Schau zum Design einer neuen Zeit. Dynamisch geschwungene Linien, symbolistische Motive und eine ausschweifende Lust am Dekor: Der französische Jugendstil, genannt Art Nouveau, ist geboren.

18 |

Design an der Schwelle zur Moderne: verführerisch bizarr, faszinierend fantasievoll

Er begeisterte um 1900 eine ganze Generation und eroberte Europa: der Art Nouveau – die neue Kunst. Befreit von herkömmlichen Regeln fanden junge Künstler:innen Inspiration in der Natur und in außereuropäischen Gestaltungsformen. Der Band präsentiert prachtvolle Bilder mit Meisterwerken aus Design und bildender Kunst: von Gestalter:innen wie Hector Guimard, dem Schöpfer der bis heute verzaubernden Pariser Métro-Eingänge, oder Émile Gallé, dem Virtuosen der Glaskunst. Eine Fundgrube für alle, die sich mit Design befassen und Anregungen suchen. Und die französische Kulturgeschichte leichtfüßig vorgestellt lieben.

Tobias Hoffmann ist Kunsthistoriker und seit 2013 Direktor des Berliner Bröhan-Museums.

Anna Grosskopf ist Kunsthistorikerin und seit 2015 Kuratorin und stellvertretende Direktorin im Bröhan-Museum.

ART NOUVEAU UM 1900
JUGENDSTIL AUS
FRANKREICH UND BELGIEN

Hg. Tobias Hoffmann,
Anna Grosskopf
Beiträge von A. Grosskopf,
T. Hoffmann

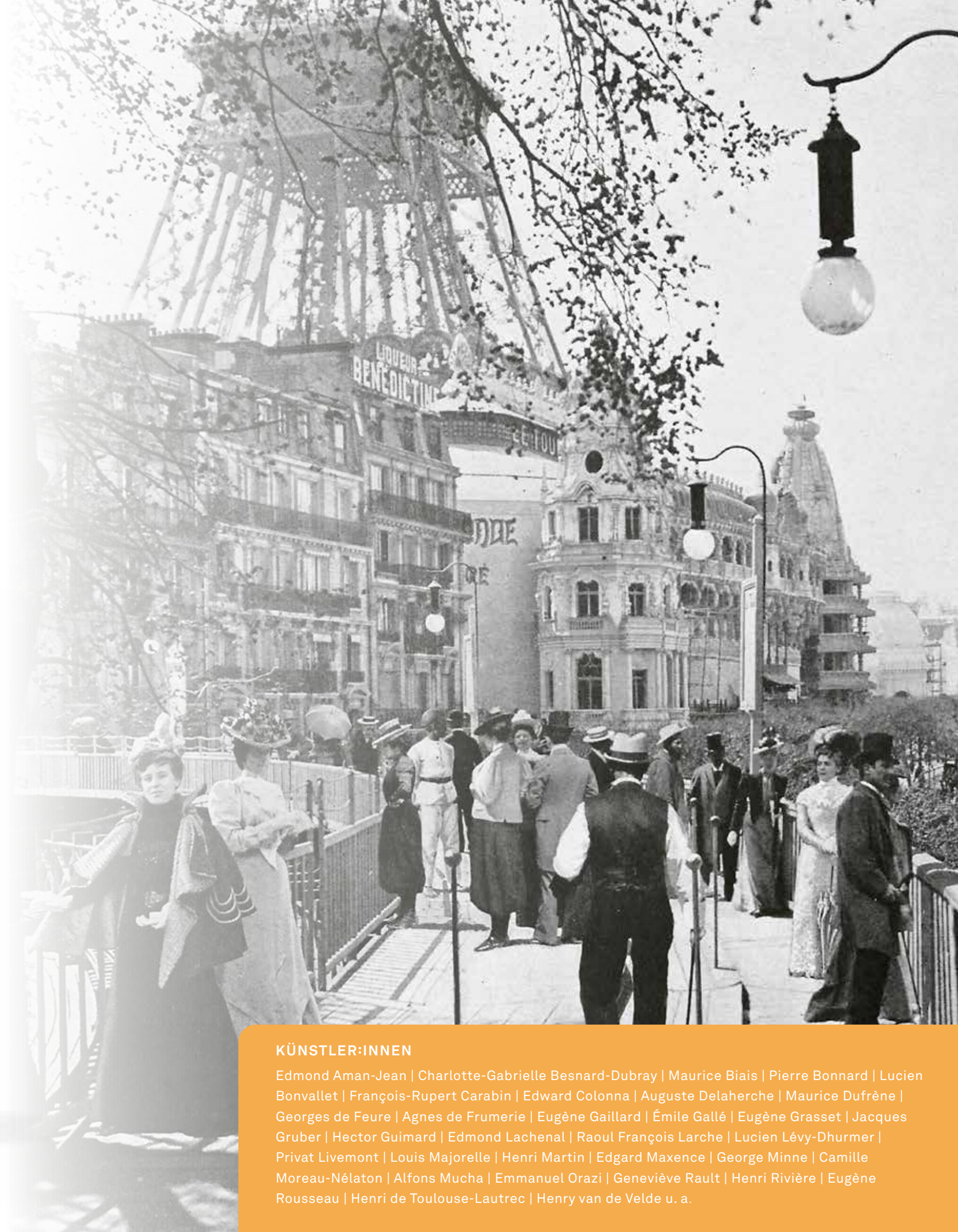
192 Seiten
150 Farb-Abbildungen
24 x 28 cm, gebunden

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4336-2



Ausstellung

Bröhan-Museum, Landes-
museum für Jugendstil, Art
Deco und Funktionalismus,
Berlin
07.12.2023–14.04.2024



KÜNSTLER:INNEN

Edmond Aman-Jean | Charlotte-Gabrielle Besnard-Dubray | Maurice Biais | Pierre Bonnard | Lucien Bonvallet | François-Rupert Carabin | Edward Colonna | Auguste Delaherche | Maurice Dufrène | Georges de Feure | Agnes de Frumerie | Eugène Gaillard | Émile Gallé | Eugène Grasset | Jacques Gruber | Hector Guimard | Edmond Lachenal | Raoul François Larche | Lucien Lévy-Dhurmer | Privat Livemont | Louis Majorelle | Henri Martin | Edgard Maxence | George Minne | Camille Moreau-Nélaton | Alfons Mucha | Emmanuel Orazi | Geneviève Rault | Henri Rivière | Eugène Rousseau | Henri de Toulouse-Lautrec | Henry van de Velde u. a.



KÜNSTLER:INNEN

Herbert Bayer | Ima Breusing | Franz Ehrlich | Fritz Ertl | Lyonel Feininger | Walter Gropius | Hans Groß | Margarete Heymann | Wassily Kandinsky | Paul Klee | Ludwig Mies van der Rohe | Else Mögelin | László Moholy-Nagy | Rudolf Ortner | Peter Pewas | Lilly Reich | Margarete Reichardt | Karl Peter Röhl | Oskar Schlemmer | Joost Schmidt | Irmgard Sörensen-Popitz | Wilhelm Wagenfeld

Bauhaus-Künstlerinnen und -Künstler haben im Nationalsozialismus im Umgang mit dem totalitären Herrschaftssystem vielfältige Wege eingeschlagen. Der Band erzählt ausgehend von einschlägigen Objekten der Zeit vom Leben und Wirken ehemaliger Bauhaus-Angehöriger und legt einen Schwerpunkt auf ihre Verstrickungen in das nationalsozialistische Regime.



Schonungslos offen: ein brisanter und entlarvender Blick auf die Avantgarde-Schule

| 21

Die Avantgarde des frühen 20. Jahrhunderts war keinesfalls immun gegenüber der Verführbarkeit durch den Nationalsozialismus. Der Band korrigiert die Illusion einer allein »guten«, verfolgten Moderne und illustriert die politischen Richtungskämpfe im Bauhaus ebenso wie die persönlichen Gratwanderungen: Nicht wenige der Studierenden und Lehrenden betraf die Beschlagnahme ihrer Werke, andere wiederum beteiligten sich an Propagandaausstellungen oder stellten sich in die Dienste der Machthaber.

Anke Blümm ist Kunsthistorikerin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin am Bauhaus-Museum der Klassik Stiftung Weimar.

Patrick Rössler ist Kunsthistoriker mit Schwerpunkt Bauhaus und lehrt als Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Erfurt.

Elizabeth Otto ist Direktorin des Humanities Institute und Professorin für moderne und zeitgenössische Kunstgeschichte an der University at Buffalo, State University of New York. Ihr Forschungsschwerpunkt ist das Bauhaus.

BAUHAUS UND NATIONALSOZIALISMUS

Hg. Anke Blümm, Elizabeth Otto, Patrick Rössler für die Klassik Stiftung Weimar
Beiträge von M. Droste, A. Hartog, P. Oswalt, A. Soika u. a.

256 Seiten
250 Farb-Abbildungen
22 x 28 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4337-9
Mai 2024



Ausstellung

Eine Ausstellung der Klassik Stiftung Weimar
Schiller-Museum Weimar,
Bauhaus-Museum Weimar,
Museum Neues Weimar
09.05.-15.09.2024



Zum Caspar David Friedrich Jahr 2024!

CASPAR DAVID FRIEDRICH
UND DIE VORBOTEN DER
ROMANTIK

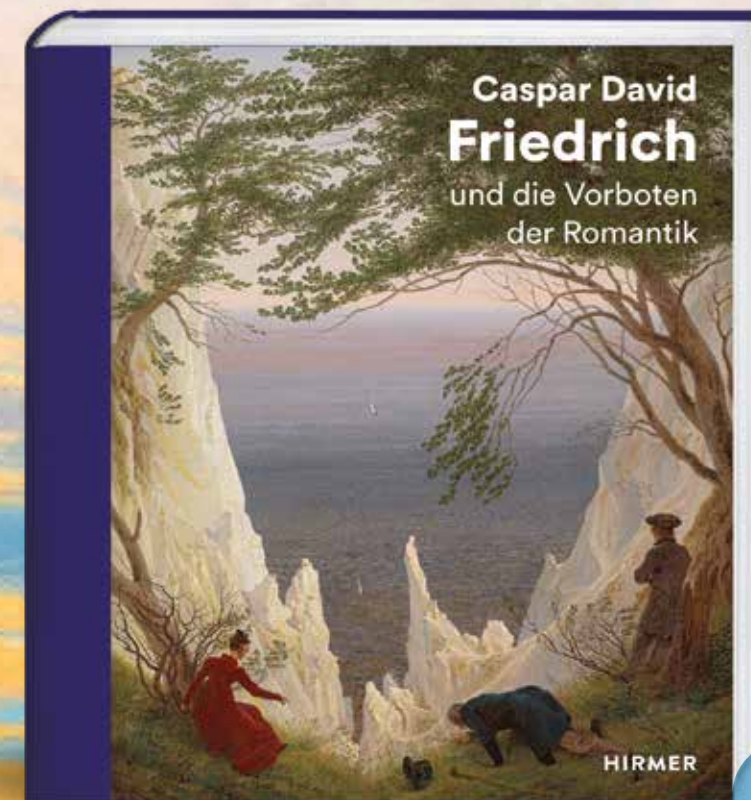
Hg. Wolf Eiermann, David
Schmidhauser
Beiträge von K. Bitterli,
W. Eiermann, C. Grummt,
P. Melber, D. Schmidhauser,
D. Stapf

248 Seiten
150 Farb-Abbildungen
25 x 28 cm, Broschur

Jubiläumsausgabe
€ 28,- (D) / € 28,80 (A)
978-3-7774-4339-3



Jubiläums-
ausgabe
€ 28,-



»Der Katalogband setzt unge-
wohnte Akzente – und ist eine aparte Fund-
grube für schöne Zitate und Selbstzeugnisse.«

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN

»Der reich bebilderte **Katalog ist ein
wichtiges Grundlagenwerk** zum
Verständnis des künstlerischen Schaffens und des
Werks von Caspar David Friedrich. Für alle Kunst-
freunde und Interessierten an der Epoche der
Romantik ein unentbehrliches und aufschlussreiches
Werk, das auch in keiner Sammlung von Büchern zur
Kunst der Romantik fehlen sollte!«

BÜCHERRUNDSCHAU

»Das Verdienst erschöpft sich nicht darin,
in einer **Leistungsschau Gemälde
des Erfinders der Romantik** zusam-
mengetragen zu haben; es liegt vor allem in der
Offenlegung der malerischen Einflüsse Friedrichs.
Was üblicherweise die Wertschätzung eines Künst-
lers schmälert, trägt hier wesentlich zum Ver-
ständnis des Erfolgs der Romantik bei.«

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG



Malerei



Greta Garbo und Marlene Dietrich gehörten zu ihrem kunstinteressierten Bekanntenkreis in Hollywood. In den USA machte die Kunstagentin Galka Scheyer (1889–1945) unter dem Label *Die Blaue Vier* die Künstler Wassily Kandinsky, Paul Klee, Lyonel Feininger und Alexej von Jawlensky bekannt und verkaufte an Prominente wie John Cage.



Kunstagentin, Kosmopolitin, Influencerin: Galka Scheyer, die Frau, die Künstler der deutschen Avantgarde nach Amerika brachte

27

Von Braunschweig nach Hollywood – die jüdische Kunstagentin Galka Scheyer gilt als »Dynamo der Moderne« und bedeutende Förderin europäischer Kunst in den USA. Galka, die Dohle – so die Bedeutung des ihr von Jawlensky verliehenen Namens – vermittelte Arbeiten der *Blauen Vier* in amerikanische Ausstellungen und bedeutende Sammlungen. Der attraktiv gestaltete Band erzählt Scheyers faszinierendes Leben und besticht durch die Schönheit der bahnbrechenden Kunstwerke der von ihr vermarkteten Künstler.

Peter Joch war Direktor der Kunsthalle Darmstadt und des Museum Barberini, Potsdam. Seit 2017 ist er Direktor des Städtischen Museums Braunschweig.

Bianca Strauß ist seit 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Städtischen Museum Braunschweig und Kuratorin der Ausstellung.

**GALKA SCHEYER
UND DIE BLAUE VIER**
LYONEL FEININGER,
ALEXEJ VON JAWLENSKY,
WASSILY KANDINSKY,
PAUL KLEE

Hg. Peter Joch und Bianca
Strauß für das Städtische
Museum Braunschweig
Beiträge von L. Berg,
G. Holzgang, B. Strauß,
G. Williams, I. Wünsche

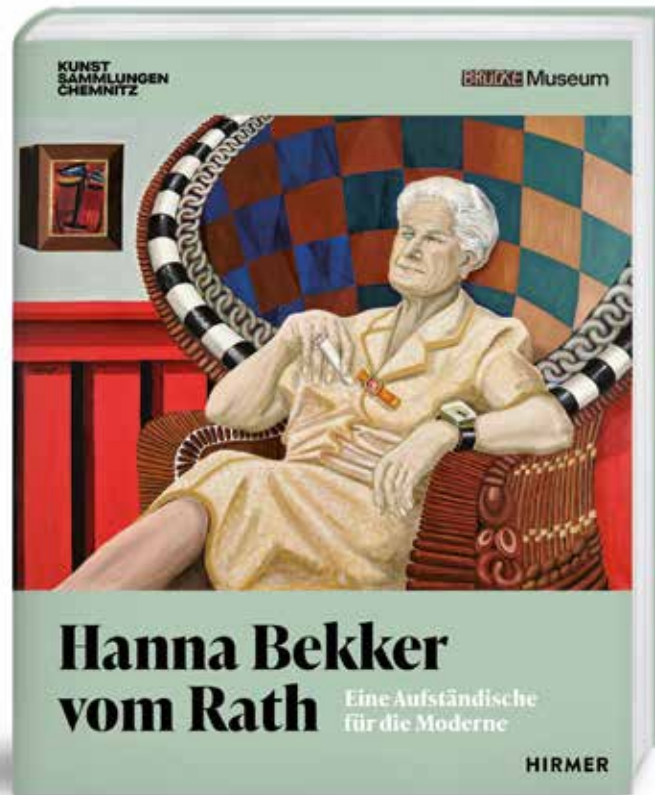
300 Seiten
230 Farb-Abbildungen
23,5 × 28,5 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4332-4
Februar 2024



Ausstellung
Städtisches Museum
Braunschweig
23.02.–19.05.2024





Kunstsammlerin, Mäzenin und Vermittlerin – Hanna Bekker vom Rath (1893–1983) war Wegbereiterin der künstlerischen Avantgarde und eine der bedeutendsten weiblichen Persönlichkeiten der Vor- und Nachkriegsmoderne in Deutschland. Mit Karl Schmidt-Rottluff, Alexej von Jawlensky, Ida Kerkorius oder Paul Klee war sie befreundet. Der Band bietet in dichter Illustration ein lebendiges Bild einer außergewöhnlichen Frau.

28 | Ihr Einsatz für die moderne Kunst war ihre Mission, bedingungslos und voller Leidenschaft

Ein Refugium für die Moderne – Hanna Bekker vom Rath förderte auf vielfältige Weise die Kunst der Brücke und Avantgarde. Ihr »Blaues Haus« in Hofheim diente – auch zu Zeiten des Nationalsozialismus – als intimer Austausch- und Ausstellungsraum für befreundete Künstlerinnen und Künstler. Nach dem Krieg gründete sie das Frankfurter Kunstkabinett, die erste Nachkriegsgalerie der Stadt, und war auf zahlreichen internationalen Reisen für die moderne Kunst im Einsatz. Text und Bild zeichnen ein facettenreiches Porträt einer »Botschafterin der Kunst« und dokumentieren die Strahlkraft ihres Schaffens.

HANNA BEKKER VOM RATH
EINE AUFSTÄNDISCHE FÜR
DIE MODERNE

Hg. Sabine Maria Schmidt,
Lisa Marei Schmidt
Beiträge von L. M. Schmidt,
S. M. Schmidt,
M. Stein-Steinfeld, M. Syen,
R. Zieglgänsberger

Text: Deutsch / Englisch

256 Seiten
140 Farb-Abbildungen
21,5 x 26 cm
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4354-6
März 2023



Ausstellung

Brücke-Museum Berlin
23.02.–16.06.2024
Kunstsammlungen Chemnitz
07.07.–20.10.2024

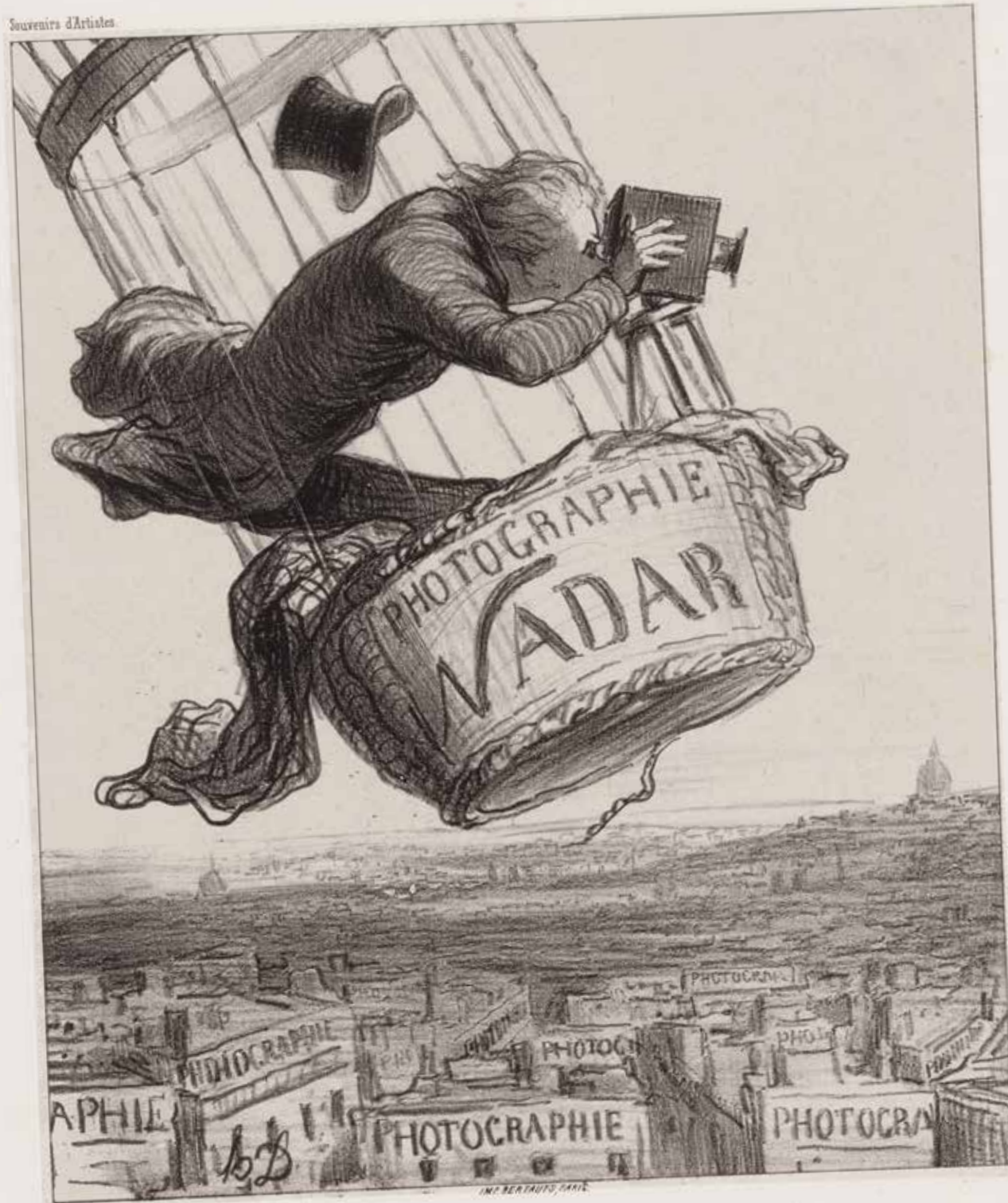


KÜNSTLER:INNEN

Willi Baumeister | Hanna Bekker | Wilhelm Haerlin | Alexej von Jawlensky | Ida Kerkorius |
August Macke | Emy Roeder | Karl Schmidt-Rottluff | Louise Stomps | Benno Walldorf

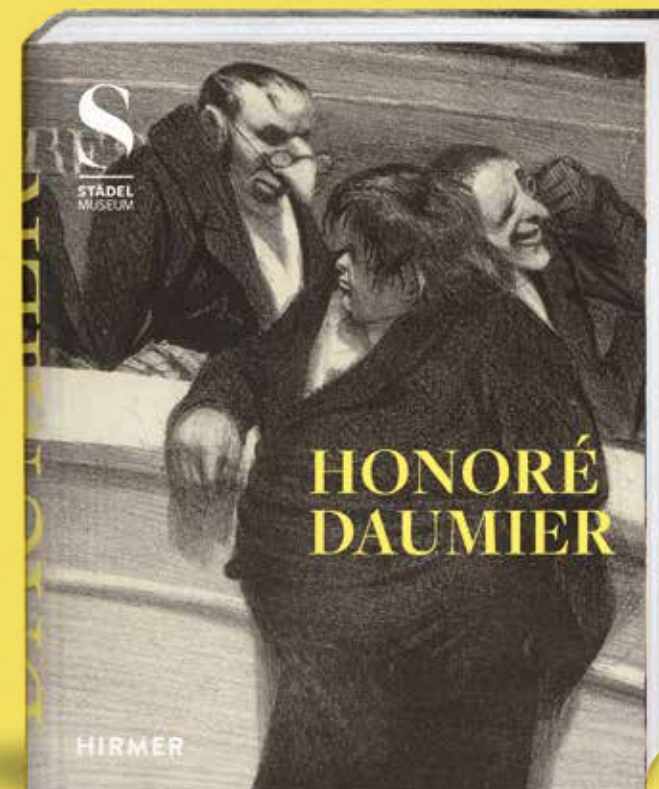
367

Souvenirs d'Artistes



NADAR élevant la Photographie à la hauteur de l'Art

Frankreich im 19. Jahrhundert: eine Zeit der Umbrüche, der Revolutionen, Hungersnöte, Erfindungen – mittendrin Honoré Daumier (1808–1879), der als Zeichner, Lithograf und Maler zu einem der herausragendsten Künstler seiner Zeit wurde. Mit Einsatz für republikanische Ideen und kritischem, zutiefst menschlichem Blick setzt er politische und gesellschaftliche Umstände seiner Zeit unverwechselbar ins Bild.



Inspirierend, scharfsinnig, streitbar – Honoré Daumier, Meister der Provokation

31

Honoré Daumier fasziniert bis heute als genauer Beobachter, genialischer Zeichner und pointierter Erzähler. Sein Werk ist durchdrungen von seinem scharfsinnigen Humor und wird in diesem Buch mit Lithografien, Zeichnungen, Plastiken sowie ausgewählten Gemälden in seiner Breite vereint. Der Band besticht durch ein leichtfüßiges Layout und eine hochwertige Ausstattung. Druckgrafische Unikate mit handschriftlichen Legenden, Drucker- und Zensurvermerken geben Einblick in die komplexe Publikationspraxis des 19. Jahrhunderts.

Astrid Reuter ist Leiterin der Graphischen Sammlung bis 1800 im Städel Museum in Frankfurt.



HONORÉ DAUMIER

Hg. Astrid Reuter
Beiträge von A. Eiling,
H.-J. Hellwig, A. Reuter,
D. Schäfer, M. Sonnabend,
H. Ziegler

240 Seiten
170 Abbildungen
23 x 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Französische Broschur

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4226-6
Januar 2024



Ausstellung
Städel Museum,
Frankfurt a. M.
24.01.–12.05.2024



Was verrät uns ein roter Regenschirm über die Liebe? Mit Hintersinn und Humor spürt das Buch einem Motiv nach, das Carl Spitzweg wie kein anderes – mal prominent, mal versteckt – in seine Bildwelt integrierte. Ein Detail, das viel erzählt über den Liebesbegriff und das Frauenbild des Malers sowie über die Geschlechterrollen seiner Zeit.

32 | Mit Schirm, Charme und Humor – Spitzwegs Kommentar in Sachen Liebe

Schmachtende Blicke, Verführungen in freier Natur, Stelldicheins und nächtliche Ständchen: Spitzweg gefiel es, mit seinen Anspielungen auf Liebe und Ehe die Doppelmoral seiner Zeitgenossen zu entlarven. Der rote Schirm, ursprünglich der Zeremonienstab bäuerlicher Hochzeiten, war ihm dabei ein beliebtes Symbol, das er geistreich als bissigen Kommentar einzusetzen wusste. Wie rund neunzig Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle zeigen, erlaubt dieses bislang übersehene, kuriose Detail einen frischen Blick auf Spitzwegs Bildwelt.

DER ROTE SCHIRM
LIEBE UND HEIRAT BEI
CARL SPITZWEG

Autor:in: Wolf Eiermann,
Andrea Fromm

144 Seiten
100 Farb-Abbildungen
20 x 24 cm, gebunden

€ 32,- (D) / € 32,90 (A)
978-3-7774-4353-9
März 2024



Ausstellung

Museum Georg Schäfer,
Schweinfurt
17.03.–16.06.2024
Kunsthhaus Apolda
Avantgarde
01.09.–15.12.2024





Außenseiter, Randfiguren und Verlierer, Sportler, Idole, Träumer und Verliebte: Schön und verletzlich erscheinen die Männer und Frauen in den Gemälden und Skulpturen der Sammlung Garnerus und ziehen uns in ihren Bann. Entstanden in den Jahren zwischen den Weltkriegen spiegelt sich in den Porträts und Figurenbildern die Widersprüchlichkeit einer aus den Fugen geratenen Welt.



Ein ebenso außergewöhnlicher wie berührender Blick auf die Kunst der Klassischen Moderne

| 35

In den Werken der Sammlung Garnerus klingen existenzielle Fragen an: Wie stellt man Menschen nach der Katastrophe des Ersten Weltkrieges dar? Wie Individuen, deren Hoffnungen und Utopien zerbrochen sind und die dennoch wieder voller Lebenshunger in die Zukunft blicken? Die Gesichter und Haltungen der Dargestellten vereinen Melancholie, Stille und Reflexion mit Sehnsucht, Lebenslust und Vitalität. Sie begegnen uns als sprechende Zeitzeugen und rufen zugleich Fragen nach der eigenen Identität in uns hervor.

Oliver Kase ist Sammlungsdirektor der Pinakothek der Moderne | Sammlung Moderne Kunst und Sammlungsleiter Klassische Moderne bei den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, München.



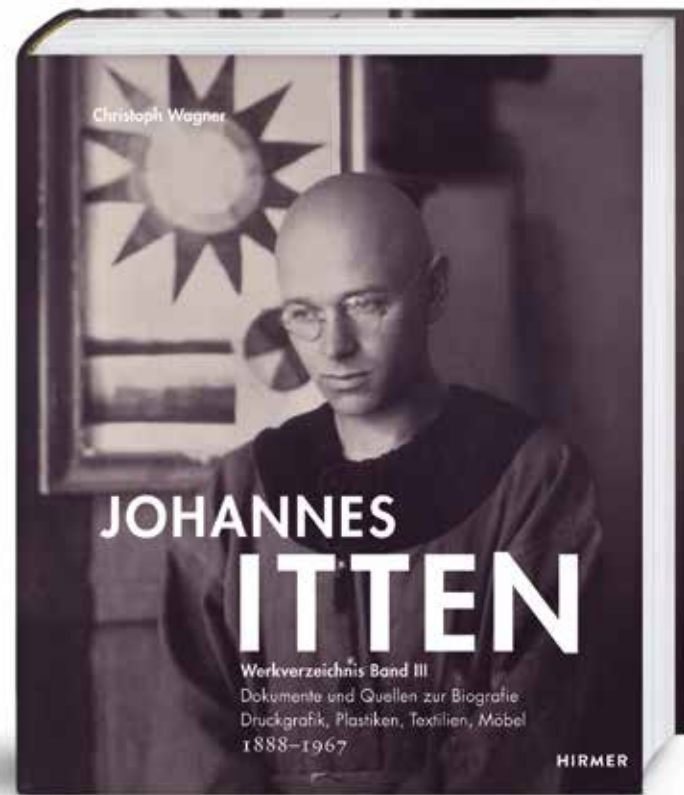
SCHÖN UND VERLETZLICH MENSCHENBILDER DER SAMMLUNG GARNERUS

Hg. Oliver Kase
Beiträge von H. Garnerus,
O. Kase, B. Maaz

196 Seiten
266 Farb-Abbildungen
21 x 27 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4327-0





Der Schweizer Künstler Johannes Itten (1888–1967) war nicht nur ein wegweisender Kunsttheoretiker und prominenter Meister am Bauhaus, sondern er hinterließ auch ein umfangreiches und bis heute lediglich in Ausschnitten bekanntes, vielfältiges Werk. Die gesamte Bandbreite seines künstlerischen Œuvres wird in dem opulent bebilderten Werkverzeichnis umfassend erschlossen und gewürdigt.

36 | Abschluss des Werkverzeichnisses: einmalige Zusammenschau von Johannes Ittens Arbeiten

Gemälde, Grafiken, Skulpturen, Textilien und Möbel – Johannes Itten war ein außergewöhnlich vielseitiger Künstler, der während seiner sechs Jahrzehnte dauernden Schaffenszeit auch eine der bedeutendsten Farbenlehren des 20. Jahrhunderts hervorbrachte. Sein künstlerisches Werk wird erstmals wissenschaftlich auf der Basis von 120.000 biographischen Dokumenten und Quellen erschlossen und gegenüber dem Werkverzeichnis von 1972 um mehr als 1000 Werke aus allen Schaffensperioden erweitert. Das dreibändige Werkverzeichnis gibt mit aktuellster Provenienzforschung, Ausstellungs- und Literaturverzeichnis erstmals einen vollständigen Überblick über den künstlerischen Kosmos von Johannes Itten.

Christoph Wagner lehrt als Professor für Kunstgeschichte an der Universität Regensburg. Mit seinen Forschungen zum Bauhaus und zur Kunst der Moderne ist er international hervorgetreten. Er ist gewähltes Mitglied der Academia Europaea (London).



**JOHANNES ITTEN
WERKVERZEICHNIS,
BAND III
DOKUMENTE UND QUELLEN
ZUR BIOGRAFIE. DRUCK-
GRAFIK, PLASTIKEN,
TEXTILIEN, MÖBEL.
1888–1967**

Autor: Christoph Wagner
496 Seiten
800 Farb-Abbildungen
27 × 32 cm, gebunden

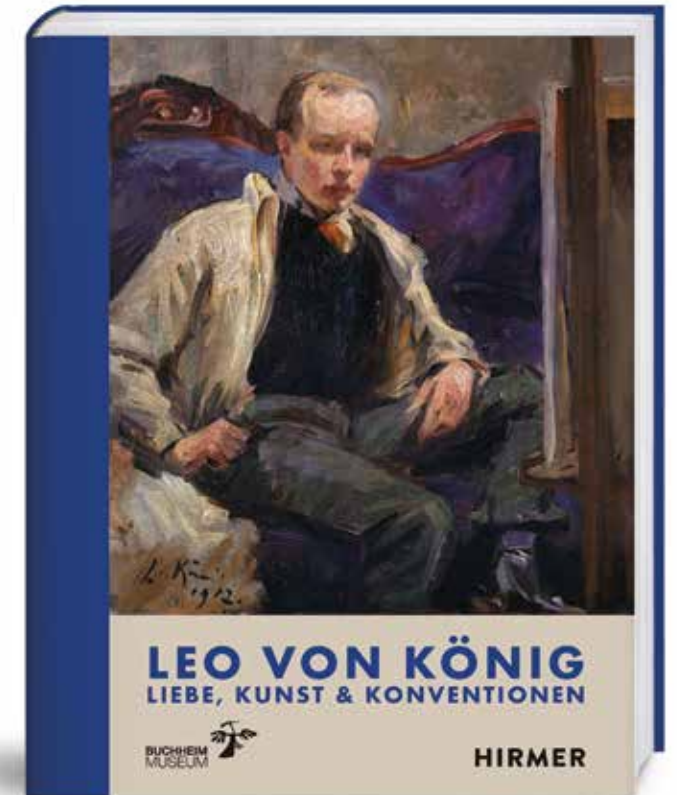
**HIRMER PREMIUM
Überformat**

€ 90,- (D) / € 92,60 (A)
978-3-7774-3166-6 (dt.)
978-3-7774-3169-7 (engl.)
Mai 2024

**WERKVERZEICHNIS, BAND I
GEMÄLDE, AQUARELLE,
ZEICHNUNGEN. 1907–1938**
978-3-7774-3163-5
€ 90,- (D) / € 92,60 (A)



**WERKVERZEICHNIS, BAND II
GEMÄLDE, AQUARELLE,
ZEICHNUNGEN. 1939–1967**
978-3-7774-3164-2
€ 90,- (D) / € 92,60 (A)



Wer war Leo von König (1871–1944)? Ein bedeutsamer Fund von unbekannten Gemälden des Berliner Malers ist Anlass für eine neue und umfassende Betrachtung seines Lebenswerkes. Die Gesamtschau vereint Meisterwerke seiner Porträtkunst, darunter Persönlichkeiten wie Gerhard Hauptmann, Ernst Barlach oder Käthe Kollwitz, sowie Landschaften, Tierbilder und mythologische Motive.

Heiß diskutiert – als gefeierter Vertreter der Secession und kritisierte Auftragsmaler

37

Leo von Königs Leben und Schaffen war geprägt durch den politischen wie gesellschaftlichen Wandel vom Kaiserreich über die Weimarer Republik bis hin zum Nationalsozialismus. Dies spiegelt sich in den von ihm gemalten Personen aus Gesellschaft und Politik, aber auch aus seinem privaten Umfeld. Der reich illustrierte Band erschließt sein Werk in Beiträgen renommierter Autoren in seiner inhaltlichen Breite, künstlerischen Relevanz und Beeinflussung. Ein in seiner Zeit prominenter Maler erscheint in neuem Licht.

Manuel Schimansky ist freier Kunsthistoriker in München.



**LEO VON KÖNIG
LIEBE, KUNST &
KONVENTIONEN**

Hg. Buchheim Stiftung und Manuel Schimansky unter Verwendung von Vorarbeiten von Daniel J. Schreiber Beiträge von A. Bechter, W. Grasskamp, A. Hüneke, R. Knipper, J. Lisewski, B. Maaz, A. Matelowski, M. Schimansky

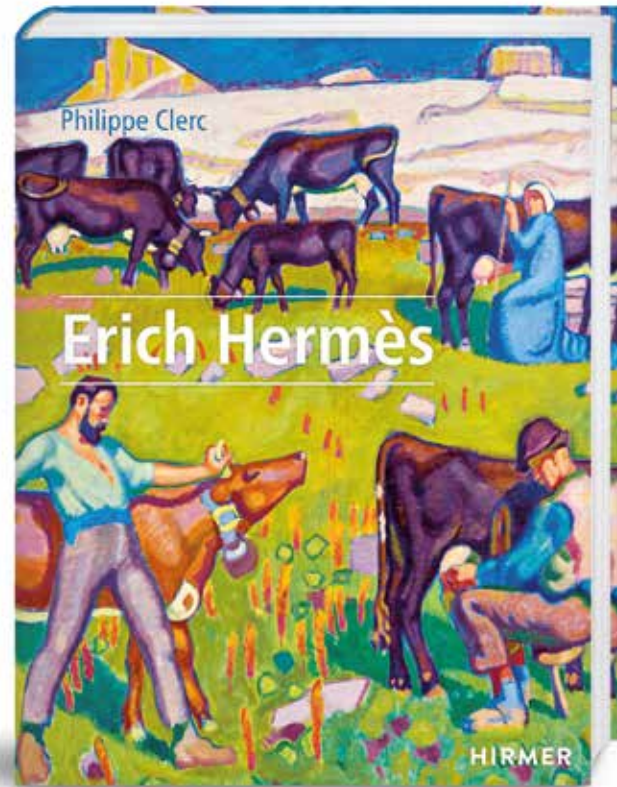
232 Seiten
200 Farb-Abbildungen
24 × 31 cm, gebunden

**HIRMER PREMIUM
Halbleinen**

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4348-5



Ausstellung
Buchheim Museum der Phantasie, Bernried am Starnberger See
02.12.2023–07.04.2024



Erich Hermès (1881–1971) gehört zu den wichtigsten Genfer Malern der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Bekannt ist er vor allem für seine Plakatkunst und seine Wandmalereien an öffentlichen Gebäuden. Als Zeitgenosse von Ferdinand Hodler, dessen Einflüsse sich in seinen frühen Arbeiten finden, entwickelte er seinen ganz eigenen Stil. Die Monografie gibt einen umfassenden Überblick über sein gesamtes Schaffen als Maler, Zeichner und Bildhauer.

38 | Die Schweiz in vielen Facetten – umfassender Überblick über das Œuvre von Erich Hermès

Hermès' farbenfrohe Plakate, die für das Urlaubsland Schweiz werben, sind einem großen Publikum ebenso vertraut wie etwa die Ansicht der Fontäne im Genfer See im Bahnhof von Lausanne. Sein Œuvre ist jedoch vielfältiger, sowohl was Sujets als auch die Medien betrifft – so schuf er neben Porträts, Stillleben und Landschaftsdarstellungen auch Kirchenfenster sowie Reliefs und Kleinplastiken.

Philippe Clerc ist Kunsthistoriker, sein Forschungsschwerpunkt ist die Schweizer Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts.

ERICH HERMÈS

Autor: Philippe Clerc
Vorworte von L. Aubert,
N. M. Güdel

248 Seiten
245 Farb-Abbildungen
19,5 × 25 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband

€ 49,- (D) / € 50,40 (A)
978-3-7774-4326-3
Mai 2024

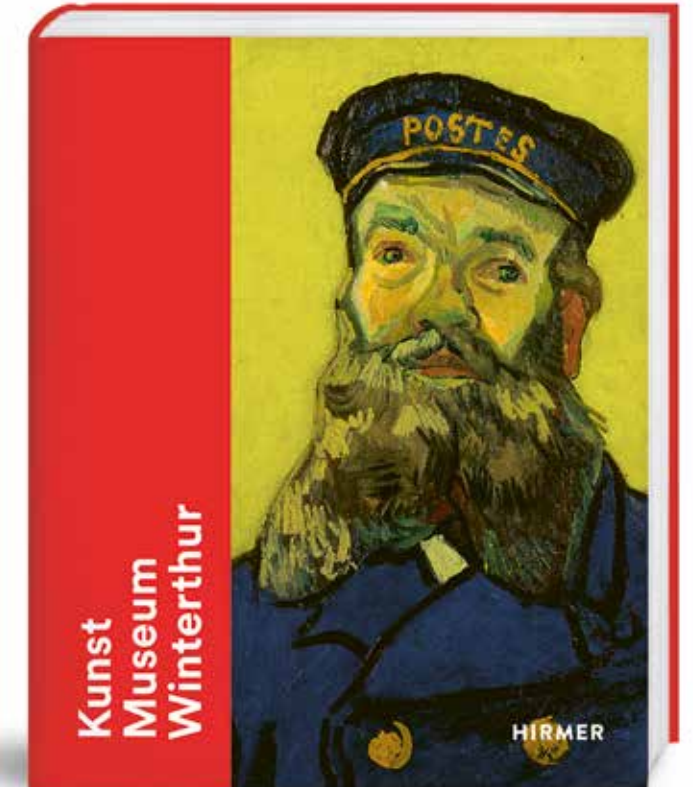


Abb. 12
Erich Hermès, 1912.
Öl auf Leinwand, 20 × 16 cm.
Kunst Museum Winterthur, Inv. 905.021



Abb. 13
Erich Hermès, 1912.
Öl auf Leinwand, 40 × 30 cm.
Kunst Museum Winterthur, Inv. 905.022

Nach der Zusammenführung dreier bedeutender Winterthurer Sammlungen zum Kunst Museum Winterthur werden in dem Band die Highlights der drei Häuser erstmals prächtig bebildert vorgestellt: von Rembrandt über Caspar David Friedrich bis Vincent van Gogh, von Pablo Picasso über Alberto Giacometti und Sophie Taeuber-Arp bis Isa Genzken und Gerhard Richter.



Vereint! Die Highlights der Winterthurer Sammlungen vom Barock bis heute

39

Das Kunst Museum Winterthur feiert im Jahr 2024 die Wiedereröffnung der Villa Flora. Damit wird der Zusammenschluss dreier Häuser und Sammlungen unter einem Dach in einem opulenten Bildband besiegelt. Der Katalog präsentiert die Museumsschätze des Kunstvereins Winterthur, der Stiftung Oskar Reinhart und der Hahnloser/Jäggli Stiftung mit 200 Meisterwerken klassischer Malerei, Skulptur und Grafik sowie jüngerer Medien wie Videoarbeiten und Installationen, die den Bogen vom Barock bis in die Gegenwart spannen.

Konrad Bitterli ist Direktor des Kunst Museum Winterthur.

Andrea Lutz ist Kuratorin für Kunst vom 17. bis 20. Jahrhundert am Kunst Museum Winterthur.



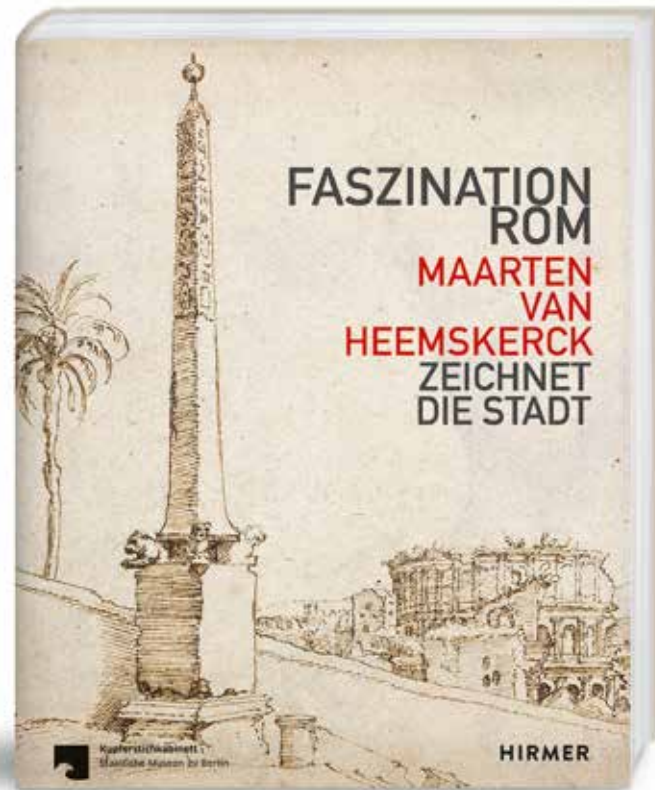
KUNST MUSEUM WINTERTHUR

Hg. Kunst Museum
Winterthur, Konrad Bitterli,
Andrea Lutz
Beiträge von K. Bitterli,
A. Lutz

288 Seiten
200 Farb-Abbildungen
24 × 29 cm, gebunden
€ 50,- (D) / € 51,40 (A)
978-3-7774-4296-9 (dt.)
978-3-7774-4297-6 (engl.)
März 2024



Ausstellung
Kunst Museum Winterthur |
Villa Flora
23.03.2024–05.01.2025



1532 reist der holländische Maler Maarten van Heemskerck (1498–1574) von Haarlem nach Rom. Mit dem Zeichenstift in der Hand entdeckt er Antike und Renaissance. Seine faszinierenden Zeichnungen führen uns durch das Rom des 16. Jahrhunderts. Eine Reise in virtuoson Bildern durch die Zeit.

40 | *Der Ewigen Stadt auf der Spur – gezeichnete Streifzüge durch Rom*

FASZINATION ROM
MAARTEN VAN
HEEMSKERCK ZEICHNET
DIE STADT

Hg. Tatjana Bartsch und
Christien Melzer
Beiträge von T. Bartsch,
N. Büttner, G. J. Dietz,
E. Eising, H.-U. Kessler,
D. Korbacher, F. Mattei,
C. Mazzetti di Pietralata,
C. Melzer, T. Michalsky,
N. Miedema, A. Penz,
C. Wintermann, V. Zanchettin

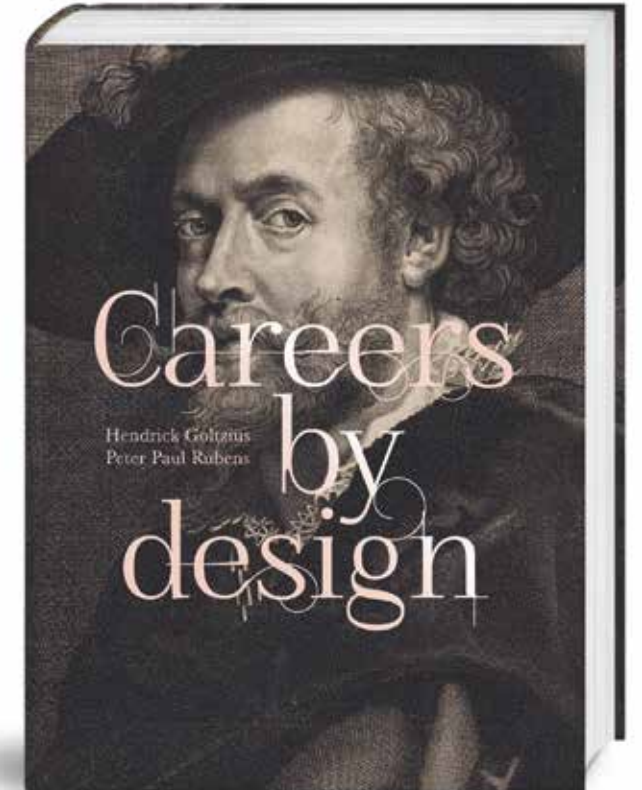
Deutsche & englische
Ausgabe

352 Seiten
300 Farb-Abbildungen
23 × 28 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4343-0 (dt.)
978-3-7774-4344-7 (engl.)
April 2024



Ausstellung

Staatliche Museen zu Berlin,
Kupferstichkabinett
26.04.–04.08.2024



Wie stellen Künstler sicher, dass ihr Werk auch in späteren Jahrhunderten noch bekannt ist? Wie erreichen sie ein geografisch fernes Publikum? Um 1600 lautete die Antwort darauf: durch Druckgrafik. Mit hochkarätigen Werken zeigen Hendrick Goltzius (1558–1617) und Peter Paul Rubens (1577–1640), wie man auf diese Weise internationalen Erfolg erzielte.

Barocke Werbestrategien: Goltzius & Rubens als Meister der Selbstvermarktung

41

Da leicht zu vervielfältigen und zu verschicken, avancierte die Druckgrafik um 1600 zum perfekten Gesandten im kunstdiplomatischen Dienst der eigenen Sache. Anhand von 160 virtuoson Kupferstichen zeigt der Band, wie innovativ und strategisch klug Goltzius und Rubens das Medium nutzten, um das Publikum zu betören, Begehrlichkeiten zu wecken und die eigenen künstlerischen Neuschöpfungen zu verbreiten. Neben den Gemälden wurden die Stiche zu begehrten Sammelobjekten, die die Karriere der beiden Maler entscheidend beflügelten.



CAREERS BY DESIGN
HENDRICK GOLTZIUS &
PETER PAUL RUBENS

Hg. Staatliche Graphische
Sammlung München
Beiträge von N. Büttner,
K. de Clippel, N. Orenstein,
N. Schleif, F. Vermeylen

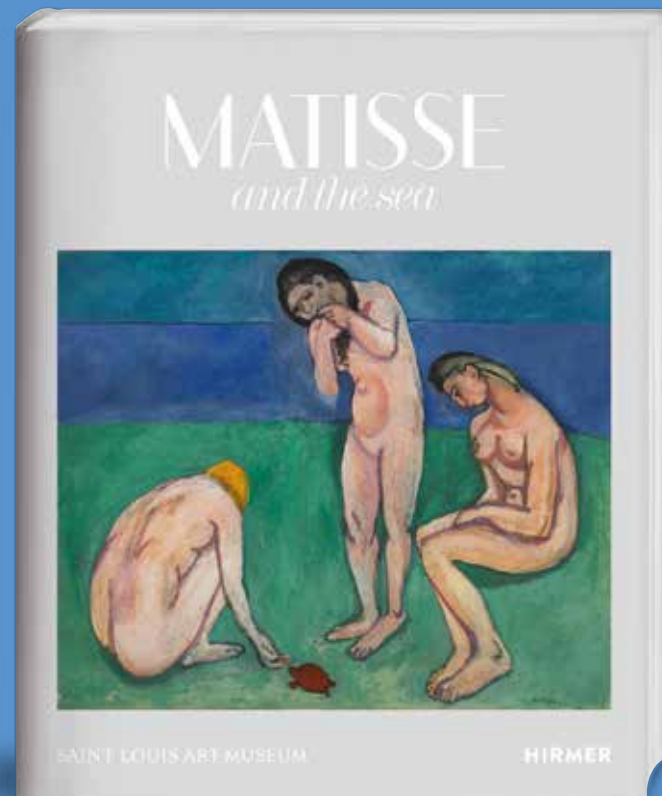
Text: Deutsch / Englisch

304 Seiten
200 Farb-Abbildungen
24 × 30 cm, gebunden
€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4352-2
Juni 2024



Ausstellung

Staatliche Graphische
Sammlung München in der
Pinakothek der Moderne
13.06.–15.09.2024



Henri Matisse zog es zum Malen immer wieder ans Meer. In Küstenorten des Mittelmeers, Atlantiks und Pazifischen Ozeans stellte er seine Staffelei auf und fing Licht, Wellen, Gischt und die Badenden ein. *Matisse and the Sea* zeigt den Einfluss, den das Meer auf sein Gesamtwerk hat, seien dies Gemälde, Skulpturen, Scherenschnitte, Zeichnungen, Drucke, Keramiken oder auch Textilien.

Das Meer & der Maler: Matisse und sein ikonisches Gemälde »Badegäste mit einer Schildkröte«

Badegäste mit einer Schildkröte stellt in Matisses Œuvre ein zentrales Werk dar. In ihm verschmelzen verschiedenste Einflüsse und finden zu einem Schlüsselmotiv zusammen. Die Publikation stellt das Gemälde in sein Zentrum und zeigt, wie Matisses Faszination für das Meer, für Cézanne und für afrikanische Skulptur diese Ikone der Malerei formte. Experten führen durch Matisses Strand- und Meer-Bilder, stellen ihnen Skulpturen der südlichen Sahara gegenüber und vermitteln die spannenden Bezüge.

Simon Kelly ist Kurator für moderne und zeitgenössische Kunst am Saint Louis Art Museum.



MATISSE AND THE SEA

Hg. Simon Kelly
Beiträge von S. Kelly, J. Klein,
E. McBreen

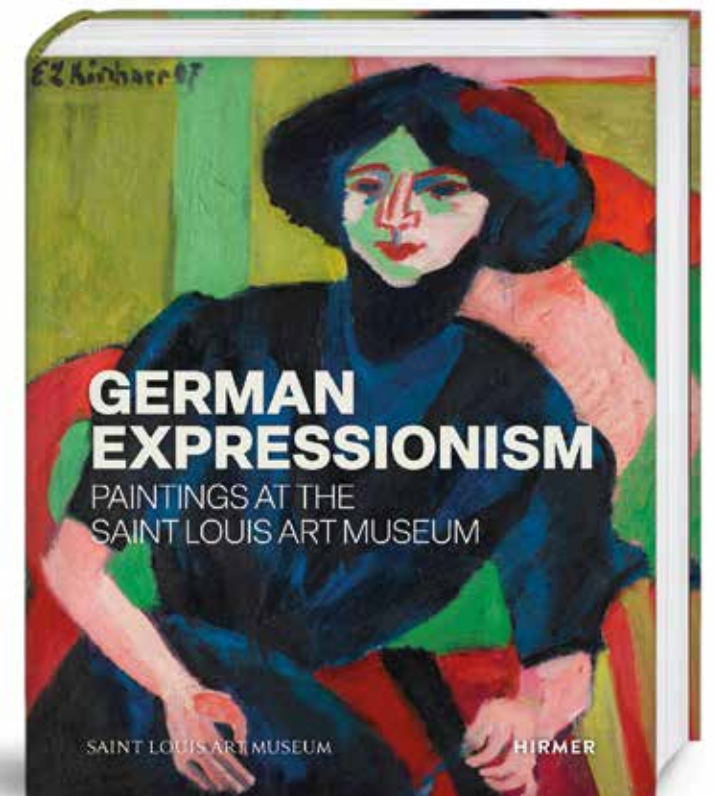
Text: Englisch

144 Seiten
100 Farb-Abbildungen

24 x 29 cm, gebunden

€ 42,- (D) / € 43,20 (A)
978-3-7774-4269-3

Januar 2024



Der deutsche Expressionismus mit seinen Vertreter:innen Klee, Dix, Kirchner, Feininger, Modersohn-Becker und Kandinsky zählt zu den entscheidenden Bewegungen der Moderne. Eine der größten und renommiertesten Sammlungen Nordamerikas dieser Stilrichtung beherbergt das Saint Louis Art Museum. Die Publikation erzählt die Geschichte des deutschen Expressionismus und seiner Protagonisten anhand der Meisterwerke der Sammlung.

Eine Bewegung prägt die Kunst der Moderne: der deutsche Expressionismus

43

Während und nach dem Zweiten Weltkrieg kam eine Vielzahl an Werken des deutschen Expressionismus in die Vereinigten Staaten. Frühzeitig erkannte die Direktion des Saint Louis Art Museums den Stellenwert der Kunst und erweiterte gezielt den Bestand. Erstmals stellt der Band die Sammlung des Hauses vor: Insgesamt werden Meisterwerke von 25 Künstlern großformatig reproduziert und im Detail betrachtet. Dabei wird sowohl ihre Entstehung als auch der Weg bis zur Ankunft im Museum nachvollzogen. Der Autorin Melissa Venator gelingt die lebhaft Darstellung einer entscheidenden Ära der modernen Kunst.

Melissa Venator ist Andrew W. Mellon Foundation Assistant Curator für moderne Kunst am Saint Louis Art Museum und Expressionismus-Expertin.



GERMAN EXPRESSIONISM PAINTINGS AT THE SAINT LOUIS ART MUSEUM

Autorin: Melissa Venator
Beiträge von S. Kelly,
M. Moog, L. Murphy

Text: Englisch

304 Seiten
199 Farb-Abbildungen
25,4 x 30 cm, gebunden

€ 65,- (D) / € 66,90 (A)
978-3-7774-4256-3

Januar 2024





Gegenwartskunst



Otto Piene (1928–2014) verfolgte mit seiner Kunst hochgesteckte Ziele: Nicht nur erweiterte er seinen künstlerischen Schaffungsbereich mit schwebender Sky Art und medialen Projektionen buchstäblich bis in den Himmel; auch sollten seine Werke einen Beitrag zu einer harmonischeren, friedlicheren und nachhaltigeren Welt leisten.



»Ja, ich träume von einer besseren Welt. Sollte ich von einer schlechteren träumen?« Otto Piene, 1961

47

Der reich illustrierte Band zeichnet Pienes Vision anhand seiner wichtigsten Projekte und Werkserien aus seiner Zeit in Deutschland und den USA nach. Dabei stehen Werke unterschiedlicher medialer Gattungen, wie kinetische Skulptur, Film, Malerei oder Performance, miteinander und insbesondere mit seiner stetigen Praxis des Zeichnens und Skizzierens im Dialog. Mit Texten von Piene-Expertinnen aus Europa und den USA bietet der Band einen ebenso umfassenden wie frischen Blick auf das Schaffen des vielseitigen Künstlers.

Lauren Hanson ist Assistentzkuratorin für Moderne Kunst am Los Angeles County Museum of Art und war von 2019 bis 2022 Curatorial Fellow an den Harvard Art Museums.



OTTO PIENE WEGE ZUM PARADIES

Hg. Museum Tinguely
Managing Editor: Lauren Hanson
Beiträge von M. Hale,
L. Hanson, B. Könches,
S. B. Reimann und T. Rivers
Ryan
Mit einem Text von Otto
Piene

Text: Deutsch / Englisch

288 Seiten
296 Farb-Abbildungen
23 x 29 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag aus
Transparentpapier

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4253-2
Februar 2024



Ausstellung
Museum Tinguely, Basel
07.02.–12.05.2024



»Jede Epoche hat ihre Haltung, ihren Blick und ihr Lächeln, und es ist die Aufgabe des Malers, diese Besonderheiten aufzuspüren, die ›ein Ganzes von vollkommener Lebensfülle bilden‹«.

ARNO RINK

48 | Arno Rink intim – sein Blick auf Leben und Kunst

Arno Rink (1940–2017), herausragender Vertreter der Leipziger Schule und Wegbereiter der neuen Leipziger Schule, hat zahlreiche Skizzen- und Tagebücher hinterlassen. Begleitet von Texten seiner Frau Christine, Weggefährten:innen und Schüler:innen wie Neo Rauch, Rosa Loy und Michael Triegel erzählt Rink zugleich ein Stück Zeitgeschichte. In den hier versammelten Auszügen und Notizen erleben wir den Maler in all seiner Zerrissenheit, Verwundbarkeit und mit seiner unzerstörbaren künstlerischen Kraft. Unmittelbar anschaulich wird sein Schaffen durch eingestreute Skizzen, Fotos und Gemälde.

Arno Rink war Maler, Lehrer, Professor, Leiter der Fachklasse für Malerei und Rektor an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.



ARNO RINK. ICH BIN KEIN MODERNER KÜNSTLER
TAGEBÜCHER, SKIZZEN-
BÜCHER, NOTIZEN, BRIEFE
1960–2017

Autor: Arno Rink
Beiträge von A. Harnisch,
R. Loy, N. Rauch, C. Rink,
M. Triegel

400 Seiten
100 Farb-Abbildungen
17 × 24 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Halbleinen, Surbalin-
Überzug, Munken-Papier

€ 34,90 (D) / € 35,90 (A)
978-3-7774-4258-7
Januar 2024



Studienjahre
1962–1967

Mit der Aufnahme an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bricht das Projekt Tagebuch Ende 1962 ab. AR widmet sich dem lang ersehnten Studium, das er zunächst bei Werner Tübke, Hans Mayer-Foreyt und Harry Blume absolviert. Inhalt des zweijährigen Grundstudiums ist Unterricht in den künstlerisch-handwerklichen Fächern, in Kunstgeschichte und der Theorie des Marxismus-Leninismus. Nach bestandener Prüfung erfolgt die Wahl des Fachbereichs. 1964 ist die Malerei an der HGB noch eine Fußnote des Fachbereichs Buchkunst, um später unter dem Rektor Bernhard Heisig ein eigener Fachbereich zu werden. AR beschäftigt sich intensiv mit den deutschen künstlerischen Traditionslinien, vor allem mit Otto Dix und Max Beckmann. Erste malerische Ergebnisse, Kopien und Studien entstehen. Motivisch interessiert ihn bereits früh die Erotik des weiblichen Akts. Thematisch ist er auf der Suche und befragt hierfür immer



30



wieder malerische Vorbilder. 1964 findet sich dazu eine Notiz im Skizzenbuch:

„Er [Raffael] suchte nicht Schönheit, sondern Wahrheit. Was ist das? Was soll dieser provozierte Widerspruch? Ist Schönheit und Wahrheit wirklich ein Widerspruch? Ist Schönheit wirklich bloß Abbild der äußeren Erscheinung?“

1964 wählt AR die Fachklasse bei Bernhard Heisig. Es ist erst die zweite Fachklasse für Malerei in dieser Zeit und sein einziger Kommilitone ist Horst Skulowski. Studienaufenthalte und Naturstudium an der Ostsee (Ahrenshoop) begleiten das Programm des Fachklassenunterrichts. Befördert durch die künstlerische Haltung des Lehrers Heisig setzt sich AR mehrheitlich mit der mexikanischen Wandmalerei Riveras, Orozcos und Siqueiros auseinander. Dieser Einfluss wird ARs Bildvorstellung nicht nur in der Zeit seiner Ausbildung, sondern auch in den frühen Entwicklungsjahren zum realistisch arbeitenden Maler dominieren. Am 16. Juni 1965 lernen sich AR und Christine Mengerling bei einem Kegelabend im Haus Leipzig kennen. AR ist in der geselligen Professorenrunde der einzige Student. Es entwickelt sich ein amüsanter Abend mit Folgen: Christine und Arno

1962–1967

31



Arno Rink und Bernhard Heisig, 1960

III.

„Und letztlich denke ich, dass das Alterswerk das letzte und beste Mittel gegen die Angst vorm Tode sein kann.“

1998–2017

Montag, 31. Januar Manchmal Parik, manchmal nicht. Zweig, Menschen und Schickale: Verlaine, Baudelaire, Poe, Rimbaud, Lord Byron, Proust, Joseph Roth, Nietzsche, Mahler. Fast alle vor 50 oder wenig danach. Mal in Baudelaires *Blumen des Bösen* hineingelesen. Stark und präzise in der Beschreibung der Dinge und Figuren. Ich habe ja so viel noch nicht gelesen. Auch die *Göttliche Komödie* nicht, die hat mir Zweig ein bisschen versaut.

Dienstag, 1. Februar Neo hat bald eine Ausstellung in Honolulu mit der Kollektion der Leipziger Volkszeitung, die heute einen Artikel darin hat, der haarscharf am Kitsch vorbeischarmt – oder nicht mal. Er endet wörtlich: „Aloha! Honolulu welcomes Leipzigs great son!“

Montag, 7. Februar Denke immer noch in Öl und kaum in Zeichnung. Ahne, wenn es mir nach einem Bier schon optimistischer geht, wie abhängig manch ein großer Künstler, Fassbinder etc., von seinen Drogen gewesen sein muss. Das Motto „kurz und intensiv“ hatten sicher auch Kippenberger, Baudelaire etc. Ich will es immer – oder muss es immer – „lang und beruhigt“. Die Frage ist nur, ob du auch die Zeit dafür bekommst. Habe Lust, großfigurige, „klassische“, klare Bilder zu malen.

Donnerstag, 10. Februar Rundgang mit viel Volk. Am Morgen wieder früh munter und ganz schlimm geheult wieder. Christine hat auch wieder einen schönen Rundgang gemacht. Was da für Arbeit drin steckt, ahnt ja keiner dieser Nasen.

Montag, 14. Februar Heute bei Psychologe B., der seine Hilflosigkeit eingestanden hat. Auch die Hoffnung ist weg. Meine Ängste und Sorgen hätten schon eine sehr reale Basis. Das heißt – meine Interpretation: Bebebe die realen Ursachen und du bekommst einen Teil der Angst weg.

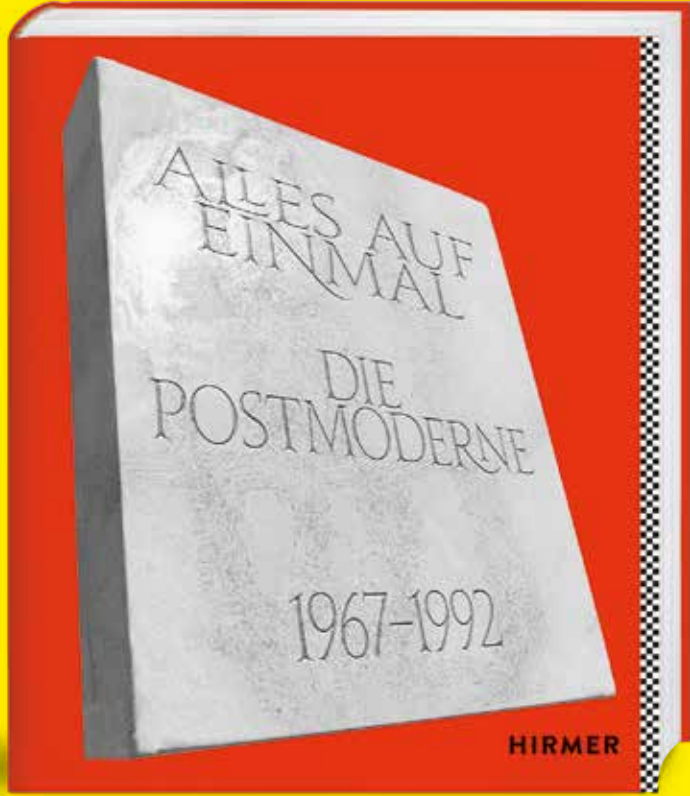
Dienstag, 15. Februar Reicht es, wenn ein Künstler seine Oberflächlichkeit mit der Gesellschaft begründet und entschuldigt oder hat er auch (sicher) noch eine andere Verantwortung? Es gibt ja wohl auch schon Gegenwind, was Leipziger Malerei betrifft. Ich glaube, dass ich mit dem zunehmenden Erfolg noch ein gutes Stück erwisch habe, dass aber bald die Stagnation und der Gegenangriff kommt, vielleicht auch an der Hochschule. Aber dann bin ich schon weg.

Sonabend, 19. Februar Was ich mir mal wünschen würde, dass jemand ein großes Bild (oder auch zwei oder drei) kauft, ohne dass ich auf die Entscheidung, ob ja oder nein, monatelang warten muss. Das kostet Kraft. Heute „Große Versuchung“ und bei „Big!“ das Jacket und im Hintergrund. Nervt. Oft niedergeschlagen, was so den Verlauf menschlichen Lebens betrifft im Allgemeinen und im Besonderen. Das Ende rückt immer näher und die Gelassenheit ist weit entfernt, falls sie überhaupt da ist.

246 Ich bin kein moderner Künstler



Kleine Menschen, 2005



In der Postmoderne zeichnen sich Konflikte der Gegenwart, vom Rechtspopulismus bis zur Identitätspolitik, bereits ab. Spektakuläre Beispiele aus Design, Architektur, Kino, Pop, Philosophie, Kunst und Literatur erzählen vom Beginn der Informationsgesellschaft, von der Entfesselung der Finanzmärkte, von Subkulturen, Disco, Punk, Techno-Pop, Schulterpolstern und Memphis-Möbeln.

50 | *In welcher Zeit leben wir:
Ist die Postmoderne vorbei – oder sind wir mittendrin?*

ALLES AUF EINMAL DIE POSTMODERNE. 1967-1992

Hg. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Beiträge von N. Dhawan,
D. Diederichsen, O. Elser,
G. Gebauer, G. Koch, E. Kraus,
New Models, K. Reichert,
L.-C. Szacka
Gespräche mit N. Brody,
D. Scott Brown, M. Schularick,
J. Vogl, J. Wines

Deutsche & englische
Ausgabe

288 Seiten
350 Farb-Abbildungen
22,5 × 28 cm
Klappenbroschur

HIRMER PREMIUM
Umschlag mit Blindprägung

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4274-7 (dt.)
978-3-7774-4276-1 (engl.)



Ausstellung
Kunst- und Ausstellungshalle
der Bundesrepublik
Deutschland, Bonn
29.09.2023 – 28.01.2024

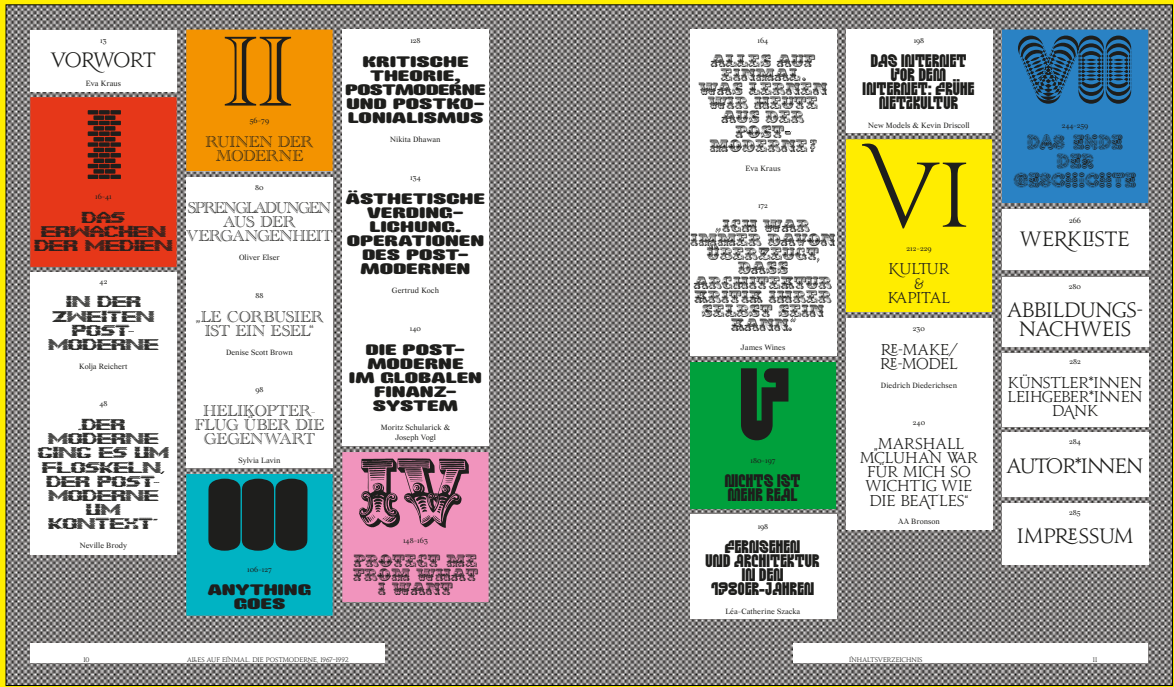
1967 begann unsere Gegenwart: Die Moderne, die glaubte, mit gleichen Häusern, Möbeln und Rechten für alle alles sortieren zu können, wurde aufgegeben, aus ihren Ruinen entstand eine bizarre, exzentrische Welt. Architekt:innen erklärten den Vergnügungspark zur idealen Stadt, Designer:innen befreiten sich vom guten Geschmack, Selbstverwirklichung trat an die Stelle der Systemkämpfe, neue Medien synchronisierten den Globus. Aufregend-attraktiv gestaltet untersucht der Band die Postmoderne und gilt schon jetzt als Standardwerk.

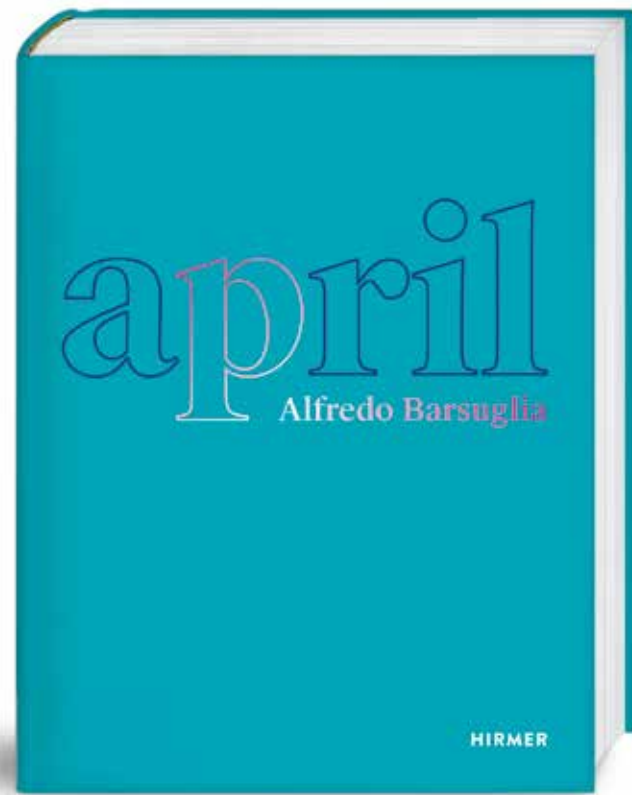
Eva Kraus ist seit 2020 Intendantin der Bundeskunsthalle. Zuvor leitete sie das Neue Museum in Nürnberg.

Kolja Reichert ist seit 2021 Programmkurator mit Schwerpunkt Diskurs in der Bundeskunsthalle.

KÜNSTLER:INNEN

Aldo Rossi, Alessandro Mendini, Andy Warhol, Arata Isozaki, Charles Jencks, Charles Moore, Denise Scott Brown, Donald Barthelme, Donna Haraway, Ettore Sottsass, Félix Guattari, Frank Gehry, Frederic Jameson, Gaetano Pesce, General Idea, Gilles Deleuze, Gustav Peichl, Hans Hollein, J.G. Ballard, Jacques Derrida, James Stirling, James Wines, Jean-Luc Godard, Jenny Holzer, Linder Sterling, Louise Lawler, Lucinda Childs, Madelon Vriesendorp, Marshall McLuhan, Martin Margiela, Michel Foucault, Neville Brody, Nigel Coates, Rem Koolhaas, Renzo Piano, Ricardo Bofill, Robert Venturi, SITE, Stanley Tigerman, Sturtevant, Thomas Pynchon, Trisha Brown et. al.





Das Œuvre des österreichischen Künstlers Alfredo Barsuglia ist so vielfältig wie die gegenwärtige Kunst selbst. Er ist nicht einzuordnen und doch zieht sich ein roter Faden durch sein Schaffen, der die unterschiedlichen Medien miteinander verbindet und Themen wie Realität und Fiktion, Privat und Öffentlich, Ökologie und Ökonomie raffiniert auf den Prüfstand stellt.

52 | Einer der bedeutendsten Gegenwartskünstler Österreichs seiner Generation

ALFREDO BARSUGLIA APRIL

Hg. Alfredo Barsuglia
Text: Deutsch / Englisch
400 Seiten
270 Farb-Abbildungen
21,5 × 28,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4333-1
März 2024



Ausstellung

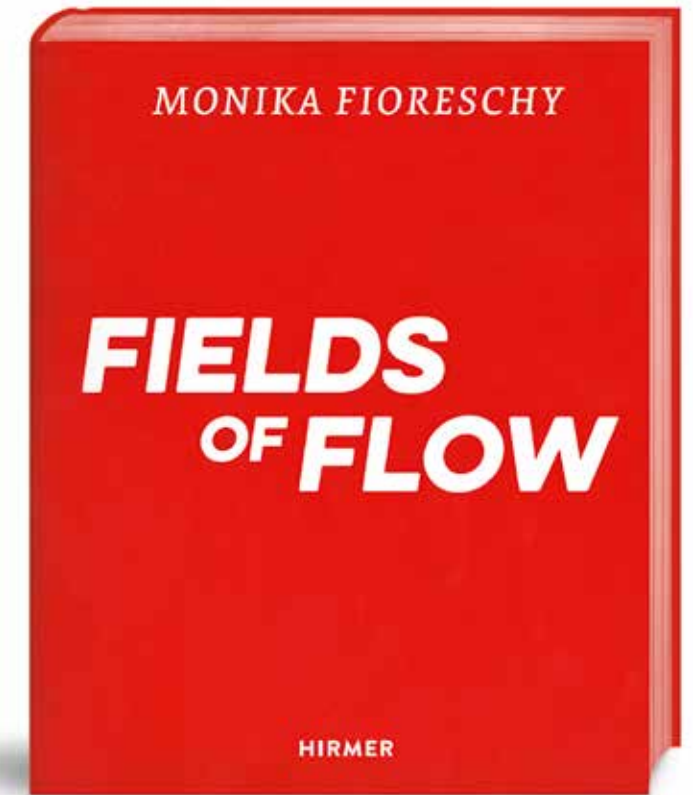
Analog-Festival, Bad Goisern (AT), im Rahmen der Kulturhauptstadt Salzburg 2024
06.09.–27.10.2024
30 Jahre ZOOM Kindermuseum, MQ Museums-Quartier, Wien
September 2024
Konschthal Esch
Esch-sur-Alzette, Luxemburg
Oktober 2024



Monika Fioreschys beeindruckendes Œuvre in der Tradition der Webkunst

53

Ob mit Silikonschläuchen, Farbe, Papier oder Faden – Monika Fioreschy findet in ihrem über 50-jährigen künstlerischen Schaffen immer wieder neue Ausdrucksformen in der Tradition der Webkunst. Neben den textilen *Webstücken* führt der Band durch weitere oftmals völlig heterogene Werkgruppen der Künstlerin und präsentiert dabei auch aktuelle aus älteren Werken upgecycelte Arbeiten.



Stoff, der gewöhnlich Bildgrund für Gemälde ist, wird bei Monika Fioreschy zum Bildgegenstand. Ihre stets selbst gefärbten, gewebten und daher gerasterten Bildräume durchfließen horizontale Farbströmungen. Mal werden diese Abstraktionen durch Schlitze getaktet oder gewinnen wegen der – auch sinnträchtig mit Blut oder Pflanzenextrakt gefüllten – Silikonschläuche skulpturale Züge. Für ihre neuesten Arbeiten überführt sie ältere Werke mit Nagel und Faden zu etwas Neuem, zieht sie in den Erfahrungszustand von heute.

Uta M. Reindl (* in Köln) ist Kunstkritikerin, Kuratorin und Übersetzerin sowie Mitglied des internationalen Kritikerverbandes AICA (Sektion Deutschland).



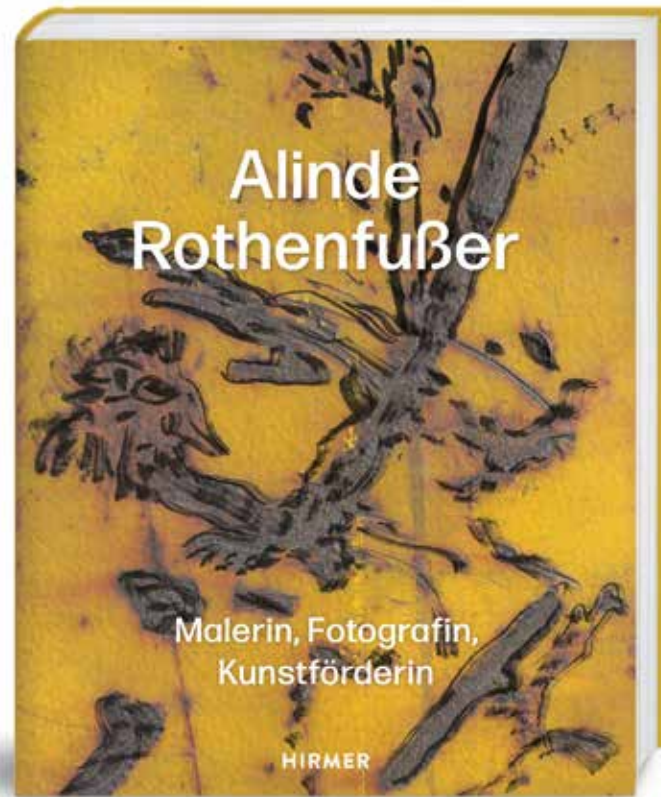
MONIKA FIORESCHY FIELDS OF FLOW

Hg. Uta M. Reindl
Text: Deutsch / Englisch
256 Seiten
150 Farb-Abbildungen
25 × 30,5 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leineneinband

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4294-5
Januar 2024





Alinde Rothenfuß (* 1940) hat sich in ihrem Leben der Kunst auf vielerlei Ebenen verschrieben. Als Malerin, Fotografin, Kunstförderin und künstlerische Leiterin des Münchner Kunstvereins von 1964–69 beweist sie in ihrem über 60-jährigen Schaffen stets Einmaligkeit. Sie ist immer bestrebt, die Kunst losgelöst von konsumgetriebenen Mechanismen zu leben und fortzuentwickeln.

54 | Alinde Rothenfuß: »Einmalig und unglaublich inspirierend«

Ihr Werk weist dabei eine Bandbreite auf, thematisch wie medial: Mal malt sie bayerische Landschaften, mal Engel – dann wieder fotografiert sie den manieristischen Skulpturenwald von Bomarzo oder das Oktoberfest. Aquarellgemälde mit Ölkreide treffen auf Acryl-Hinterglasmalerei; Fotokunst auf die eigens von ihr entwickelte Kunstrichtung der »Alrografie«. Der Band führt mit ausgewählten Werken durch das facettenreiche Œuvre von Alinde Rothenfuß, die mit ihrem Werk und ihren Ausstellungshäusern die Kunstszene des Münchner Südens nachhaltig beeinflusst hat.

Elmar Zorn, in den 1980er-Jahren leitend beim Münchner Kulturreferat tätig, ist freier Kurator, Herausgeber sowie Publizist in München.

Gottfried Knapp ist ein deutscher Kunstkritiker und arbeitete von 1974 bis 2022 als Feuilletonist bei der Süddeutschen Zeitung.

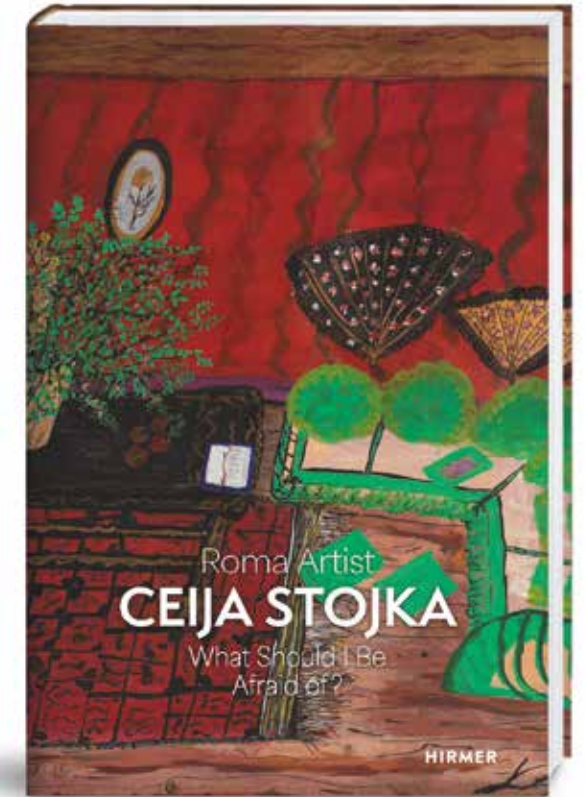


ALINDE ROTHENFUSSER
MALERIN, FOTOGRAFIN,
KUNSTFÖRDERIN

Autoren: Gottfried Knapp,
Elmar Zorn

216 Seiten
100 Farb-Abbildungen
24 × 29 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4342-3
März 2024



Das Werk der österreichischen Roma-Schriftstellerin, Malerin, Aktivistin, Musikerin und Holocaust-Überlebenden Ceija Stojka (1933–2013) ist Thema dieses Bandes. Seit den 1980er-Jahren schuf sie über tausend Zeichnungen und Gemälde mit Sujets, die von Landschaften und Erinnerungen an ihr glückliches Vorkriegsleben als Teil einer großen Pferdehändlerfamilie bis zur zunehmenden Verfolgung der Roma unter dem Naziregime reichen.

Ceija Stojka: Roma-Schriftstellerin, Malerin, Aktivistin und Holocaust-Überlebende

55

Stojka überlebte als Kind die drei Konzentrationslager Ravensbrück, Bergen-Belsen und Auschwitz. In ihren Werken schildert sie ihre persönlichen Erfahrungen mit Verhaftung, Vernichtung, Überleben und Befreiung, die Millionen Menschen teilten. 2023 jährt sich ihr Geburtstag zum 90. Mal und ihr Todestag zum 10. Mal. In diesem Jahr feiern wir zugleich den 30. Jahrestag der offiziellen Anerkennung der Roma als Volksgruppe in Österreich (1993), für die sich Ceija Stojka jahrelang gemeinsam mit anderen österreichischen Roma stark gemacht hatte, um endlich vollwertiger Teil der Gesellschaft zu sein.

Stephanie Buhmann ist Leiterin des Bereichs Bildende Kunst, Architektur und Design am Österreichischen Kulturforum New York.

Lorely French ist Professorin für Germanistik, Internationale Studien sowie Gender- und Sexualstudien an der Pacific University in Oregon.

Carina Kurta, Kunsthistorikerin und Museologin, begleitet die Familie Stojka seit mehreren Jahren in allen Belangen rund um die Kunst Ceija Stojkas.



ROMA ARTIST
CEIJA STOJKA
WHAT SHOULD
I BE AFRAID OF?

Hg. Stephanie Buhmann,
Lorely French, Carina Kurta
Beiträge von S. Jürs Anozie,
S. Buhmann, L. French,
M. Grobbel, S. Keppler-
Schlesinger, C. Kurta
Mit unveröffentlichten
Texten und Auszügen aus
dem Notizbuch von Ceija
Stojka

Text: Englisch

80 Seiten
40 Farb-Abbildungen
20,5 × 14 cm, gebunden

€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-4272-3





Oft sind Fundstücke aus Stahl für Hex (* 1964) das Basismaterial seiner abstrakten Skulpturen. Mit Hilfe von Schweißgerät, Flex, Hammer und Poliermaschine schafft er formschöne und überaus beeindruckende Kunstwerke – mal kleine wie auch monumentale. Heute befinden sich Arbeiten von ihm in Sammlungen aber auch auf öffentlichen Plätzen weltweit. In diesem Buch wird ein Überblick über die Werke der letzten 10 Jahre gegeben.

56 | Kunst ist Transformation – vom Fundstück zum abstrakten Kunststück

Bereits in jungen Jahren sah sich Hex als Bildhauer und verkaufte seine erste Skulptur mit nur 25 Jahren. Erfolgreiche Ausstellungen und Stipendien folgten, die Hex zu Arbeitsaufenthalten unter anderem nach Italien, England, Namibia, USA oder Kanada führten. Er wurde aufgenommen in die prestigeträchtige Royal Society of Sculptors und fand neben dem Stahl auch zu weiteren Werkstoffen wie Marmor und Bronze. Mit großformatigen Abbildungen führt die Publikation in das vielseitige Œuvre des prämierten Künstlers ein.

Valentina Fogher arbeitet am Städtischen Kulturinstitut von Pietrasanta (LU). Zuvor war sie Kuratorin am Museo ItaloAmericano und am Italienischen Kulturinstitut in San Francisco.

Jürgen B. Tesch ist Verleger und Kunstkenner. Im Hirmer Verlag veröffentlicht er die »Edition Jürgen B. Tesch«.

HEX
THROUGH MY HANDS I SEE

Hg. Valentina Fogher
Edition Jürgen B. Tesch
Text: Deutsch / Englisch
144 Seiten
80 Farb-Abbildungen
24,5 x 30 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Leinen mit Prägung

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4284-6
April 2024



Das unpublizierte zeichnerische Werk des Bildhauers und auch Lyrikers Gunther Gerlach öffnet Einblicke in die großen Bilderzyklen aus 45 Schaffensjahren. Die Zeichnungen breiten einen vielschichtigen Formenkosmos aus, der ergänzt durch bildgewaltige Gedichte des Künstlers hinter den Spiegel der Wirklichkeit zu schauen versucht.

Gunther Gerlach: Der Bildhauer als Zeichner und Lyriker

57

»Suche im Unsichtbaren« ist eine Entdeckungsreise in die Welt der bisher wenig bekannten Zeichnungen eines Bildhauers und Lyrikers. Die großformatigen Bilderserien changieren zwischen Form und Informel. Gunther Gerlach bildet in seinen Werken nicht die Wirklichkeit ab, sondern will ihre tieferen Schichten in eigenen Bilderfindungen darstellen. Die Publikation stellt dabei den Zeichnungen die Metaphern reiche Sprache der Gedichte des Künstlers zur Seite und lässt beide in Einklang wirken.

Gunther Gerlach (* Bremen) ist zeitgenössischer Bildhauer, Zeichner und Lyriker. Sein Werk wurde in zahlreichen Museen und Galerien ausgestellt.



GUNTHER GERLACH
SUCHE IM UNSICHTBAREN
– ZEICHNUNGEN

Hg. Gunther Gerlach
Beiträge von R. Beßling,
G. Gerlach

Text: Deutsch / Englisch

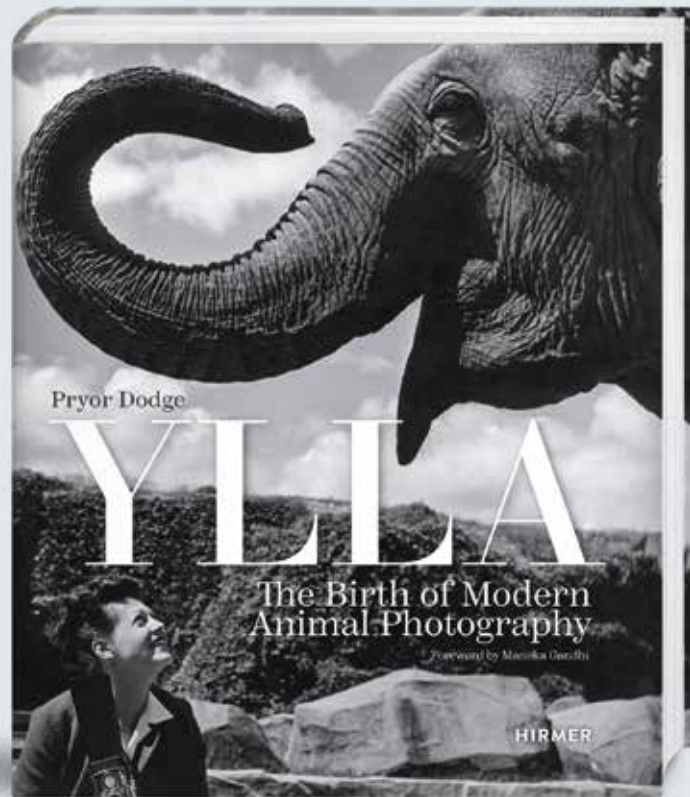
146 Seiten
112 Farb-Abbildungen
22 x 29 cm, gebunden

€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4338-6
Januar 2024





Fotografie



Ylla (1911–1955) widmete sich der Tierfotografie zu einer Zeit, als noch niemand daran dachte, ausschließlich Tiere zu fotografieren. Sie schuf etwas gänzlich Neues – sie hielt die individuellen Ausdrucksweisen und Persönlichkeiten der Tiere im Bild fest. Dieses Buch erzählt die spannende Geschichte einer selbstbewussten, abenteuerlustigen Frau, die als Pionierin der Tierfotografie Furore machte.

60 | »Sie war die beste Tierfotografin der Welt.« Howard Hawks

Yllas bewegtes Leben führte sie von Belgrad über die surrealistischen Künstlerkreise von Paris, zu denen auch Brassai, Kertesz und Moholy-Nagy gehörten, nach New York. Ihre ersten Aufnahmen machte sie im Studio und in Zoos, bevor sie schließlich nach Afrika und Indien reiste, wo sie bei einem tragischen Unfall während eines Wasserbüffelrennens ums Leben kam. Ihre Bücher *Animals in Africa* und *Animals in India* gehören zu den ersten dieses Themas. Ylla führte die Tierfotografie auch in die Kinderliteratur ein. *Der kleine Löwe* und *Zwei kleine Bären* gehören zu den Klassikern der Jugendliteratur.

Pryor Dodge ist Herausgeber von *Hot Jazz and Jazz Dance*, einer Sammlung provokanter Artikel über Jazz, klassische Musik und Ballett, und Autor von *Faszination Fahrrad*, eines illustrierten Überblickswerks.

Maneka Sanjay Gandhi aus der Familie Nehru-Gandhi ist Parlamentsabgeordnete, ehemalige Ministerin für Frauen und Kinderentwicklung im indischen Kabinett, Umweltschützerin und Gründerin von *People for Animals*, der größten Tierschutzorganisation Indiens.

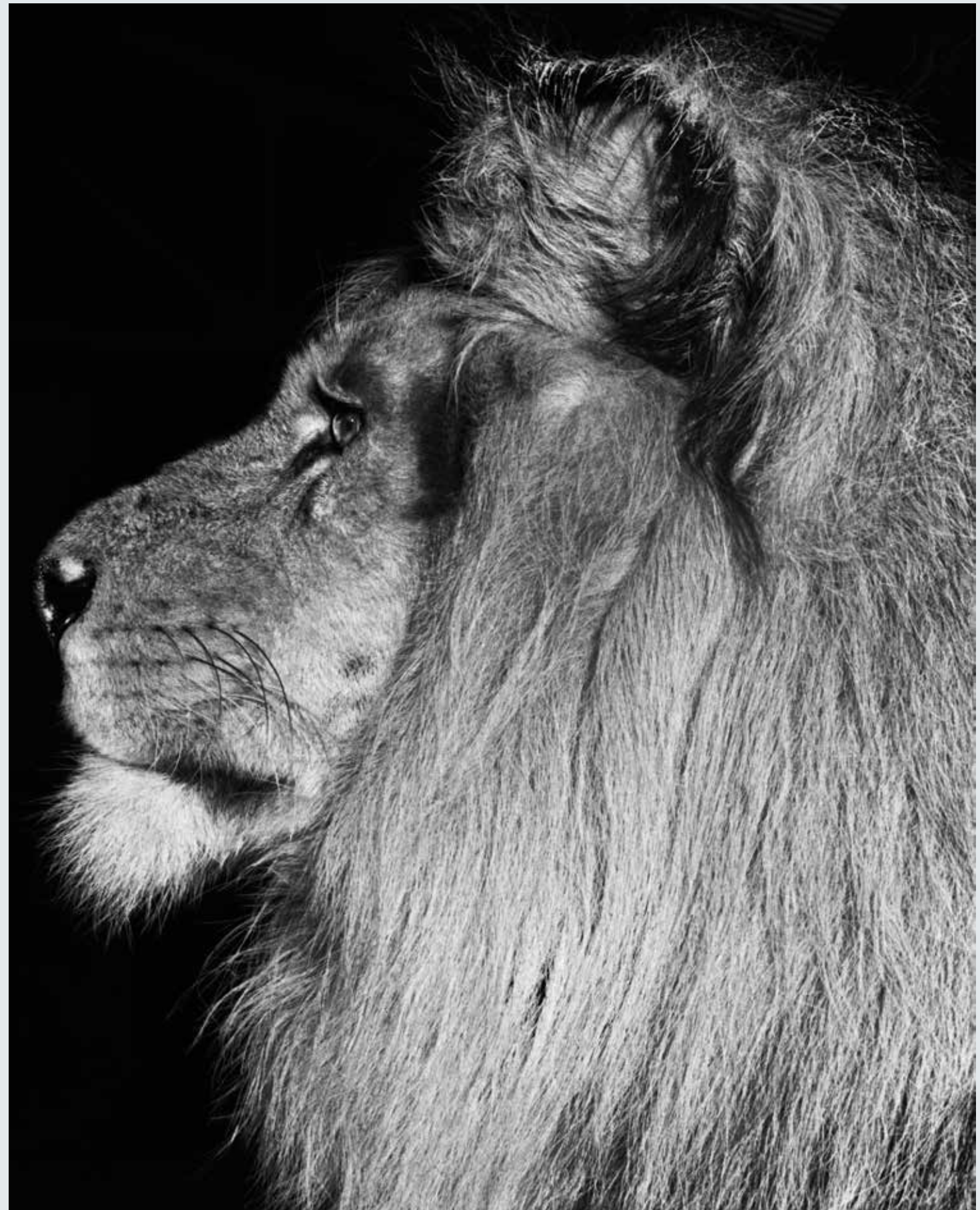
YLLA
THE BIRTH OF MODERN
ANIMAL PHOTOGRAPHY

Autor: Pryor Dodge
Vorwort von Maneka Gandhi

Text: Englisch

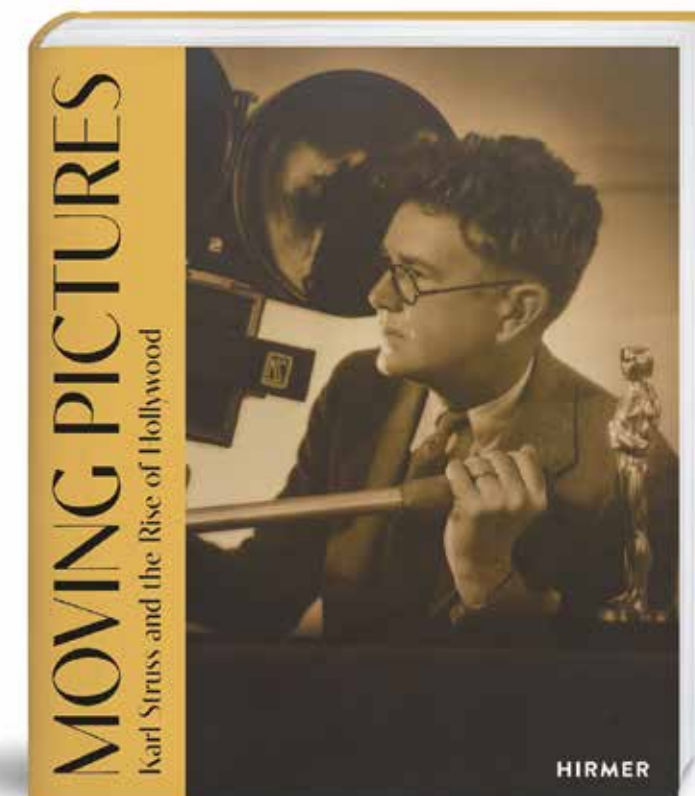
240 Seiten
260 Abbildungen
24 × 28 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4262-4
Februar 2024





Moving Pictures beleuchtet die Hollywood-Karriere des bahnbrechenden Künstlers Karl Struss (1886–1981), der gleichermaßen mit unbewegten und bewegten Bildern zu Starruhm gelangte. Anhand von Fotografien, Filmen und Archivmaterial erzählt der Band seine multimediale Geschichte und zeichnet nach, wie der gefeierte Fotokünstler Struss zu einem der führenden Kameramänner Hollywoods wurde.



Wie Karl Struss zu einem der bedeutendsten Kameramänner des US-Kinos wurde

63

In den 1920er-Jahren wandte sich Struss vorwiegend bewegten Bildern zu und stand bei Filmen wie *Ben Hur* (1925) und *Sonnenaufgang – Lied von zwei Menschen* (1927) hinter der Kamera. Im Laufe seiner Karriere arbeitete er mit den berühmtesten Leinwandstars und Regisseuren seiner Zeit wie Charlie Chaplin, Mary Pickford, Mae West, D. W. Griffith und Walter Murnau. Vor allem sein technischer und künstlerischer Beitrag zu *Sonnenaufgang* war revolutionär. Bis heute gilt der Film als ein Höhepunkt der Stummfilmkunst, und zu Recht erhielten Struss und sein Kollege an der Kamera, Charles Rosher, für *Sonnenaufgang* den ersten je vergebenen Oscar für die beste Kamera. Erstmals seit dreißig Jahren bietet mit *Moving Pictures* nun eine Monografie ein Gesamtbild von Struss' Schaffen.

Jonathan Frembling ist Gentling Curator und leitender Archivar am Amon Carter Museum of American Art. Kristen Gaylord war Associate Curator of Photographs am Amon Carter Museum of American Art. Luci Marzola ist als Film- und Medienhistorikerin an der USC School of Cinematic Arts tätig. Karen Barber ist Visiting Assistant Professor of Art History an der University of Mississippi. John Bailey, ASC, ist Kameramann und vormaliger Präsident der Academy of Motion Picture Arts and Sciences.

MOVING PICTURES
KARL STRUSS AND THE
RISE OF HOLLYWOOD

Hg. Jonathan Frembling,
Kristen Gaylord, Luci
Marzola, Karen Barber,
John Bailey

Text: Englisch

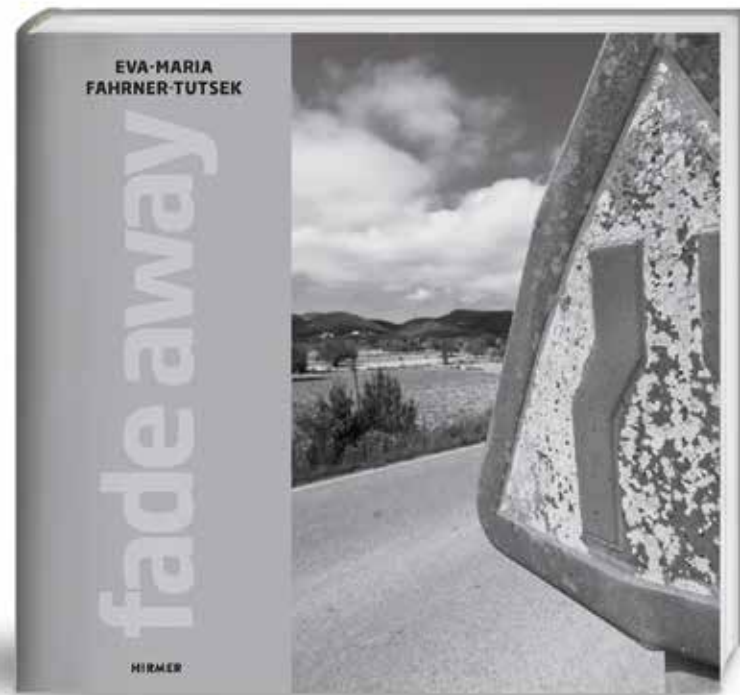
224 Seiten
160 Abbildungen
23,5 x 27,9 cm, gebunden

€ 49,90 (D) / € 51,30 (A)
978-3-7774-4283-9
Februar 2024



Ausstellung
Amon Carter Museum of
American Art, Fort Worth, TX
Mai–August 2024





Verborgen, verblasst und verrostet finden sich am Straßenrand Schilder, die in Schrift und assoziativen Bildern ihren Bezug zur Realität verloren haben – als seien sie in der Landschaft vergessen worden. Die Fotografin Eva-Maria Fahrner-Tutsek hat diese aus der Zeit gefallen Überreste in Ibiza aufgespürt und zeigt sie in einer poetischen Fotopublikation als Reminiszenz an das Vergangene.

64 | Zeichen der Vergänglichkeit: Die Poetik alter Straßenschilder

Ein Mann mit Hut eilt über den Zebrastreifen, ein Mädchen mit Zöpfen auf dem Schulweg, Hinweise auf längst geschlossene Restaurants, Piktogramme von lange aus dem Verkehr gezogenen Automobilen: Mit ihrer Kamera erlöst Eva-Maria Fahrner-Tutsek die veralteten Schilder Ibizas aus ihrem Zustand des Unbeachtet-Seins. Die Fotografien enthüllen sowohl die humor- als auch kunstvolle Seite, die Zeit und Witterung hinterlassen haben. Ein fotografisches Kleinod über die Vergänglichkeit.

Eva-Maria Fahrner-Tutsek arbeitete als Wissenschaftlerin. Seit 2000 ist sie Vorstandsvorsitzende der Alexander Tutsek-Stiftung in München, die Kunst und Wissenschaft fördert.



FADE AWAY
EVA-MARIA FAHRNER-TUTSEK

Beiträge von Michael Freeman, Eva-Maria Fahrner-Tutsek

Text: Deutsch, Englisch, Spanisch

152 Seiten
73 Farb-Abbildungen
28 x 25 cm, gebunden

978-3-7774-4279-2
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)



Elfriede Mejchar (1924–2020) zählt zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der österreichischen Fotografie. Ihr vielseitiges Werk umspannt mehr als ein halbes Jahrhundert, von den späten 1940er-Jahren bis ins 21. Jahrhundert. Am 10. Mai 2024 wäre die österreichische Fotografin hundert Jahre alt geworden.



Grenzgänge zwischen Dokumentation und Inszenierung

Dort, wo Stadt und Land, Licht und Schatten, Dreck und Schönheit aneinanderstoßen, ist Elfriede Mejchar als Fotografin zu Hause. In ihren Bildern lässt sie vergessene Landschaften, Orte und Dinge in einem neuen Licht erscheinen: unscheinbare städtische Peripherien und verfallene Industrieareale, aus der Zeit gefallene Hotelzimmer, Scheunen und Hütten, Vogelscheuchen, Porträts sowie immer wieder Blumen zwischen Blühen und Verwelken. In ihren frechen Collagen und Montagen baut sie gewitzte Fantasiewelten, die gesellschaftskritisch und humorvoll gleichermaßen sind.



ELFRIEDE MEJCHAR
GRENZGÄNGERIN DER
FOTOGRAFIE

Hg. Anton Holzer, Harald Krejčí, Frauke Kreutler, Gerda Ridler, Alexandra Schantl, Kerstin Stremmel
Beiträge von A. Holzer, N. Kratzer, F. Kreutler, A. Lehner-Hagwood, E. Lissel, A. Schantl, K. Stremmel, K. Sykora, M. Zuckriegl

312 Seiten
350 Farb-Abbildungen
23 x 28 cm, gebunden

€ 39,90 (D) / € 39,90 (A)
978-3-7774-4304-1
April 2024

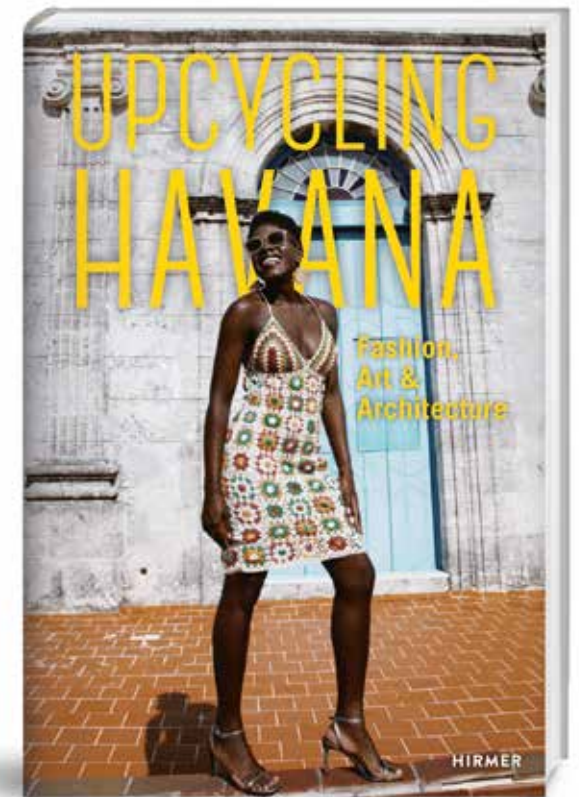


Ausstellung

Landesgalerie Niederösterreich, Krems
13.04.2024–16.02.2025
Wien Museum MUSA, Wien
18.04.–01.09.2024
Museum der Moderne Salzburg (Rupertinum), Salzburg
20.04.–15.09.2024



Die pulsierende kubanische Hauptstadt begeistert immer wieder mit ihren bunten Fassaden, amerikanischen Oldtimern und karibischem Flair. Über die touristischen Hotspots Havannas hinaus lädt dieser Reiseführer ein zu einem Blick in die Hochburgen des angesagtesten Modedesigns und zu ausgewählten architektonischen Highlights, Bars und Läden, in denen der aktuelle Wandel der quirligen Stadt zur modernen Metropole hautnah spürbar ist.



Havanna für Trendsetter: der Mode-, Kunst- und Architektur-Führer durch die Karibikmetropole

| 67

Re- und Upcycling gehören in Havanna seit Jahrzehnten zum Alltag dazu. Die aus der Not geborene Tradition hat jetzt eine junge Generation von Modedesigner:innen neu definiert und produziert kunstvolle Kleidung und Unikate zu erschwinglichen Preisen. Angesichts der drohenden Ressourcenverknappung und der zunehmenden Vermüllung unseres Planeten bietet die karibische Metropole inspirierende Gedankenanstöße für nachhaltige Mode ebenso wie für die sanfte Neugestaltung und Umnutzung historischer Gebäude. Mit Adressen ausgewählter Galerien, Museen, Modelabels, Bars und Trendshops.

Der Hispanist und Kulturwissenschaftler **Michael M. Thoss** war von 2018 bis Ende 2022 für das Goethe-Institut bei der deutschen Botschaft in Havanna tätig.

Boris Antonio Pérez Vázquez ist Modedesigner, Künstler und Kurator für Textilkunst. Seit 2016 lehrt er Textilwissenschaft am Institut für Industriedesign (ISDI) der Universität Havanna.

UPCYCLING HAVANA
FASHION, ART &
ARCHITECTURE

Hg. Michael M. Thoss,
Boris Antonio Pérez Vázquez
Beiträge von J. Barbe,
R. Gutiérrez Mayrata,
S. Puente Rodríguez,
M. Thoss, B. A. Pérez Vázquez,
A. Valdía Mesa

Text: Englisch

80 Seiten
70 Farb-Abbildungen
14 × 20,5 cm, gebunden

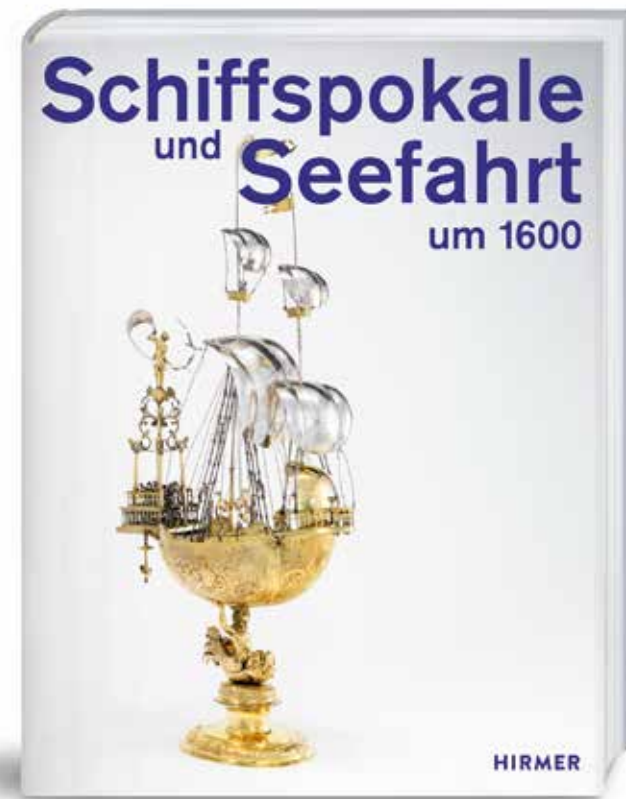
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A)
978-3-7774-4267-9

Januar 2024





Kulturgeschichte



Trinkgefäße und Tafelaufsätze in Schiffsform gehören zu den faszinierendsten Schöpfungen der Goldschmiedekunst im späten 16. und frühen 17. Jahrhundert. Prachtvoll und detailreich gearbeitet, erzählen diese außergewöhnlichen Gefäße von höfischer Tafelkultur, aber auch von Schiffsbau und Seefahrt sowie von einer durch Globalisierung und Kolonialisierung geprägten Zeit.

70 | Prunkvolle Schiffe auf prächtigen Tafeln – Symbole der Macht im globalen Zeitalter

In der Spätrenaissance symbolisierten prachtvolle Schiffspokale Status und Herrschaft. Der opulente Band zeigt, warum und in welcher Funktion Schiffe den Weg auf die Tafel fanden. Die große Beliebtheit der repräsentativen Schaustücke hing wesentlich mit der zeitgenössischen Bedeutung von Schiffen zusammen. Sie waren ebenso Sinnbilder für den im globalen Seehandel erworbenen Reichtum wie auch für die Machtansprüche von Handelshäusern und Herrscherdynastien auf den Weltmeeren und fremden Kontinenten.

SCHIFFSPOKALE UND SEEFAHRT UM 1600

Hg. Frank Matthias Kammel
Beiträge von M. Häberlein,
F. M. Kammel, M. Mutz,
M. Priesterjahn,
A. Schommers, C. Stein

300 Seiten
250 Farb-Abbildungen
22 x 28 cm, Broschur

HIRMER PREMIUM
Schutzumschlag

€ 54,- (D) / € 55,60 (A)
978-3-7774-4346-1
April 2024



Ausstellung

Bayerisches National-
museum, München
25.04.–01.09.2024



Gesammelt, gelagert, geraubt, zwangsverkauft, verschoben und gerettet – das Salzkammergut war während des 2. Weltkriegs wie keine andere Region in Österreich Umschlagplatz hochrangiger Kunstwerke. Der Band *Die Reise der Bilder* führt exemplarisch die Instrumentalisierung von Kunst für ideologische und propagandistische Zwecke vor, wie sie von totalitären Regimen verfolgt werden, und begleitet die europäische Kulturhauptstadt Bad Ischl Salzkammergut 2024.



Umschlagplatz hochrangiger Kunstwerke – geraubt, verschleppt, gerettet!

Die Reise der Bilder thematisiert ein exemplarisches Kapitel totalitärer Kunstpolitik: Nach der Verunglimpfung der Moderne als »entartet« wurde Kunst durch Raub und Entzug für die Belange des Nationalsozialismus instrumentalisiert. Der Band erzählt von den geheimen Bergungsaktionen der österreichischen Museen im Salzkammergut/Lauffen und widmet sich sich mit Beiträgen von 19 Autor:innen den Mythen um Hitlers »Führermuseum«. Ausführungen zu Berliner Kunsthändler:innen wie Wolfgang Gurlitt, Lilly Christiansen-Agoston, Johannes Hinrichsen oder Theodor von Friedrich, die sich u.a. im Ausseer Land im Handel mit Raubgut, Fluchtkunst und »entarteter Kunst« bereichert hatten – erweitern die tiefgreifende Schau.

Hemma Schmutz ist künstlerische Direktorin des Lentos Kunstmuseum in Linz.
Elisabeth Nowak-Thaller ist Leiterin der Gemäldesammlung am Lentos Kunstmuseum in Linz.



DIE REISE DER BILDER HITLERS KULTURPOLITIK, KUNSTHANDEL UND EINLAGERUNGEN IN DER NS-ZEIT IM SALZKAMMERGUT

Hg. Hemma Schmutz,
Elisabeth Nowak-Thaller
Beiträge von M. Altrichter,
A. Bambi, A. Büttner,
A. Cedrino, W. G. Eckel,
G. Hahn, K. Hyžy, M. John,
M. Kesting, B. Kirchmayr,
M. Löscher, E. Nowak-Thaller,
H. Rott, H. Schmutz,
A. Schneider, B. Schwarz,
F. Smola, S. Sykora, S. Wilson

328 Seiten
70 Farb-Abbildungen
21,5 x 27,7 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4307-2
März 2024

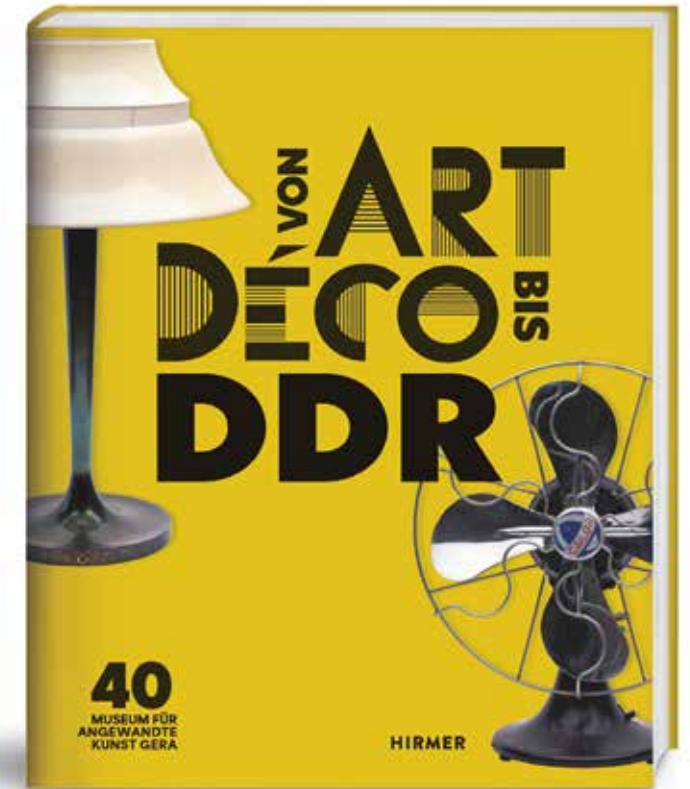


Ausstellung

Lentos Kunstmuseum Linz
22.03.–08.09.2024



Was haben Sammeltassen, Art-déco-Ketten, Seidenstoffe, Ventilator oder Kunstfotografien gemeinsam? Sie sind Zeugnisse für den Reichtum des Alltagsdesigns im 20. Jahrhundert. Von französischen Art-déco-Möbeln und Kleidern über Bauhaus-Keramik bis zu Fotografien der Avantgardistin Aenne Biermann und Designklassikern der DDR erzählt der Band (Design-)geschichte und lenkt den Blick auf vielfältige Lebenswelten.



Gestaltung vom Feinsten – Objekte des Alltagsdesigns erzählen ihre Geschichte

73

Für Gestalter:innen und Künstler:innen spielen technische Innovationen, Produktionsbedingungen und Rohstoffvorkommen eine ebenso wichtige Rolle wie soziale und gesellschaftliche Verhältnisse. Keramiken und Teeservice stehen für Demokratisierungsmomente, Kunststoffe markieren den Beginn des Modeschmucks und aus Fotografien spricht die Schönheit des Alltäglichen. Der Band erzählt zum Geburtstag des Museums für Angewandte Kunst Gera 40 spannende Objektgeschichten, verlockt damit zu einer Reise durch die Zeit und begeistert durch opulente Abbildungen.

Felix Eckerle studierte Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft und Kunstgeschichte in Karlsruhe. Seit 2023 leitet er das Kulturamt Gera.

Anne-Kathrin Segler studierte Kunstgeschichte und Philosophie in Heidelberg und Berlin. Seit 2022 arbeitet sie am Museum für Angewandte Kunst Gera.

VON ART DÉCO BIS DDR

Hg. Felix Eckerle,
Anne-Kathrin Segler
Beiträge von C. Bitzke,
J. Brabenetz, F. Eckerle,
D. Hoffmann, K. Kessler,
A. Lindinger, J. Ortmeier,
M. Poitz, F. Rüdiger,
C. Schönjahn, A.-K. Segler

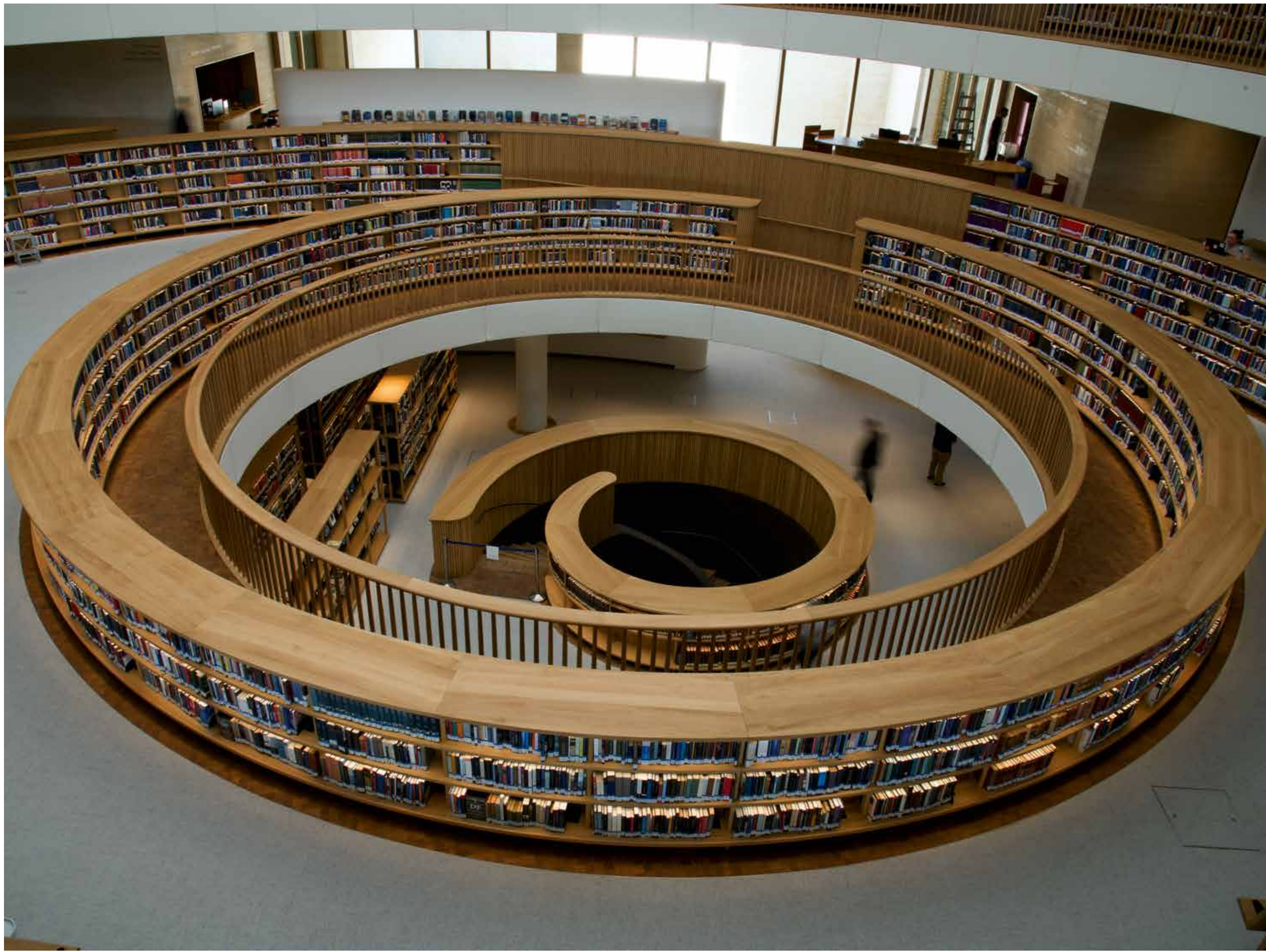
144 Seiten
100 Farb-Abbildungen
23,5 x 28,5 cm, gebunden
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)
978-3-7774-4334-8
Mai 2024



Ausstellung

Museum für Angewandte
Kunst Gera
12.05.–06.10.2024

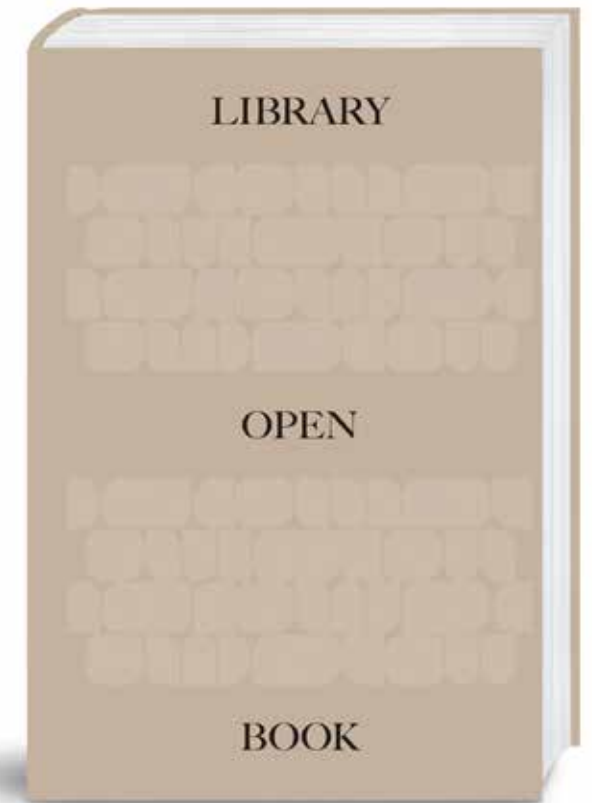




Architektur/Skulptur



Mit der National Library of Israel entsteht im Herzen von Jerusalem der neueste Bau der Stararchitekten Herzog & de Meuron. Das ikonische Gebäude, welches einem geöffnetem Buch gleicht, stellt einen physischen Speicher für israelische Literatur, Kultur und Geschichte dar. Die Publikation feiert die Architektur und zeigt die Bedeutung von Bibliotheken in unserem digitalen Zeitalter.



Eine neue Ikone der Architektur: die Nationalbibliothek Israels von Herzog & de Meuron

| 77

Es ist die Krönung eines visionären 30-jährigen Projekts zur Erneuerung der israelischen Nationalbibliothek unter der Leitung von Yad Hanadiv (Rothschild-Stiftung): Der Band über Herzog & de Meurons architektonische Ikone nimmt den Leser mit auf eine Reise: Wie entsteht aus einem Entwurf, Mörtel und Stein ein öffentlicher Raum für kulturellen Austausch? Abbildungen von den Bauabschnitten, Texte führender israelischer Autor:innen, Zeichnungen von Zoya Cherkassky und eine Graphic Novel von Rutu Modan lassen den bibliophilen Band zu einer einzigartigen Gebäudemonografie werden.

Ido Bruno ist Professor, Designer, Lehrer, Kurator und Künstler. Seit 1993 ist er Dozent für Industriedesign an der Bezalel Academy of Art and Design. Von 2017 bis 2021 war er Direktor des Israel Museums in Jerusalem.

THE LIBRARY AN OPEN BOOK

Hg. Ido Bruno, Yad Hanadiv
Beiträge von S. Y. Agnon,
A. Bar-Levav, H. Be'er,
I. Bruno, M. Buber, L. Jorge,
E. Keret, A. Nafisi, S. Orlean,
H. Pedaya, D. Rabinyan,
H. Rothschild, S. Schama,
S. Sebag Montefiore,
M. Shalev, D. Sudjic,
R. Ukeles, O. Weinberg,
L. Zalmanson

Design: Noa Schwartz
Graphic Novel: Rutu Modan
Bilder: Zoya Cherkassky
Fotografie: A. Hay,
E. Singalovski, A. Shaar-Yashuv

Text: Englisch

360 Seiten
200 Farb-Abbildungen
23 x 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Geprägter Einband,
Klapptafeln

€ 60,- (D) / € 61,70 (A)
978-3-7774-4322-5 (engl.)
978-3-7774-4323-2 (hebr.)
978-3-7774-4324-9 (arab.)
März 2024





Jürgen von Gagern, Peter Ludwig und Udo von der Mühlen stehen für avantgardistische Bauten, die seit den 1960er- und 1970er-Jahren das Stadtbild von München als feste Größe mitprägen. Projekte wie *Amalienpassage*, *Kurfürstehof* oder *Orpheus & Eurydike* stehen dabei beispielhaft für ein Gesamtwerk, das sich im Spannungsfeld zwischen Anforderungen, Trends und Wohnkomfort am Geist der Zeit entlang bis heute behaupten kann.

78 | Brutalismus & Postmoderne: das Werk von Gagern, Ludwig und von der Mühlen

Der Band zeigt die Genese des Œuvres von Wiederaufbau und Brutalismus bis zur Postmoderne – auch über die gemeinsame Büropartnerschaft der drei Architekten hinaus. Originaldokumente geben Auskunft über den gesellschaftlichen Kontext und den Ursprung ihrer Arbeit. Zahlreiche Fotografien und Pläne beleuchten 12 Bauten ausführlich, verdeutlichen deren Struktur und Nutzung und geben Anhaltspunkte für den Wohnungsbau der Zukunft.

VON GAGERN, LUDWIG, VON DER MÜHLEN
BAUTEN 1958–1998

Hg. Benjamin Eder,
Stefan Imhof
Fotos: The Pk. Odessa Co;
Markus Lanz, Sebastian
Schels
Grafik: PARAT.cc

240 Seiten
190 Farb-Abbildungen
und Pläne
20 × 28 cm, gebunden

HIRMER PREMIUM
Munken-Papier

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4349-2
April 2024



Benjamin Eder ist seit 2017 selbstständiger Architekt und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU München.
Stefan Imhof ist seit 2017 selbstständiger Architekt und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU München.

Bibliotheken heute sind bunt, laut, lebendig. Dort wo sich einst Bücher in hohen Regalen aneinanderreihen und ehrfürchtige Stille herrschte, sind Treffpunkte für alle, ja öffentliche Wohnzimmer entstanden, in denen das »Machen mit Medien« im Mittelpunkt steht. Der Band stellt vier Bibliotheks-Neukonzeptionen des Augsburger Büros Schrammel Architekten anschaulich vor.



79 | Spielen, gestalten und leben erwünscht! Innovative Konzepte für öffentliche Bibliotheken

Anhand der vier von Schrammel Architekten realisierten Bibliotheken lassen sich der rasante Wandel in der Planung Öffentlicher Bibliotheken und die damit verbundene Veränderung ihrer Konzepte über fast 20 Jahre hinweg eindrücklich nachvollziehen. Mit Plänen und reich bebildert führt der Band von der Stadtbücherei in Augsburg über das Kulturforum in Hanau bis hin zu den Zentralbibliotheken in Düsseldorf und Mönchengladbach und gibt einen Ausblick auf zukünftige Bauaufgaben.

Stefan Schrammel ist Architekt und Stadtplaner sowie Inhaber des 1945 in Augsburg gegründeten Architekturbüros Schrammel Architekten Stadtplaner in 3. Generation.



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKEN | PUBLIC LIBRARIES
SCHRAMMEL ARCHITEKTEN

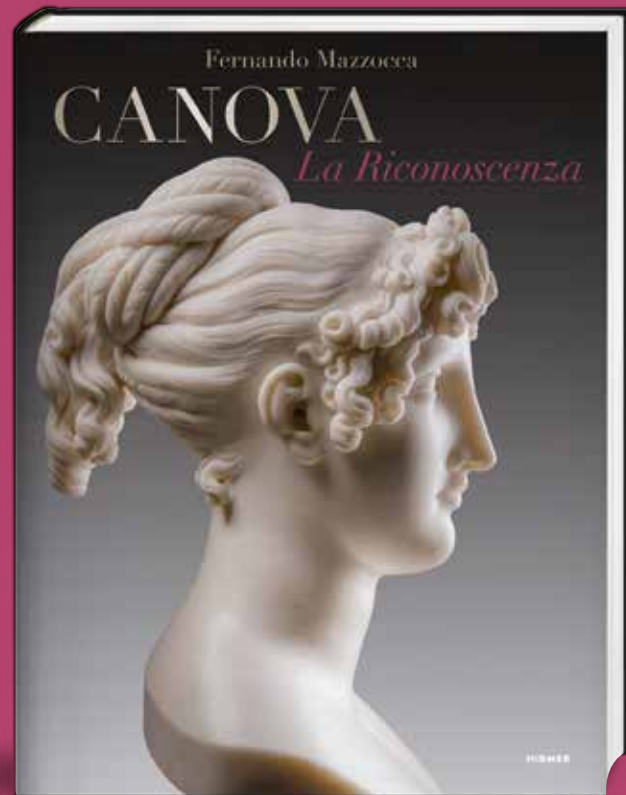
Hg. Schrammel Architekten
Stadtplaner, Stefan
Schrammel
Beiträge von B. Behrendt,
T. Fottner, S. Hartmann,
N. Kamp, C. Röschlein,
C. Rothermel, S. Schrammel,
B. Schwartz-Simon,
S. Schwering

Text: Deutsch / Englisch

344 Seiten
150 Farb-Abbildungen
17 × 23,5 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4249-5
Januar 2024





Antonio Canova erfand mit den Idealköpfen ein neues Genre. Ausdruck seiner Verbundenheit und Dankbarkeit, waren sie als Geschenke für enge Freunde und geschätzte Persönlichkeiten gedacht. Ausgehend von der berühmten Büste *La Riconoscenza* führt der prachtvollste Band im Überformat diese einzigartigen Freundschaftszeugnisse eindrucksvoll vor Augen.

80 | Ein wiedergefundenes Meisterwerk des bedeutendsten Bildhauers des Klassizismus

Canovas lange als verschollen geglaubtes Meisterwerk *La Riconoscenza* (Die Dankbarkeit) ist eine Hommage an seinen wichtigsten Kritiker, den Kulturtheoretiker Quatremère de Quincy. In Auftrag gegeben wurde sie von der Künstlerin Marquise de Grollier, als Geschenk an den gemeinsamen Freund Quatremère. Anhand eines außergewöhnlichen Briefwechsels zwischen diesen drei illustren Persönlichkeiten, die das kulturelle Leben ihrer Zeit prägten, spürt der Autor der Entstehungsgeschichte der *Riconoscenza* nach und ordnet sie in den Kontext von Canovas *Teste ideali* ein.

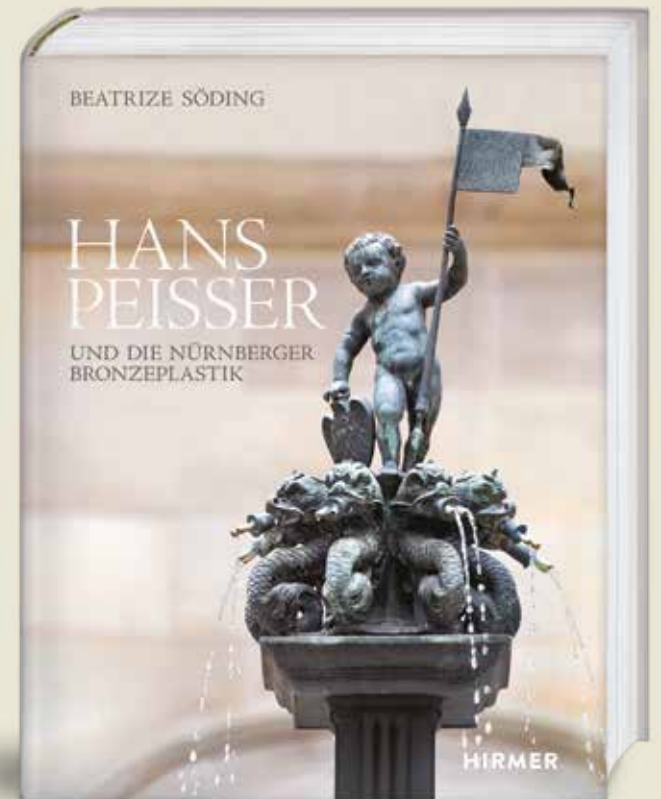
Fernando Mazzocca ist einer der führenden Canova-Spezialisten und war Professor an der Università Ca' Foscari in Venedig und der La Statale in Mailand.

CANOVA LA RICONOSCENZA

Autor: Fernando Mazzocca
Beitrag von M. Principe
Text: Englisch / Italienisch / Deutsch

200 Seiten
70 Farb-Abbildungen
25 x 34 cm, gebunden

€ 45,- (D) / € 46,30 (A)
978-3-7774-4303-4
April 2024



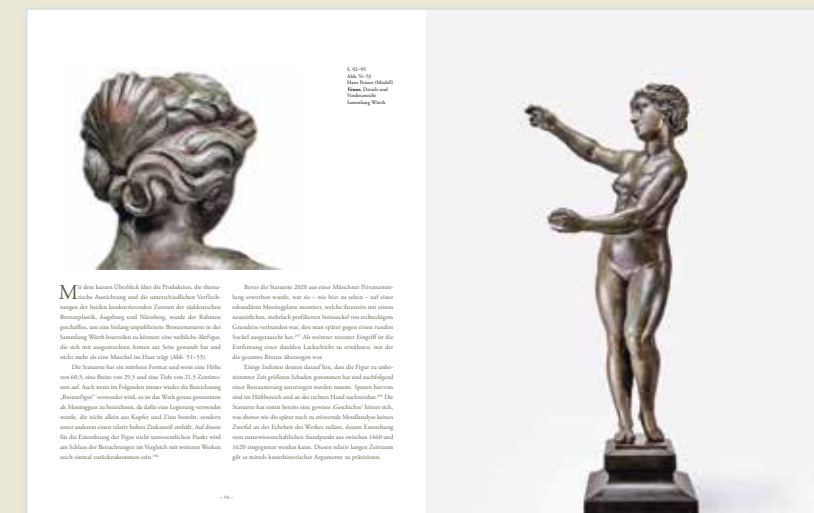
Hans Peisser (um 1500 – nach 1571) schuf die meisten seiner Werke in der florierenden Kunstmetropole Nürnberg und beendete seine Karriere am kaiserlichen Hof in Prag. Die Zuschreibung einer kürzlich entdeckten Venusfigur lässt seine Bedeutung für das Thema »Renaissancestatuette« erkennen und ist Ausgangspunkt für eine Neubewertung des Künstlers.

Renaissance in Nürnberg und Prag – Erste Monografie zum Werk von Hans Peisser

81

Hans Peisser gehört zu jenen Künstlern des 16. Jahrhunderts, deren Werdegang entscheidend von der Reformation geprägt wurde. Fertigte er zunächst Altarfiguren in spätgotischer Tradition, etwa für die Nürnberger Frauenkirche, so wandte er sich infolge einer veränderten Auftragslage bald anderen Gattungen wie Plaketten und Statuetten zu. Nur wenige Werke können Peisser sicher zugeordnet werden. In der reich bebilderten Monografie wird sein bisher akzeptiertes Œuvre einer kritischen Revision unterzogen und neu konturiert.

Beatriz Söding lehrte an den Universitäten Würzburg und Passau und war beteiligt an verschiedenen Ausstellungen (Barockskulptur, Kunst der Dürerzeit).



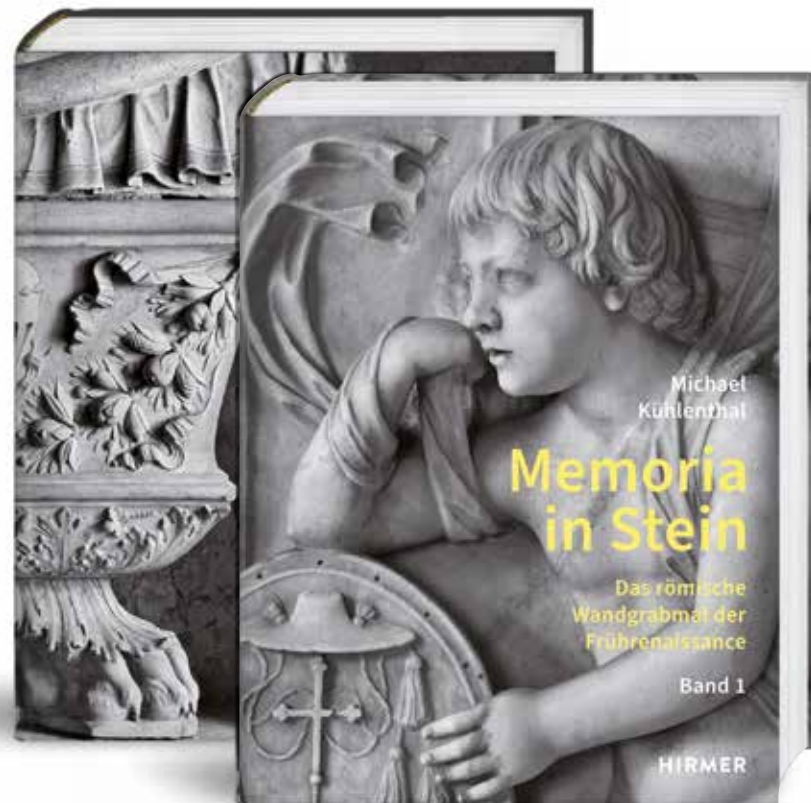
HANS PEISSER UND DIE NÜRNBERGER BRONZEPLASTIK FASHION, ART & ARCHITECTURE

Autorin: Beatriz Söding

456 Seiten
271 Farb-Abbildungen
24 x 30,5 cm, gebunden

€ 75,- (D) / € 77,10 (A)
978-3-7774-4302-7





Die Verewigung in einem aufwendigen Grabmal gehörte im Rom der Frührenaissance zu einem wichtigen Mittel der Repräsentation hochstehender Prälaten der Kurie. In den Monumenten kamen der persönliche Nachruhm im Dienst der Kirche ebenso zum Ausdruck wie die Hoffnung auf ein Heil der Seele nach dem Tod.

82 |

Opulentes Standardwerk mit einem vollständigen Katalog der Wandgrabmäler

Das mit rund tausend Fotografien reich bebilderte Buch bietet erstmals eine umfassende Darstellung der römischen Wandgrabmäler der Frührenaissance. Während der erste Band die verschiedenen Grabmaltypen vorstellt und sich den führenden in Rom tätigen Bildhauern – Isaia da Pisa, Paolo Romano, Giovanni Dalmata, Mino da Fiesole und Andrea Bregno – widmet, bietet der zweite Band einen vollständigen Katalog aller Wandgrabmäler mit ausführlichen Informationen zu deren Entstehungsgeschichte und stilistischer Einordnung sowie Rekonstruktionen ihrer Originalzustände und ursprünglichen Standorte.

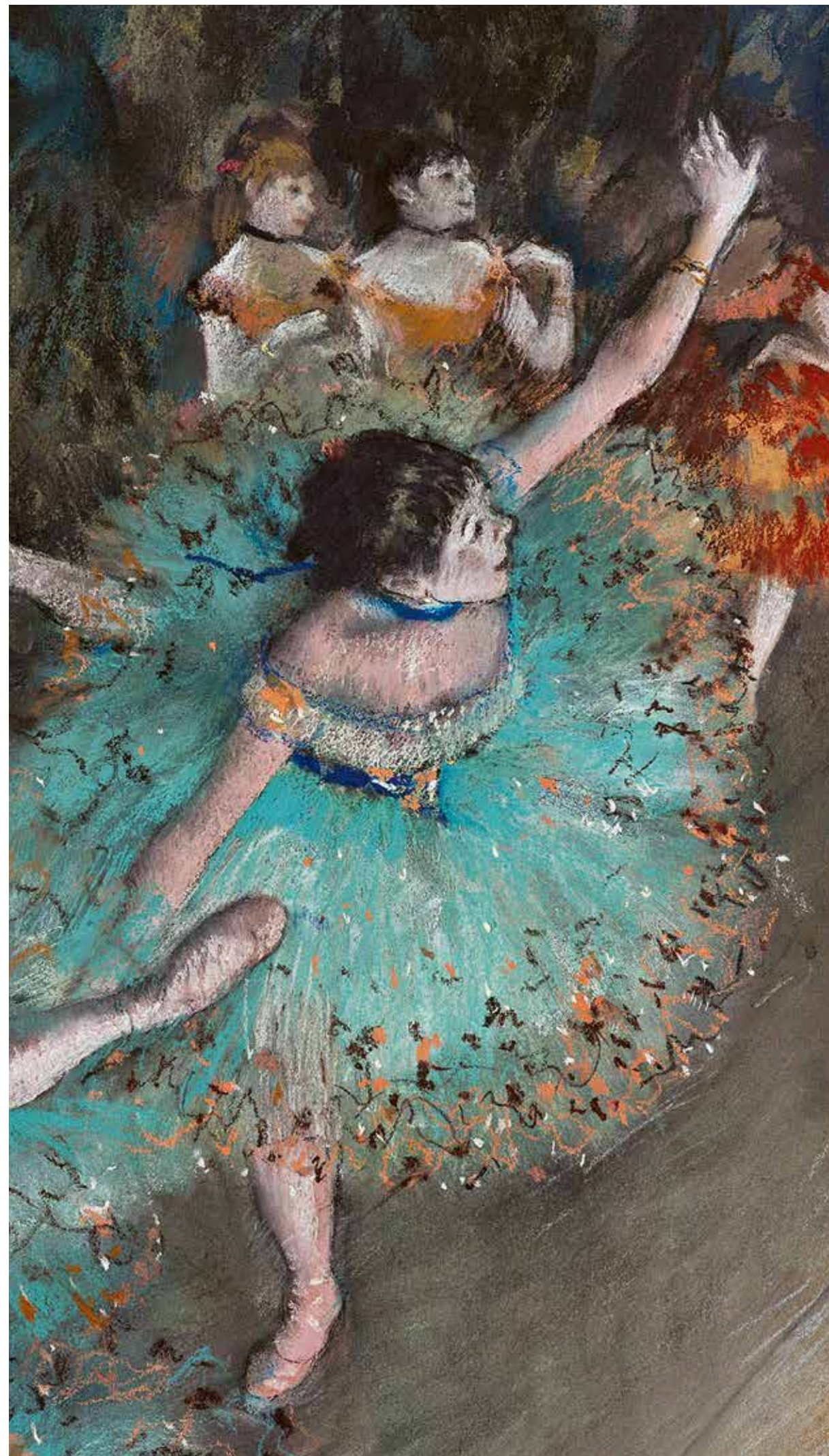
Michael Kühlenthal war Leiter der Abteilung Restaurierung beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und forscht seit vielen Jahren zur Kunst der italienischen Renaissance.

MEMORIA AUS STEIN
DAS RÖMISCHE WAND-
GRABMAL DER FRÜH-
RENAISSANCE
RÖMISCHE FORSCHUNGEN
DER BIBLIOTHECA
HERTZIANA, BD. 37

Autor: Michael Kühlenthal

2 Bde., 896 Seiten
907 Farb-Abbildungen
24 × 30 cm, gebunden

€ 285,- (D) / € 293,70 (A)
(Minderrabatt)
978-3-7774-3054-6
Januar 2024



International



THE GREAT MASTERS OF ART SERIES

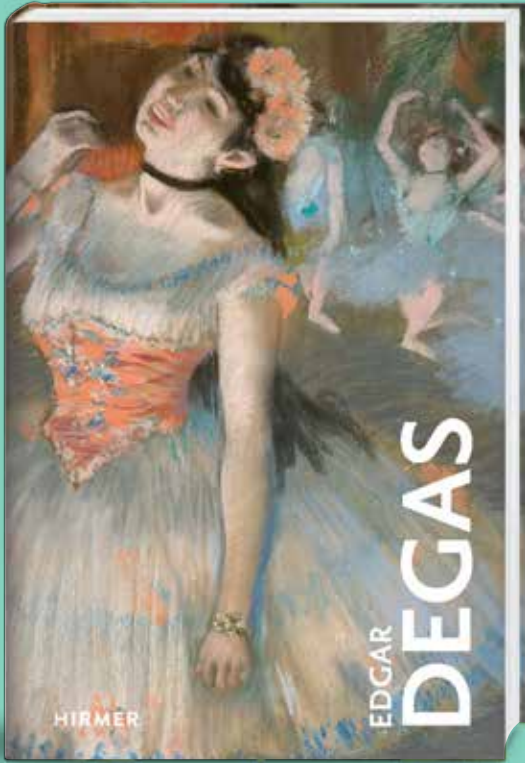


MAX BECKMANN

Autorin: Christiane Zeiller
Essay von Bernhard Maaz
80 Seiten
61 Farb-Abbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
Text: Englisch
€ 12,90 (D) / € 13,30 (A)
978-3-7774-4282-2



Max Beckmann (1884–1950), der herausragende Maler des Expressionismus, zählt zu den wichtigsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seine figurenstarken und farbtintensiven Werke, die voller symbolreicher Botschaften, geheimnisvoll und zeitkritisch sind, zeugen von Beckmanns Ringen um existen-zielle Fragen und seiner steten Suche nach der Wahrheit.



EDGAR DEGAS

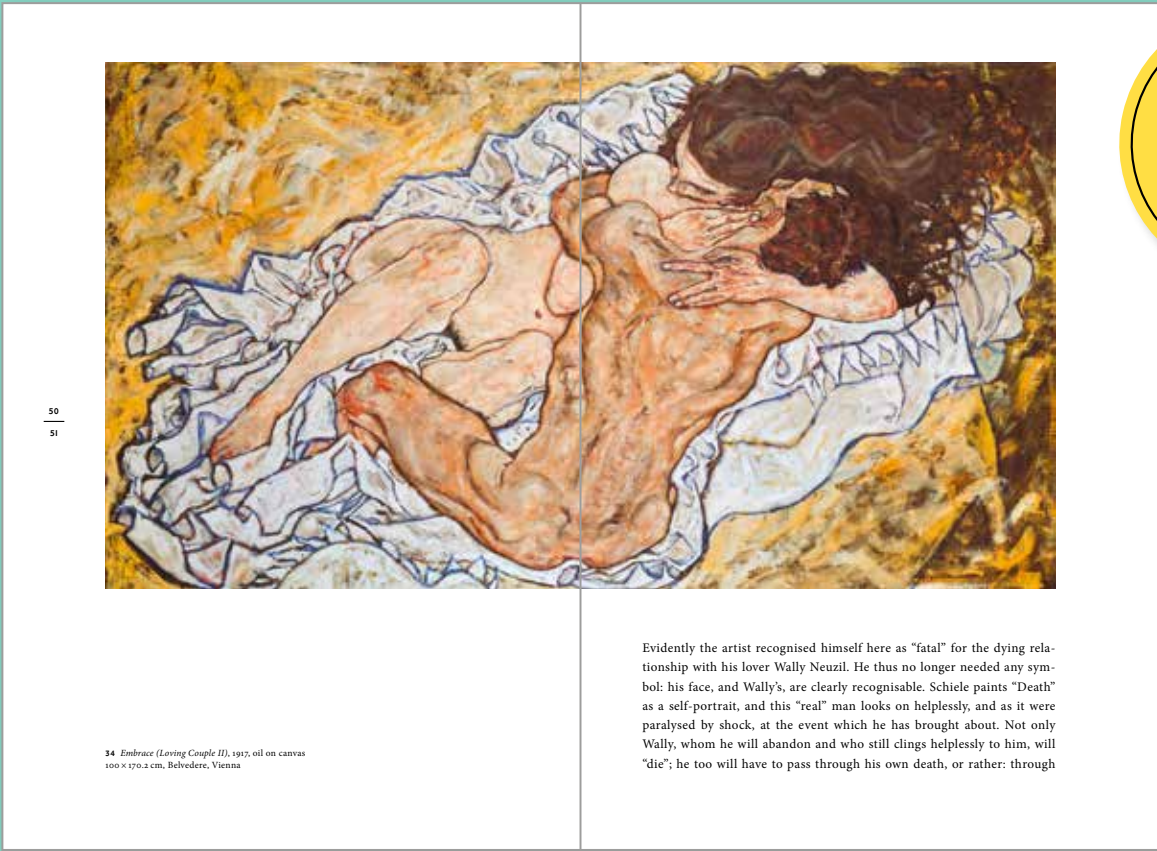
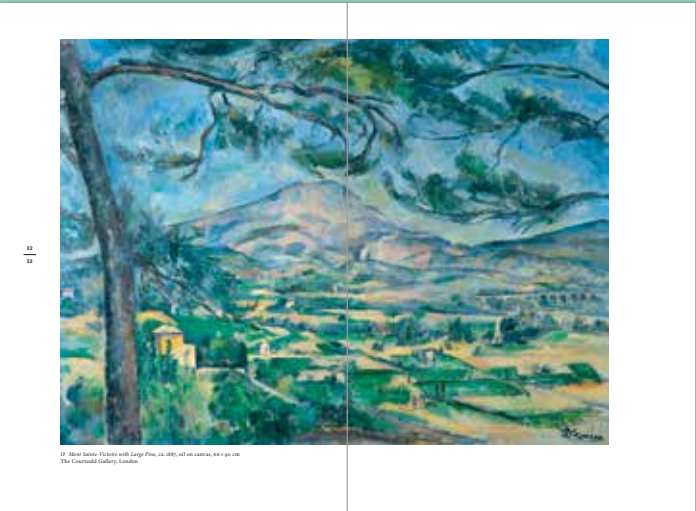
Autor: Gerald Dagit
64 Seiten
52 Farb-Abbildungen
14 x 20,5 cm, gebunden
Text: Englisch
€ (D) 12,90 / € (A) 13,30
978-3-7774-4356-0
April 2024



Edgar Degas (1834–1917) interessierte vor allem der Augen-blick: das Spontane, Ungewollte, der Moment vor dem Auftritt der Tänzerinnen, Jockeys mit ihren nervös tänzelnden Pferden kurz vor dem Rennen. Die Stilmittel der Dynamisierung, die blassfarbige Leichtigkeit, die flirrende Schraffur, die alles in Bewegung setzt – das ist pure anbrechende Moderne.

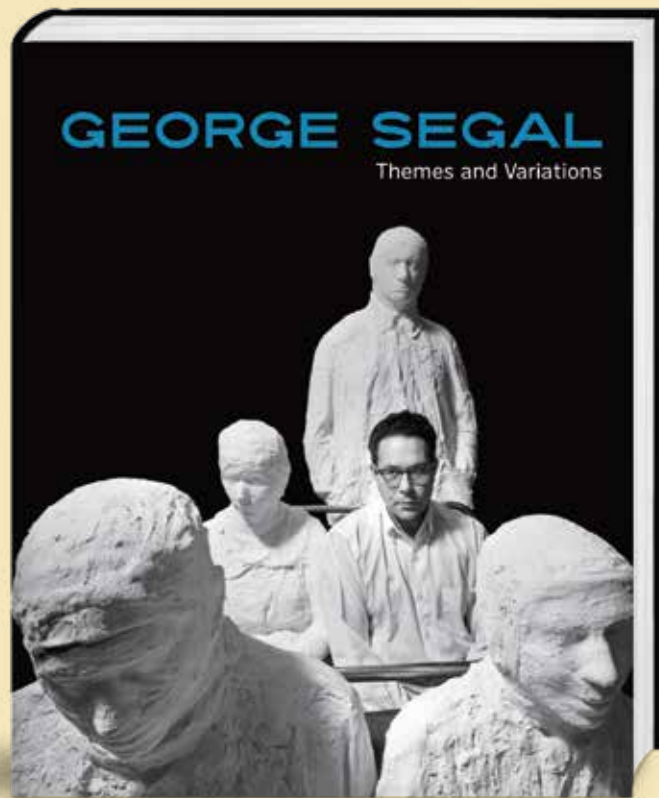
AUSSERDEM LIEFERBAR

WILLEM DE KOONING	978-3-7774-3073-7
PAUL GAUGUIN	978-3-7774-2854-3
PAULA MODERSOHN-BECKER	978-3-7774-3489-6
ERNST LUDWIG KIRCHNER	978-3-7774-2958-8
RICHARD GERSTL	978-3-7774-2622-8
MARIANNE VON WEREFKIN	978-3-7774-3306-6
PABLO PICASSO	978-3-7774-2757-7
EGON SCHIELE	978-3-7774-2852-9
VINCENT VAN GOGH	978-3-7774-2758-4
VASILY KANDINSKY	978-3-7774-2759-1
HENRI MATISSE	978-3-7774-2848-2
LÁSZLÓ MOHOLY-NAGY	978-3-7774-3403-2
KOLOMAN MOSER	978-3-7774-3072-0
EMIL NOLDE	978-3-7774-2774-4
ALFONS MUCHA	978-3-7774-3488-9
JOHANNES ITTEN	978-3-7774-3172-7
LYONEL FEININGER	978-3-7774-2974-8
FLORINE STETTHEIMER	978-3-7774-3632-6
AGNES PELTON	978-3-7774-3929-7
GUSTAV KLIMT	978-3-7774-3979-2
HANS PURRMANN	978-3-7774-3679-1
PAUL CÉZANNE	978-3-7774-3813-9
CONRAD FELIXMÜLLER	978-3-7774-3824-5
FRIDA KAHLO	978-3-7774-4138-2
KÄTHE KOLLWITZ	978-3-7774-4137-5



JEDER BAND
€ 12,90
€ 13,30 (A)

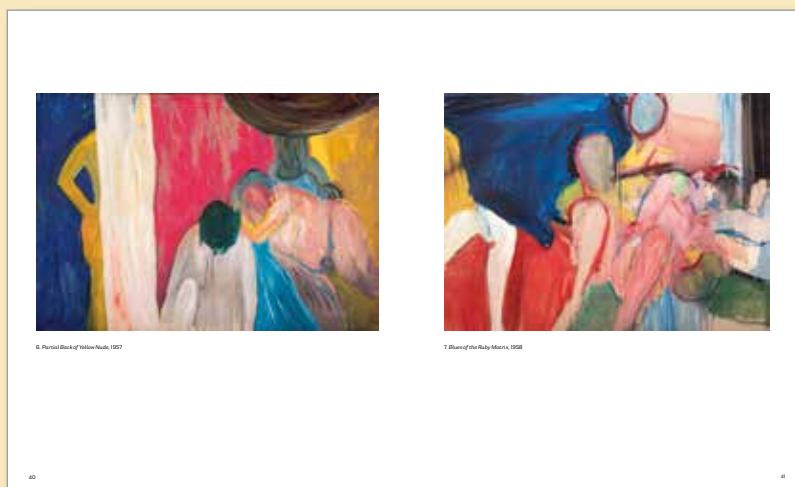
Evidently the artist recognised himself here as "fatal" for the dying relationship with his lover Wally Neuzil. He thus no longer needed any symbol: his face, and Wally's, are clearly recognisable. Schiele paints "Death" as a self-portrait, and this "real" man looks on helplessly, and as it were paralysed by shock, at the event which he has brought about. Not only Wally, whom he will abandon and who still clings helplessly to him, will "die"; he too will have to pass through his own death, or rather: through



George Segals geisterhafte Figuren sind unverkennbar, selbst wenn man seinen Namen nie gehört hat. Manchen seiner Skulpturen begegnet man im öffentlichen Raum, als seien sie Teil unserer Lebenswelt. Der Band untersucht seine revolutionären Abformungen lebender Modelle und seine Arbeit in einer Vielzahl von Medien. Segal entpuppt sich dabei als rastloser Innovator.

Happy Birthday! Zum 100. Geburtstag von George Segal

George Segals Skulpturen sind unverwechselbar und unnachahmlich. Als einer der überzeugendsten Vertreter der Kunst des 20. Jahrhunderts stand er gleichermaßen für die Würdigung der Traditionen wie für das Streben nach einer zeitgenössischen Sprache. Seine verblüffende Technik, lebende Menschen mit gipsgetränkten Gazestreifen abzuformen und diese geisterhaften weißen Figuren mit Alltagsgegenständen zu kombinieren, war revolutionär und katapultierte ihn 1962 zum Ruhm. Der prächtig illustrierte Bildband und die Essays zeigen den radikalen Experimentator als Traditionalisten und als künstlerischen Pionier, der mit Farben, Fotografie, Druckgrafik, Kohle und Pastell ebenso vertraut war wie mit plastischen Medien.



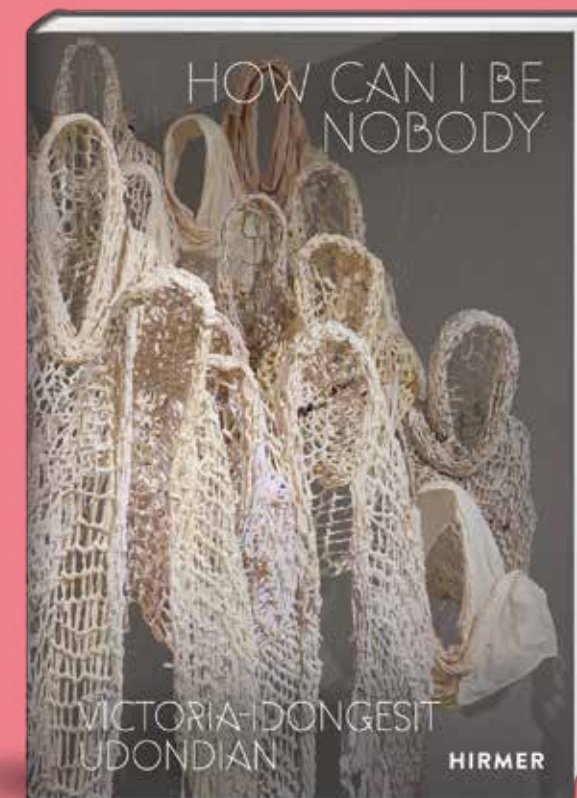
GEORGE SEGAL THEMES AND VARIATIONS

Hg. Donna Gustafson
Beiträge von D. Gustafson,
C. Ray

Text: Englisch

120 Seiten
88 Farb-Abbildungen
23,5 x 28,6 cm, gebunden

€ 42,- (D) / € 43,20 (A)
978-3-7774-4273-0
Januar 2024



Die Publikation dokumentiert und kontextualisiert erstmals Udondians kreative Auseinandersetzung mit Textilien und wandelbaren kulturellen Identitäten innerhalb eines globalen Handelssystems, dessen Hauptmerkmal grenzüberschreitende Bewegungen von Waren und Menschen von einem Teil der Welt zu einem anderen ist.

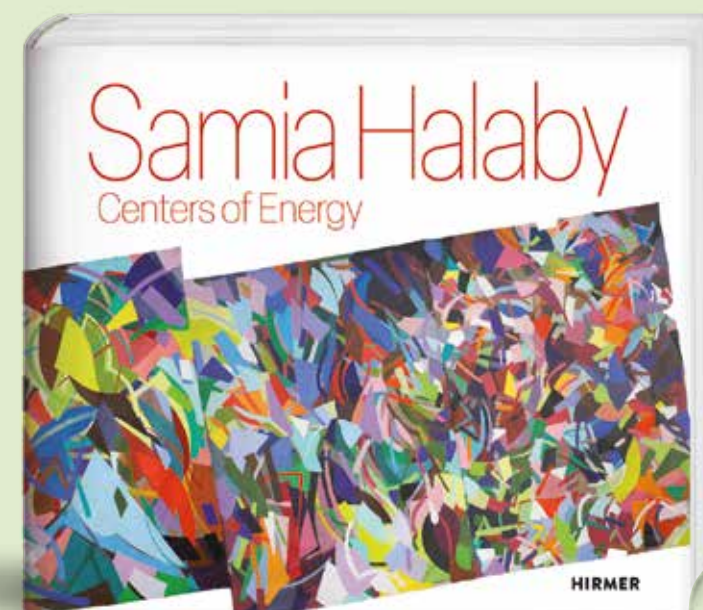
VICTORIA-IDONGESIT UDONDIAN HOW CAN I BE NOBODY

Hg. Sylvester Okwunodu
Ogbechie
Beiträge von R. V. Steinberg,
S. Okwunodu Ogbechie,
A. Dozier, A. Kumarasamy,
M. Okediji
Inklusive einem Interview mit
der Künstlerin

Text: Englisch

128 Seiten
60 Farb-Abbildungen
18 x 25 cm, gebunden

€ 35,- (D) / € 36,- (A)
978-3-7774-4257-0
Januar 2024



Samia Halaby (geb. 1936) wird als Wegbereiterin der Abstraktion und der computergenerierten Kunst des 20. Jahrhunderts weltweit gewürdigt. Der Band stellt erstmals rund 35 ihrer Gemälde, Drucke und Zeichnungen zu einer US-amerikanischen Werkschau zusammen.

SAMIA HALABY CENTERS OF ENERGY

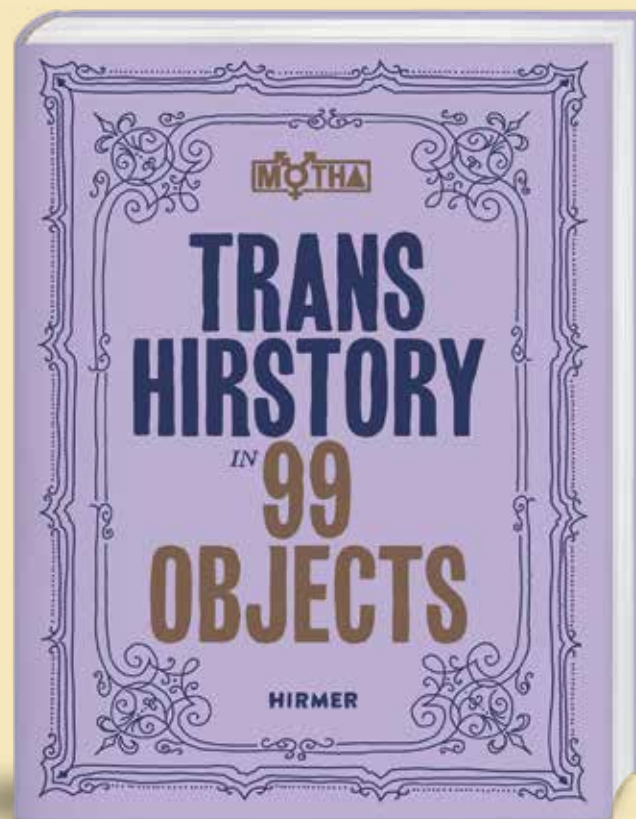
Hg. Elliot Josephine Leila
Reichert, Rachel Winter
Beiträge von S. Halaby,
E. J. L. Reichert, R. Winter,
D. A. Brenneman,
S. L. Bridges

208 Seiten
100 Farb-Abbildungen
22,9 x 27,9 cm, gebunden

€ 55,- (D) / € 56,60 (A)
978-3-7774-4268-6



Text: Englisch



Der Band stellt eine breit gefächerte Auswahl von Kunstwerken und Artefakten aus mehr als vier Jahrhunderten vor, die sich aus der oft vernachlässigten Geschichte transsexueller und nicht-binärer Gemeinschaften schöpfen. Künstler:innen, Schriftsteller:innen, Dichter:innen, Aktivist:innen und Wissenschaftler:innen thematisieren in ihren Beiträgen die historische Verschleierung und eröffnen künftige Transperspektiven.

TRANS HIRSTORY IN 99 OBJECTS

Hg. David Evans Frantz,
Christina Linden, Chris E.
Vargas

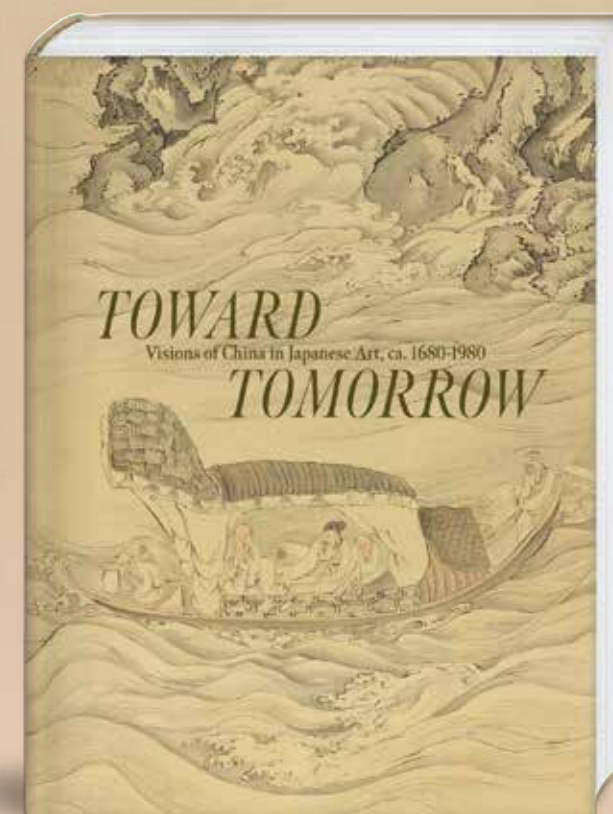
€ 39,90 (D) / € 41,10 (A)
978-3-7774-4293-8
Januar 2024

Text: Englisch

304 Seiten
287 Farb-Abbildungen
19,4 x 25,4 cm, Broschur



Welches Bild von China hatten japanische Künstler vom späten 17. Jahrhundert, als ihr Land sich gegen die Welt abschottete, bis zur Öffnung im Zuge der Modernisierung ab Mitte des 19. Jahrhunderts? Der Band untersucht vorrangig Darstellungen in der japanischen Malerei vom späten 17. bis zum 20. Jahrhundert, die China als realen Ort ebenso wie als imaginäres gelobtes Land zeigen.



**TOWARD TOMORROW
VISIONS OF CHINA IN
JAPANESE ART, CA.
1680-1980**

Hg. Frank Feltens
Beiträge von F. Feltens,
P. Berry, M. Morioka

Text: Englisch

304 Seiten
125 Farb-Abbildungen
20,3 x 26,7 cm, gebunden
€ 59,- (D) / € 60,70 (A)
978-3-7774-4266-2
März 2024



Ein Fisch wird zum Messer, ein Alligator zur Säge und der Künstler selbst zum Nokia-Telefon – John Martin ist einer der spannendsten schwarzen US-amerikanischen Künstler unserer Zeit. Der Band trägt zum besseren Verstehen und zur Wertschätzung seiner einzigartigen Bildsprache sowie seiner außerhalb der Kunstszene, aber auch außerhalb der Behindertengemeinschaft angesiedelten Arbeiten bei.

**JOHN MARTIN
STAY HUNGRY**

Autorin: Ginger Shulick
Porcella / Creative Growth
Art Center
Beitrag von Philip March
Jones
Fotoessay von Cheryl Dunn

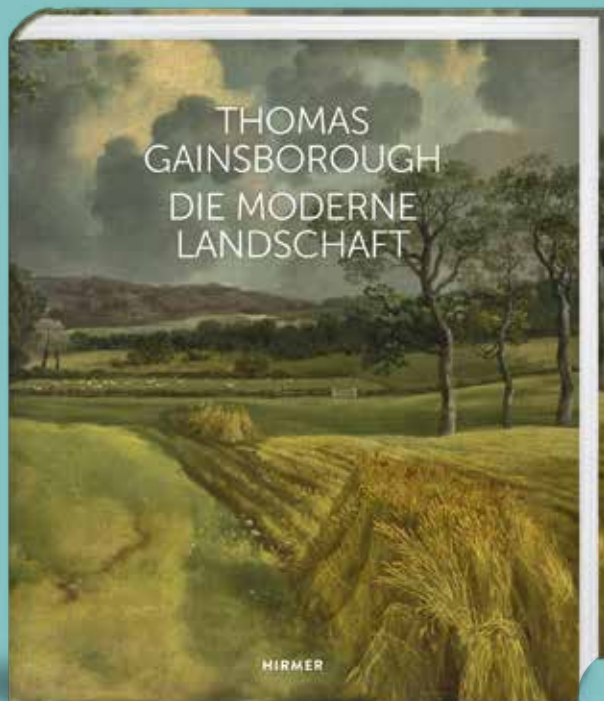
Text: Englisch

176 Seiten
150 Farb-Abbildungen
24,1 x 29 cm, gebunden
€ 42,- (D) / € 43,20 (A)
978-3-7774-4316-4
Februar 2024





Sonderausgabe
€ 22,-



**THOMAS GAINSBOROUGH
DIE MODERNE LANDSCHAFT**

Hg. Katharina Hoins,
Christoph Vogtherr im
Auftrag der Hamburger
Kunsthalle
Beiträge von M. Bills,
B. Gockel, M. Hallett,
K. Hoins, R. Jones, J. Karg,
S. Pisot, C. Vogtherr

224 Seiten
148 Farb-Abbildungen
24 x 28 cm, gebunden

978-3-7774-2996-0
Sonderausgabe
Statt € 45,- (D) / € 46,30 (A)
Jetzt € 22,- (D) / € 22,70 (A)



»Nicht nur ein Lese-
vergnügen für Freunde
der Kunst und explizit
der Landschaftsmale-
rei, sondern auch ein
Leckerbissen für all
jene, die über den Tel-
lerrand hinausschauen
möchten.«

ARTPROFIL

»Geradezu als eine
Ikone der engli-
schen Malerei gilt
Gainsboroughs Gemälde
»Robert und Frances
Andrews«, das den Ein-
band des Katalogs ziern.
Es zeigt die gesell-
schaftliche Verfassung
im England zur Mitte
des 18. Jahrhunderts
und stellt eine charak-
teristische Verbindung
von Porträtgestaltung
und Landschafts-
malerei dar.«

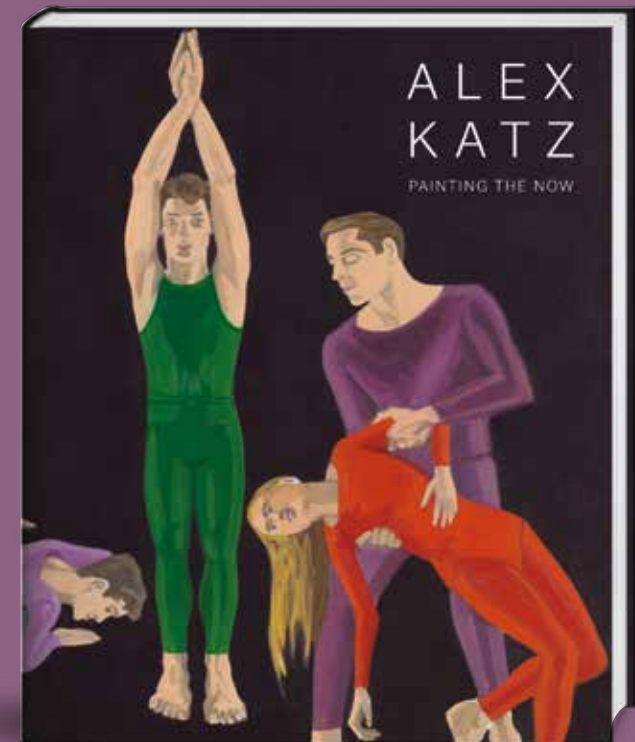
KULTURMAGAZIN

»Der Reiz seiner immer-
frischen Porträts und
Figurengruppen spielt
sich an der Oberfläche
ab – in attraktiven Farben
und eleganten Posen,
wie beim Smalltalk mit
Cocktailglas oder beim
Shopping.«

AUGSBURGER ALLGEMEINE

»Alex Katz ist einer der
großen Künstler der
Pop-Art-Bewegung. Im
New York der Fünfziger-
jahre begann er, alltägliche
Szenen, the immediate
present, in farblich und
stilistisch plakativer
Weise abzubilden. Ähn-
lichkeiten zu Darstel-
lungen aus der Produkt-
werbung sind kein Zufall.
Katz' Porträts wirken ein-
dringlich, cartoonesk und
ikonenhaft. Besonders
gern hat er seine Frau Ada
gemalt.«

DIE ZEIT



**ALEX KATZ
PAINTING THE NOW**

Hg. Jacob Proctor
Beiträge von K. Bell,
A. Herrera, J. Kantor,
P. Peiffer, M. Saunders

Text: Deutsch

120 Seiten
107 Farb-Abbildungen
27 x 33 cm, gebunden

**HIRMER PREMIUM
Überformat**

978-3-7774-3236-6
Sonderausgabe
Statt € 33,- (D) / € 34,- (A)
Jetzt € 16,- (D) / € 16,50 (A)



Sonderausgabe
€ 16,-





»Ein hervorragend gedrucktes Buch. Wer bei einem alten Haus nicht nur an einförmige und graue Gebäude denkt, sondern mehr über die Faszination eines bautechnisch vielseitigen und auch künstlerisch gestaltbaren Bauwerks erfahren will, für den wird dieser Band eine unverzichtbare Fundgrube von beachtenswerten Beispielen zum Retten und Renovieren alter Häuser sein!«

BÜCHERRUNDSCHAU

»Die vier Häuser werden in vielen phantastischen Fotos gezeigt und mit zugänglichen Texten beschrieben. Der Band ist als Liebeserklärung an historische Bauten zu verstehen. Erweitert mit kurzen Tipps und Gedanken wie so ein Projekt gelingen kann.«

RESTAURATOR IM HANDWERK

NEUES LEBEN FÜR ALTE HÄUSER 2. überarbeitete Auflage

Autorin: Heike Papenfuss
Hg. Tatjana Suiter
Fotografen: Klaus Röder,
Dominik Somweber

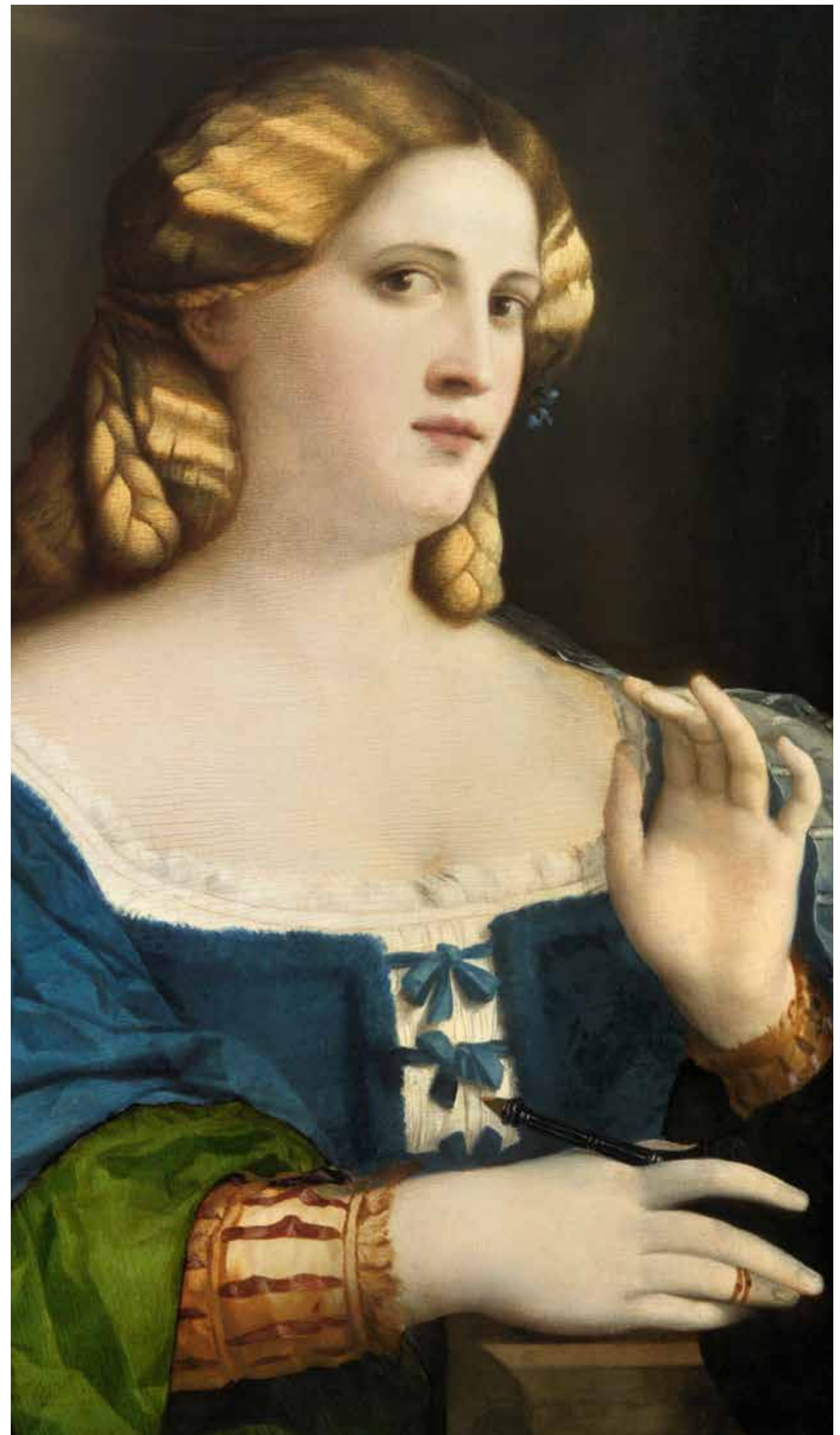
160 Seiten
129 Farb-Abbildungen
23 x 28 cm, gebunden

978-3-7774-4314-0
€ 29,90 (D) / € 30,80 (A)



Bestseller

**Wieder
lieferbar!**



Backlist



»Eine prachtvolle
Schau.«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Ein Forscherteam
findet unter einem
Altmeistergemäl-
de weitere Motive.
Handelt es sich um ein
Werk des italienischen
Renaissance-Genies
Giorgione? Die Chrono-
logie eines Kunstkrimis
und womöglich einer
kunsthistorischen
Sensation.«

ART

AUSSTELLUNG

Alte Pinakothek, München
Bis 04.02.2024

VENEZIA 500
Die sanfte Revolution
der venezianischen Malerei

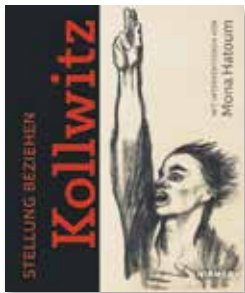
Hg. A. Schumacher
256 S., 166 Abb.
21,5 x 26,5 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-4174-0 (dt.)
978-3-7774-4176-4 (engl.)
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**SECESSIONEN**
Klimt - Stuck - Liebermann

Hg. R. Gleis, U. Storch
328 S., 265 Abb.
24,5 x 29 cm, geb.
978-3-7774-4163-4 (dt.)
978-3-7774-4192-4 (engl.)
€ (D) 45,- / € (A) 46,30

**DIE GESICHTER DES
EGON SCHIELE**

Hg. E. Leopold
160 S., 110 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4182-5 (dt.)
978-3-7774-4183-2 (engl.)
€ (D) 35,- / € (A) 36,-

**STELLUNG BEZIEHEN:**
KÄTHE KOLLWITZ

Mit Interventionen von Mona Hatoum
Hg. Kunsthalle Bielefeld, Zürcher Kunst-
gesellschaft / Kunsthaus Zürich
240 S., 192 Abb., 24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4229-7 (dt.)
978-3-7774-4232-7 (engl.)
€ (D) 45,- / € (A) 46,30

**LOTTE LASERSTEIN**
A Divided Life

Hg. A.-C. Krausse,
I. Müller-Westermann
240 S., 140 Abb.
21,7 x 28 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-4186-3 (engl.)
978-3-7774-4187-0 (schwed.)
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**RENAISSANCE IM NORDEN**
Holbein, Burgkmair und
die Zeit der Fugger

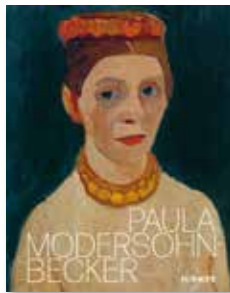
Hg. G. Messling, J. Sander
360 S., 287 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4202-0 (dt.)
978-3-7774-4203-7 (engl.)
€ (D) 55,- / € (A) 56,60

**HUGO VAN DER GOES**
Zwischen Schmerz und Seligkeit

Hg. E. Eising, S. Kemperdick
304 S., 250 Abb.
24 x 28 cm, geb.
978-3-7774-3847-4
€ (D) 55,- / € (A) 56,60

**GENIALE FRAUEN**
Künstlerinnen und ihre Weggefährten

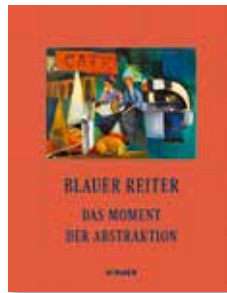
Hg. K. Dyballa
288 S., 200 Abb.
22,5 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4236-5
€ (D) 45,- / € (A) 46,30

**PAULA MODERSOHN-BECKER**

Hg. I. Pfeiffer
220 S., 180 Abb.
24 x 29 cm, geb.
978-3-7774-3722-4
€ (D) 45,- / € (A) 46,30

**GABRIELE MÜNTER**
Menschenbilder

Hg. K. Baumstark
216 S., 160 Abb.
22,5 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-4133-7
€ (D) 45,- / € (A) 46,30

**BLAUER REITER**
Das Moment der Abstraktion

Hg. C. Klingsöhr-Leroy
112 S., 50 Abb.
19 x 25 cm, geb.
978-3-7774-3398-1
€ (D) 19,90 / € (A) 20,50

**HAP GRIESHABER**
Form / Sprache

Hg. J. Daur, J. Dennhard
152 S., 116 Abb.
24 x 29 cm, Broschur
978-3-7774-4216-7
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10

**FRANZ MARC: BUNTE GRÜSSE**
AN PAUL KLEE

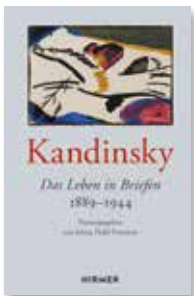
Die illustrierte Korrespondenz
zwischen den Künstlern
Hg. Franz Marc Museumsgesellschaft
112 S., 50 Abb.
22 x 22 cm, geb.
978-3-7774-4149-8
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80

**BAUHAUS DESSAU**
ARCHITEKTUR

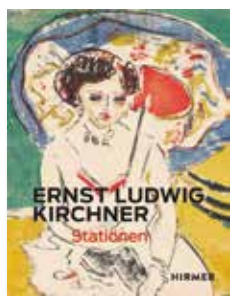
F. Strob
168 S., 120 Abb.
21 x 26,5 cm, geb.
978-3-7774-3199-4
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80

**IMI KNOEBEL**

Hg. K. Löckemann
Text: Dt. / Engl.
144 S., 110 Abb.
17 x 24 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-4158-0
€ (D) 33,- / € (A) 34,-

**KANDINSKY**
Das Leben in Briefen 1889-1944

Hg. J. Hahl-Fontaine
356 S., 24 Abb.
13,5 x 21 cm, geb.
978-3-7774-4034-7 (dt.)
978-3-7774-4036-1 (engl.)
€ (D) 29,80 / € (A) 30,80

**ERNST LUDWIG KIRCHNER**
Stationen

Hg. U. Luckhardt
176 S., 100 Abb.
21 x 27 cm, geb.
978-3-7774-4198-6
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90

**LYONEL FEININGER**
Retrospektive

Hg. I. Pfeiffer
272 S., 230 Abb.
24 x 29 cm, geb.
978-3-7774-4177-1 (dt.)
978-3-7774-4178-8 (engl.)
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



»Der aufwändig
gestaltete Band ist
eine top-aktuel-
le Monografie zum
Werk des bedeuten-
den Künstlers Lyonel
Feininger, der auf seine
eigene und unnach-
ahmliche Art Kunst-
werke von bleibendem
Wert geschaffen hat
und die in großer Zahl
wieder an einem Ort
versammelt für Kunst-
freunde zu betrachten
sind. Ein Muss für jede
Sammlung mit Büchern
zur Kunst des 20. Jahr-
hunderts!«

BÜCHERRUNDSCHAU

AUSSTELLUNG

Schirn Kunsthalle, Frankfurt
Bis 18.02.2024

**ALLES AUF EINMAL**
Die Postmoderne, 1967-1992

Hg. Bundeskunsthalle Bonn
288 S., 350 Abb.
24 x 28 cm, Broschur
978-3-7774-4274-7 (dt.)
978-3-7774-4276-1 (engl.)
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30

**ISAAC JULIEN**
What Freedom Is To Me

Hg. I. Maidment
Text: Dt.
208 S., 134 Abb.
23 x 27,5 cm, geb.
978-3-7774-4189-4
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30

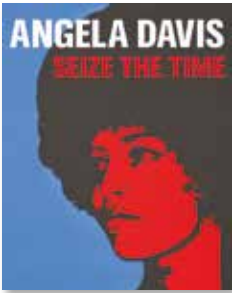




JASPER JOHNS
Der Künstler als Sammler
Von Cézanne bis de Kooning
Hg. A. Haldemann, J. Helfenstein
152 S., 150 Abb.
23 x 26 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-4223-5 (dt.)
978-3-7774-4224-2 (engl.)
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



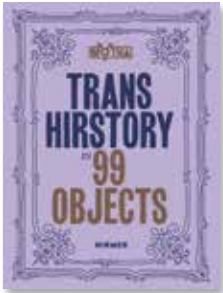
TO BE SEEN
Queer Lives 1900–1950
Hg. K. Kühn, M. Zadoff
Text: Dt. / Engl.
400 S., 285 Abb.
17 x 24 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-3992-1
€ (D) 38,- / € (A) 39,10



ANGELA DAVIS
Seize the Time
Hg. G. Beegan, D. Gustafson
Text: Engl.
192 S., 175 Abb.
21,6 x 25,4 cm, geb.
978-3-7774-3574-9
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



HELNWEIN
Hg. E. Lahner, K. A. Schröder
152 S., 130 Abb.
24,5 x 28,5 cm, geb.
978-3-7774-4207-5 (dt.)
978-3-7774-4206-8 (engl.)
€ (D) 34,90 / € (A) 35,90



TRANS HIRSTORY IN 99 OBJECTS
Hg. D. E. Frantz, C. Linden,
C. E. Vargas
Text: Engl.
304 S., 287 Abb.
19,4 x 25,4 cm, geb.
978-3-7774-4108-5
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



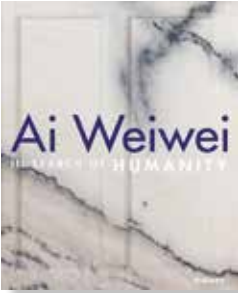
TEXTURES
The History and Art of Black Hair
Hg. T. Ellington, Kent State University
Museum, J. L. Underwood
Text: Engl.
200 S., 150 Abb.
22,9 x 30,5 cm, geb.
978-3-7774-3554-1
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



KATHARINA GROSSE
Warum Drei Töne Kein Dreieck Bilden
Hg. K. A. Schröder, A. Stief
224 S., 130 Abb.
17 x 24 cm, Broschur
978-3-7774-4244-0 (dt.)
978-3-7774-4246-4 (engl.)
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



LET'S GO EQUAL
The Solange Project
Hg. K. Cibulka, T. Themel
Text: Dt. / Engl.
424 S., 120 Abb.
20 x 27 cm, geb.
978-3-7774-4239-6
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



AI WEIWEI
In Search of Humanity
Hg. D. Buchhart, E. Lahner, K.A. Schröder
336 S., 180 Abb.
24 x 30 cm, geb.
978-3-7774-3866-5 (dt.)
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



KUBRA KHADEMI
Political Bodies
Hg. H. G. Diedrichs gen. Thormann
Text: Dt. / Engl. / Frz.
160 S., 100 Abb.
21 x 29,7 cm, Broschur
978-3-7774-4002-6
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



FRANKEN
in 24 Kapiteln
W. Rogasch
416 S., 86 Abb.
15 x 23,3 cm, geb.
978-3-7774-4219-8
€ (D) 29,90 / € (A) 30,80



»Wer Franken nicht nur aus Prospekten und Reiseführern kennen lernen will, sondern ins Herz dieses historisch und kulturgeschichtlich reichen Teils Bayerns vordringen will, der findet im Band mit den Darstellungen von Rogasch einen tiefgründigen Begleiter für erlebnisreiche Stunden, Tage und Wochen in Franken.«
BÜCHERRUNDSCHAU



TIBETAN MUSTANG
A Cultural Renaissance
L. Fieni, K. Parker
Text: Engl.
248 S., 180 Abb.
27,9 x 35,6 cm, geb.
978-3-7774-4197-9
€ (D) 69,- / € (A) 71,-



JOSEF SUDEK
The Legacy of a Deeper Vision
Hg. M.-M. Sutnik
Text: Engl.
288 S., 210 Abb.
26 x 32 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-5291-3
€ (D) 49,90 / € (A) 51,30



ATLAS ZUM STÄDTEBAU
Band 1: Plätze Band 2: Straßen
Hg. M. Tubbesing, V. Magnago
Lampugnani, H. Stühlinger
2 Bände mit insg. 732 S., 1600 Abb.
Je 25,5 x 34,4 cm, geb.
978-3-7774-2966-3
€ (D) 128,- / € (A) 131,60



MOCHE
1000 Jahre vor den Inka
Hg. W. Rutishauser
296 S., 294 Abb.
22 x 29 cm, Klappenbroschur
978-3-7774-4127-6
€ (D) 60,- / € (A) 61,70



ANNA ATKINS
Blue Prints
R. Sachsse
Text: Engl.
72 S., 50 Abb.
14 x 20,5 cm, geb.
978-3-7774-3828-3
€ (D) 16,- / € (A) 16,50



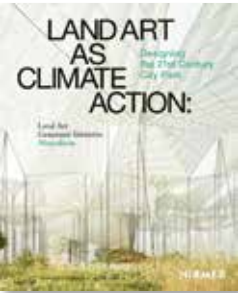
MECK ARCHITEKTEN
Gestimmte Räume
Hg. Meck Architekten
380 S., 206 Abb.,
100 Pläne, Grund- & Aufrisse
22 x 28 cm, Broschur
978-3-7774-3612-8
€ (D) 69,- / € (A) 71,-



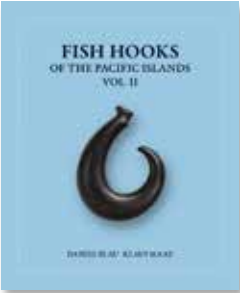
FISH HOOKS OF THE PACIFIC ISLANDS
Hg. D. Blau, K. Maaz
Text: Engl.
374 S., 375 Abb.
25 x 30 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-4931-9
€ (D) 150,- / € (A) 154,-



LEE MILLER
Fotografien zwischen Krieg und Glamour
Hg. K. Baumstark
240 S., 186 Abb.
22,5 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4132-0
€ (D) 45,- / € (A) 46,30



LAND ART AS CLIMATE ACTION
Designing the 21st Century City Park
Hg. R. Ferry, E. Monoian
Text: Engl.
240 S., 300 Abb.
23 x 28 cm, geb.
978-3-7774-4093-4
€ (D) 39,90 / € (A) 41,10



FISH HOOKS OF THE PACIFIC ISLANDS VOL II
Hg. D. Blau, K. Maaz
Text: Engl.
444 S., 400 Abb.
25 x 30 cm, geb., Schutzumschlag
978-3-7774-4166-5
€ (D) 198,- / € (A) 203,60



WALL OF DEATH
Motodrom. Die älteste reisende Steilwand der Welt. Seit 1928
F. Holzherr
224 S., 150 Abb.
22 x 33 cm, geb.
978-3-7774-4289-1 (dt.)
978-3-7774-4184-9 (engl.)
€ (D) 69,90 / € (A) 71,90



PLANEN UND BAUEN IM NATIONALSOZIALISMUS
Voraussetzungen, Institutionen, Wirkungen
4 Bände
Insg. 1304 S., 1024 Abb.
22 x 31 cm, geb., Schmuckschuber
978-3-7774-4114-6
€ (D) 270,- / € (A) 277,60



BILDNACHWEISE & COPYRIGHTS

U1: Oskar Moll, *Inge II, in Dunkelblau, mit Zigarette*, 1930. Aus dem Band: *Schön und Verletzlich, Menschenbilder der Sammlung Garnerus*, s. S. 35
S. 4-5: Andreas Gursky, *V&R*, 2011. © Andreas Gursky, Courtesy Sprüth Magers / VG Bild-Kunst, Bonn 2023.
Aus dem Band: *VIKTOR&ROLF, Fashion Statements*, s. S. 7
S. 6: Tom Munro, Lady Gaga wearing Cutting Edge Couture collection, 2009. © Tom Munro
S. 7: Ellen von Unwerth, Ana Jorge & Tanya Madisson (Paris), 2023, Haute couture collection Late Stage Capitalism Waltz, Frühjahr 2023, © Ellen von Unwerth
S. 8: Henri Cartier-Bresson: *Berlin Wall, West Germany*, 1962. © Fondation Henri Cartier-Bresson / Magnum Photos
S. 9: Henri Cartier-Bresson: *Livourne, Italy*, 1933. © Fondation Henri Cartier-Bresson / Magnum Photos
S. 10-11: Domenico Beccafumi, *Heilige Familie mit Johannesknaben*, 1525-1530, Lindenau-Museum Altenburg / Foto: PUNCTUM / Bertram Kober
S. 11: Guido da Siena, *Anbetung der Heiligen Drei Könige*, um 1270/80, Lindenau-Museum Altenburg / Foto: PUNCTUM / Bertram Kober
S.12: Gil Yefman, *Tumtum*, 2012, Installationsansicht aus dem Petach Tikva Museum of Art 2013. Foto: Elad Sarig
S. 14 oben: Mike Kelley, *More Love Hours than Can Ever Be Repaid and The Wages of Sin*, 1987. Courtesy of the Whitney Museum of American Art. Unten: Mike Kelley, *Kandors Full Set*, 2005–09, Foto: Fredrik Nilsen. Beide Bilder: © Mike Kelley Foundation for the Arts. All Rights Reserved / VAGA at ARS, NY
S. 16: Jane Bauman, Sprühstencils auf Sperrholz-Wand, ehemals Rivington St., New York, 1983. Schwarzweiß-Foto: Courtesy of the artist
S. 17: Bando, Doc, Blitz, *Criminal Art*, Style Writing Graffiti-Piece, Stalingrad, Paris, 1984. Foto: Claude Abron
S. 18: Tischleuchte *Loie Fuller*, um 1901. Entwurf Raoul Larche, Ausführung Gießerei Siot-Decauville, Paris, Paul und Diana Tauchner
S. 19: Archiv Bröhan-Museum
S. 20: Kurt Kranz, Cover: die neue linie, 1937, Leihgabe aus Privatbesitz. © Nachlass Kurt Kranz
S. 21: Hakenkreuzfahne am Prellerhaus des Dessauer Bauhaus-Gebäudes, 1933, Architekt: Walter Gropius, Bauhaus Archiv Berlin, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023
S. 22-23: Caspar David Friedrich, *Ruine Eldena im Riesengebirge*, um 1830/1834, Stiftung Pommersches Landesmuseum, Greifswald, © Stiftung Pommersches Landesmuseum, Greifswald
S. 24-25: Ernst Ludwig Kirchner, *Basel mit Rhein*, 1927-28. Aus dem Band: *German Expressionism, Paintings at the Saint Louis Art Museum*, s. S. 43
S. 26: Galka Scheyer in ihrem Haus am Blue Heights Drive in Hollywood, ca. 1940-43, Foto: Estate of Lette Valeska
S. 27 links: Alexej von Jawlensky, *Mystischer Kopf: Bildnis Emmy Scheyer*, 1917, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: Hessisches Landesmuseum Darmstadt, © Wolfgang Fuhrmannek. © Hessisches Landesmuseum Darmstadt / Creative-Commons Lizenz CC BY-SA 4.0. Rechts: Wassily Kandinsky, *Kühle Streifen*, Juli 1930, Kunsthalle Bielefeld, © Kunsthalle Bielefeld, Foto: Philipp Ottendörfer
S. 28: Martha Hoepffner: Hanna Bekker vom Rath, 1946, signiert und datiert 1961, Foto: Nachlass Marta Hoepffner, courtesy: Archiv Hanna Bekker vom Rath
S. 29: Karl Schmidt-Rottluff, *Verandamorgen*, 1951. © VG Bild-Kunst, Bonn 2023. Foto: Museum Wiesbaden, Schenkung W. und M. Rick 2013
S. 30: Honoré Daumier, *Nadar erhebt die Fotografie auf die Höhe der Kunst*, 1862, Privatsammlung
S. 31: Honoré Daumier: *Lasst den Vorhang fallen. Die Posse ist aus*, 1834
S. 32: Carl Spitzweg, *Der arme Poet*, Entwurf, Grohmann Museum, Milwaukee, USA, Foto: James Kieselburg, Grohmann Museum
S. 33: Carl Spitzweg, *Der abgefangene Liebesbrief*, um 1855, Museum Georg Schäfer, Foto: bpk / Museum Georg Schäfer

S. 34: Wilhelm Lachnit, *Damenbildnis mit Schmuck*, Dauerleihgabe an die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Sammlung Moderne Kunst in der Pinakothek der Moderne, © Erbgemeinschaft Wilhelm und Max Lachnit, Foto: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Haydar Koyupinar
S. 37: Leo von König, *Mary Wigman*, 1912, Sammlung Stiftung Stadtmuseum Berlin. Reproduktion: Oliver Ziebe, Berlin. Rechts: Leo von König, *Schleichender Tiger*, 1920, Privatbesitz Süddeutschland. Reproduktion: Nikolaus Steglich, Starnberg
S. 39: Sophie Taeuber-Arp, *Triangle, cercle, segments de cercles et lignes*, 1932, Kunst Museum Winterthur
S. 40: Maarten van Heemskerck, *Momus tadelt die Werke der Götter*, 1561, Staatliche Museen zu Berlin, Gemäldegalerie, Inv. 655, © SMB, Gemäldegalerie / Jörg P. Anders
S. 41: Jacob Matham nach Peter Paul Rubens, *Samson und Delilah*, um 1612, Staatliche Graphische Sammlng München, Foto: Staatliche Graphische Sammlng München
S. 42: Henri Matisse, Three Bathers, 1907; Minneapolis Institute of Art. Bequest of Putnam Dana McMillan; © 2023 Succession H. Matisse / Artists Rights Society (ARS), New York
S. 44-45: Otto Pieni, *Lichtraum mit Mönchengladbachwand*, 1963-2013, Otto Pieni Estate, courtesy Sprüth Magers. © Otto Pieni Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2023; Foto: Courtesy Sprüth Magers; © Timo Ohler. Aus dem Band: *Otto Pieni, Wege zum Paradies*, s. S. 47
S. 46: Otto Pieni, *Hexagonal Rooster*, 1983. Installationssansicht aus International Alarm (Elizabeth Goldring, Edward LePoulin), Sky Art Conference ,83, München, 1983. Otto Pieni Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Otto Pieni Archiv © Elizabeth Goldring
S. 47: Otto Pieni, *Manned Helium Sculpture*, 5. Januar 1969, Boston, für *The Medium is the Medium*, WGBH-TV. © Otto Pieni Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2023; Foto: Otto Pieni Archiv, Connie White
S. 50: Arno Rink im Atelier der HGB Leipzig, Detail, um 1981. Foto privat. © VG Bild-Kunst, Bonn 2023
S. 52: Alfredo Barsuglia, *Suahtsnuk*, Kunsthaus Graz, 2021. © VG Bild-Kunst, Bonn 2023
S. 53 links und rechts: © Monika Fioreschy
S. 54: © Alinde Rothenfuß
S. 55: Ceija Stojka, *Mama*, 1995, Courtesy of Pacific University, Forest Grove, Oregon. © VG Bild-Kunst, Bonn 2023
S. 56: Hex, ASTEROID PF852FF, 2018, © Hex
S. 57: Gunther Gerlach, *Niemand weint*, 1982-86. © Gunther Gerlach. Foto: Werner Busch, Bremen
S. 58-59: India, ca. 1954, Pressefoto für *Animals in India*. Aus dem Band: *Ylla, The Birth of Modern Animal Photography*, s. S. 60
S. 60: Ylla, published in *The Duck*, 1953. © 2023 Pryor Dodge
S. 61: Ylla, *Lion*, ca. 1948. © 2023 Pryor Dodge
S. 62: Karl Struss, George O'Brien and Margaret Livingston, *Sunrise*, 1927, Amon Carter Museum of American Art, Fort Worth, Texas, P1983.23.1631
S. 63: John Miehle, Karl Struss, F.W. Murnau, Janet Gaynor, George O'Brien, Charles Rosher, cast, and crew, *Sunrise*, 1927, Karl Struss photographs, Margaret Herrick Library, Academy of Motion Picture Arts and Sciences, 70162728
S. 64: © Eva-Maria Fahrner-Tutsek
S. 65 links: Elfriede Mejchar mit Linhof-Kamera und Stativ im Bundesdenkmalamt
Ende 1970er-Jahre. Landessammlungen NÖ, Nachlass Elfriede Mejchar. Rechts: Elfriede Mejchar, Aus der Serie *Im Hotel*, 1970-86. © Elfriede Mejchar / Landessammlungen NÖ, Foto: Bernhard Hosa
S. 66: © HavanaTrapo – Claudia Arcia + Boris Pérez, Foto: Claudia Raymant
S. 68-69: Tafelschiff mit Nautilusgehäuse auf Neptun, Georg Rühl, Nürnberg, 1609–1625, Dresden, Grünes Gewölbe, Inv.-Nr. III 152. Aus dem Band: *Schiffspokale und Seefahrt um 1600*, s. S. 70

S. 70: Hendrick Cornelisz, *Seeschlacht zwischen Spaniern und Engländern*, 1601, Innsbruck, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Inv.-Nr. Gem 1668
S. 71 links: © Foto: S. Maschek. Rechts: Kunsttransporte Salzbergwerk Altaussee, 1943/44
Bundesdenkmalamt Archiv, Foto: Eva Kraft
S. 72: Charlestonkleid, 1920er-Jahre; Kabinettsschränken des Calais-Mediterranée Express, René Prou, 1922; Mackintosh Blechdose Bon-Bons, 1920er-Jahre; Sammeltasche, Lichte Porzellan, 1960er-Jahre; Kaffeekanne Metallwarenfabrik F.W. Quist, Esslingen, 1930er-Jahre; Lautsprecherkugelboxen K 20 Sensit, Entwurf Lutz Rudolph und Clauss Dietel, um 1968; © Museum für Angewandte Kunst Gera
S. 73: Klaus Kunis, Blumengießkanne, 1959, © Museum für Angewandte Kunst Gera
S. 74-75: Foto: Avraham Hay. Aus dem Band: *The Library, An Open Book*, s. S. 77
S. 76 von L nach rechts, Beginn oben l.: Avraham Hay, Eli Singalovski, Avishag Shaar-Yashuv, Eli Singalovski, Avishag Shaar-Yashuv, Avishag Shaar-Yashuv, Avishag Shaar-Yashuv, Avraham Hay, Albatross Aerial Photography, Eli Singalovski, Avraham Hay
S. 77 links: Zoya Cherkassky. Mitte: Rutu Modan. Rechts: Zoya Cherkassky
S. 78: © The Pk. Odessa Co (Markus Lanz, Sebastian Schels)
S. 79: Beide Bilder © Schrammel Architekten
Stadtplaner, Foto: Julia Schambeck, München
S. 80 links: *Ideal Heads (Muse)*, Privatsammlung (formerly on loan to The Metropolitan Museum of Art, New York), © Renate Neder, München. Rechts: *Bust of Paris*, The Art Institut of Chicago, ©: bpk / The Art Institute of Chicago / Art Resource, NY
S. 83: Edgar Degas, *Tänzerinnen in Grün*, 1877-1879. Aus dem Band: *Edgar Degas*, s. S. 84
S. 89: Tokyama Gyokuran, *Old Plum*, Detail, National Museum of Asian Art, Smithsonian Institution, Freer Collection, The Mary and Cheney Cowles Collection, F2021.4.12.1.
S. 90: Thomas Gainsborough, *Holywells Park*, um 1748–1750, Ipswich Museum and Gallery. © Ipswich Museum and Gallery
S. 91: Alex Katz, *Dark Brown Hat*, 2002, © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Mario Gastingner
S. 92: Detail, Foto: Dominik Somweber
S. 93: Jacopo Negretti, gen. Palma il Vecchio, *Bildnis einer jungen Frau in blauem Kleid mit Fächer*, nach 1514, Wien, Kunsthistorisches Museum, Gemäldegalerie, © KHM-Museumsverband. Aus dem Band: *Venezia 500, Die sanfte Revolution der venezianischen Malerei*, s. S. 94
U4: Mike Kelley, *Eviscerated Corpse*, 1989, Foto: Douglas M Parker, Los Angeles. © VG Bild-Kunst, Bonn 2023. Aus dem Band: *Mike Kelley, Ghost and Spirit*, s. S. 15

Hirmer Verlag GmbH
Bayerstraße 57–59
D-80335 München

Vertrieb
Christine Vorhoelzer
Telefon +49-(0)89-12 15 16-61
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
vorhoelzer@hirmerverlag.de
Renate Ullersperger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
ullersperger@hirmerverlag.de

Presse/Werbung
Eva-Maria Neuburger
Telefon +49-(0)89-12 15 16-63
Telefax +49-(0)89-12 15 16-16
neuburger@hirmerverlag.de

Social Media
Johanna Deininger
deininger@hirmerverlag.de
Sophie Obermeyer
obermeyer@hirmerverlag.de

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN DEUTSCHLAND

Auslieferung
Zeitfracht GmbH
Verlagsauslieferung
T: +49 711 78 99 22 54
E: hirmers@zeitfracht.gmbH

Vertreter
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Peter Jastraw
c/o buchArt
Cotheniusstraße 4
D-10407 Berlin
Telefon +49-(0)30-44 73 21 80
Telefax +49-(0)30-44 73 21 81
service@buchart.org
Showroom:
Greifenhagener Straße 15
D-10437 Berlin

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Verlagsvertretungen
Lattenkamp 90
D-22299 Hamburg
Telefon +49-(0)40-51 49 36 67
Telefax +49-(0)40-51 49 36 66
bodo.foehr@web.de

Nordrhein-Westfalen
Verlagsvertretung
Karl Halpapp
Ehrenfeldgürtel 170
D-50823 Köln
Telefon +49-(0)221-92 31 594
Telefax +49-(0)221-92 31 595
halpapp.verlagsvertretung@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg
Büro für Bücher
Benedikt Geulen
Meertal 122
D-41464 Neuss
Telefon +49-(0)2131-125 59 90
Telefax +49-(0)2131-125 79 44
b.geulen@buero fuerbuecher.de

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER

Ulrike Hölzemann
Dornseifer Str. 67
D-57223 Kreuztal
Telefon +49-(0)2732-55 83 44
Telefax +49-(0)2732-55 83 45
u.hoelzemann@buero fuerbuecher.de

Baden-Württemberg
Elchinger Bücherservice
Verlagsvertretung Corinne Pfitzer
Köhlerberg 5
D-89275 Elchingen
info@elch-buchservice.de

Corinne Pfitzer
Telefon +49-(0)7308-92 28 16
Telefax +49-(0)7308-92 28 17
corinne.pfitzer@t-online.de
Gerda Heinzmann
Telefon +49-(0)7145-93 60 60
Telefax +49-(0)7145-57 67
gerda.heinzmann1@t-online.de

Bayern
Mario Max
Verlagsvertretungen
Hartlweg 21
D-82541 Münsing
Tel: +49-(0)8177-998 97 77
Fax: +49-(0)8177-998 97 78
mario.max@gmx.net

VERTRETER & AUSLIEFERUNGEN INTERNATIONAL

Österreich/Südtirol
Auslieferung
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Telefon +43-(1)680 14-0
Telefax +43-(1)688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at
www.mohrmorawa.at

Verlagsvertretung
Bernhard Spiessberger
Ursula Fuchs/Michaela Horvath
Liechtensteinstraße 17/2
A-1090 Wien
Telefon +43-(0)1 907 86 41
Telefax +43-(0)1 916 61 47
mail@verlagskontor.at
www.spiessberger-verlagsvertretung.at

Schweiz
Auslieferung
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
Telefon +41-(0)44 762 42 00
Telefax +41-(0)44 762 42 10
verlagsservice@ava.ch
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Vertreter
Mattias Ferroni & Matthias Engel
b+i buch und information ag
Hofackerstrasse 13 A
8032 Zürich
T: +41 44 422 12 17
E: m.ferroni@buchinfo.ch
E: m.engel@buchinfo.ch

USA & Kanada
Auslieferungen
The University of Chicago Press
Englische Bücher
Chicago Distribution Center
Sue Tranchita
11030 South Langley Avenue
Chicago Illinois 60628
Telefon +1-(0)773-702-49 16
stranchita@press.uchicago.edu
www.press.uchicago.edu

Casemate Academic
1950 Lawrence Rd
Havertown, PA 19083
Telefon +1-(0)610-853-9131
Telefax +1-(0)610-853-9146
Casemate@casematepublishers.com

Englische Bücher weltweit
außer D/A/CH/USA/CND
Thames & Hudson Ltd
Trade Distribution and Accounts
Hachette UK Distribution
Hely Hutchinson Centre
Milton Road
Didcot
OX11
Customer Services
Telefon +44-(0)1235 759555
hukdcustomerservices@hachette.co.uk

DEUTSCHE BÜCHER INTERNATIONAL

Deutsche Bücher über KNV Zeitfracht, Stuttgart

Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Griechenland und Skandinavien
Bitte wenden Sie sich an den Verlag:
Telefon +49-(0)89-12 15 16-23
vertrieb@hirmerverlag.de

Niederlande/Vertreter
Jan Smit Boeken
Eikbosser Weg 258
NL-1213 SE Hilversum
Telefon +31-(0)35-621 92 67
jan@jansmitboeken.info



Abonnieren Sie unseren Newsletter
www.hirmerverlag.de/newsletter

www.hirmerverlag.de



